




»HOF-  
*Compositeur*«  
BACH

BACHFEST LEIPZIG

14.-23. JUNI 2019

 Sparkasse  
Leipzig

 *bach*  
ARCHIV LEIPZIG

Mendelssohn im Bachfest

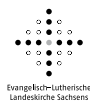
*bach*  
fest  
LEIPZIG

# DAS BACHFEST LEIPZIG 2019 DANKT:

seinem Hauptförderer



seinen Präsentationspartnern



seinen Förderern



seinen Kultur- und Medienpartnern



den öffentlichen Förderern



Das Bachfest Leipzig ist Partnerfestival der  WORLD FEDERATION OF INTERNATIONAL MUSIC COMPETITIONS

Das Bachfest ist eine Veranstaltung der Stadt Leipzig, durchgeführt und organisiert vom Bach-Archiv Leipzig unter Mitarbeit von Gewandhausorchester und Thomanerchor.

---

# INHALT

## *Content*

|                                                                |     |
|----------------------------------------------------------------|-----|
| Geleitworte / <i>Prefaces</i> _____                            | 2   |
| Hof-Compositeur Bach /<br><i>Bach, Court Compositeur</i> _____ | 6   |
| Festival Höhepunkte / <i>Festival Highlights</i> ____          | 12  |
| Debüts im Bachfest / <i>Bach Festival Debuts</i> ____          | 36  |
| Festivalkalender / <i>Festival Diary</i> _____                 | 46  |
| BachStage / <i>BachStage</i> _____                             | 94  |
| bach für uns / <i>bach for us</i> _____                        | 96  |
| Service / <i>Service</i> _____                                 | 100 |

---

# GELEITWORTE

## *Prefaces*

### *Liebe Musikfreunde,*

Es ist mir eine große Freude und zugleich besondere Ehre, der Schirmherr des 20. Bachfest der Stadt Leipzig sein zu dürfen. Das Jahr 2019 ist auch für mein Land ein besonderes: Rumänien hat bis zum 30. Juni die Ratspräsidentschaft der Europäischen Union inne. Auf vielfältige Weise möchten wir während dieser Zeit auch kulturell Akzente setzen und uns mit anderen Kulturregionen Europas vernetzen.

Beziehungen zwischen Rumänien, Bach und Leipzig gibt es viele. Schon zur Zeit Johann Sebastian Bachs studierten nicht wenige Siebenbürger Sachsen in Leipzig, und es kann gut sein, dass der eine oder andere den Grundstein für die große Bach-Begeisterung legte, wie sie heute überall in Rumänien zu erleben ist. Sie hängt sicherlich auch mit der innigen Beziehung zusammen, die George Enescu (1881-1955), unser großer Nationalkomponist, zu Bach hatte. Enescu war ein begnadeter Geiger, und Bachs sechs Sonaten und Partiten für Solovioline studierte und spielte er ein Leben lang. Er bezeichnete die Stücke als sein »täglich Brot«, als »das Himalaja der Violinliteratur«. Die berühmte Chaconne aus der d-Moll-Partita nannte er sogar »den Everest für jeden Geiger«.

Umso mehr freut es mich, dass ich durch meine Schirmherrschaft eine Brücke zwischen Mitteldeutschland und Rumänien schlagen kann. Möge sie viele musikalische Wanderungen in beide Richtungen ermöglichen.

Ihr Emil Hurezeanu  
Botschafter von Rumänien

## *Dear Music-lovers,*

**E** It is both a pleasure and an immense honour to be the patron of the 20th Leipzig Bach Festival. 2019 is also a special year for my country, as until 30 June Romania will occupy the Presidency of the Council of the European Union. During this period, we also hope to set cultural accents and network with other cultural regions of Europe.

The links between Romania, Bach and Leipzig are many. Many Transylvanian Saxons studied in Leipzig even at the time of Johann Sebastian Bach, and it might well be that some of them laid the foundations for the great enthusiasm for Bach that you encounter all over Romania today. But it also certainly has something to do with the deep admiration that George Enescu (1881-1955), our great national composer, had for Bach. Enescu was an exceptionally gifted violinist and he studied and played Bach's six Sonatas and Partitas for Solo Violin all his life. He described the pieces as his »daily bread« and the »Himalayas of violin literature«. He even called the famous Chaconne from the Partita in D Minor »the Everest of every violinist«.

And so I am all the more delighted that my patronage will be building a bridge between Central Germany and Romania. I hope it will pave the way to numerous musical journeys in both directions.

Yours sincerely, Emil Hurezeanu  
Embassador of Romania



## *Liebe Musikfreundinnen, liebe Musikfreunde,*



**D** wie sein Vater, August der Starke, pflegte auch Friedrich August II. von Sachsen während seiner Leipziger Aufenthalte im heutigen Königshaus am Markt zu logieren. Am Abend des 5. Oktober 1734, es war der Jahrestag seiner Thronbesteigung, zogen 600 Studenten mit Wachsackeln vor das repräsentative Bürgerhaus, um die mit Pauken und Trompeten opulent besetzte Huldigungskantate »Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen« des »Kapellmeisters Johann Sebastian Bach, Cantor zu St. Thomae« aufzuführen. Dem Monarchen und seiner Familie gefiel die Musik, sie blieben – was nicht selbstverständlich war – bis zum Ende der Aufführung am Fenster stehen.

Im Bachfest Leipzig 2019 erklingen die großartigen Huldigungskantaten auf den sächsischen Kurfürsten erstmals wieder am Leipziger Markt, ihrem Erstaufführungs-Ort. Außerdem erklingen zahlreiche weitere Werke aus Bachs Zeit am Köthener und Weimarer Hof. Genießen Sie, wie bereits Friedrich August II., Leipzigs Gastfreundschaft zum Bachfest 2019!

## *Dear Music-lovers,*

**E** Like his father, Augustus the Strong, when staying in Leipzig Frederick Augustus II of Saxony lodged at what is now Königshaus on Market square. On the evening of 5 October 1734, the first anniversary of his accession, 600 students with torches gathered before this stately town house to perform the cantata of homage, »Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen« ( Prize your Good Fortune, Blessed Saxony) opulently scored for drums and trumpets by »kapellmeister Johann Sebastian Bach, cantor of St. Thomas' Church«. The monarch and his family were so delighted by the music that they remained at the window for the entire performance – an act that was not to be taken for granted.

At the 2019 Leipzig Bach Festival, the splendid cantatas of homage to the elector of Saxony can once again be heard in their original venue, Market square in Leipzig. Numerous other works from Bach's time at the courts of Köthen and Weimar will also be performed. Like Frederick Augustus II back then, come and enjoy Leipzig's hospitality at the 2019 Bach Festival!

Ihr / yours sincerely Burkhard Jung  
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig  
Mayor of the City of Leipzig

## *Liebe Musikfreunde,*

**D** im Jahr 1733 widmete Johann Sebastian Bach dem Nachfolger Augusts des Starken, Friedrich August II., seine feierliche »Missa«. Er bewarb sich mit dieser Komposition um einen Ehrentitel des Dresdner Hofes. Drei Jahre später erfüllte sich dieser Wunsch und Bach wurde zum königlich-polnischen und kurfürstlich-sächsischen Hofcompositeur ernannt. Am Ende seines Lebens integrierte Bach diese aus Kyrie und Gloria bestehende »Missa« in seine gewaltige Messe in h-Moll. Das Werk gilt als Krönung seines Schaffens. Die in der Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz aufbewahrte autographe Partitur ist heute Teil des Unesco-Weltkulturerbes.

Zahlreiche Kompositionen Bachs entstanden für seine höfischen Dienstherren in Weimar und Köthen oder wurden von bedeutenden Regenten wie Friedrich II. von Preußen oder Friedrich August II. von Sachsen inspiriert. Ich freue mich, dass es der Stiftung Bach-Archiv Leipzig gelungen ist, diese festlichen Werke in der Interpretation renommierter Künstler aus aller Welt innerhalb des Programms des Bachfestes Leipzig 2019 zu präsentieren. Dem Publikum wünsche ich viel Vergnügen beim Wandeln auf den Spuren des »Hof-Compositeurs« Johann Sebastian Bach!



## *Dear Music-lovers,*

**E** In 1733, Johann Sebastian Bach dedicated his solemn »Missa« to the successor of Augustus the Strong, Frederick Augustus II. With this composition, he was hoping to obtain an honorary title from the court of Dresden. Three years later, this wish was fulfilled and Bach was named »Electoral Saxon and Royal Polish Court Compositeur«. Towards the end of his life, Bach integrated this »Missa«, consisting of a Kyrie and Gloria, into his huge Mass in B Minor. This mass is regarded as the culmination of his life's work. The autograph score, which is kept in the Berlin State Library, is today part of the UNESCO World Heritage list.

Many of Bach's compositions were written for his employers at the courts of Weimar and Köthen, or inspired by important rulers, such as Frederick II of Prussia, or Frederick Augustus II of Saxony. I am delighted that the Leipzig Bach Archive Foundation has succeeded in placing these festive works, interpreted by renowned musicians from all over the world, on the programme of the 2019 Leipzig Bach Festival. I wish the audience much enjoyment as they walk in the footsteps of the »Court Compositeur«, Johann Sebastian Bach!

Ihre / yours sincerely Dr. Eva-Maria Stange  
Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst  
Saxon State Minister for Higher Education, Research and the Arts

» НО  
C комп  
ВА

BACH, COURT COMPOSITEUR



## Verehrte Besucher!

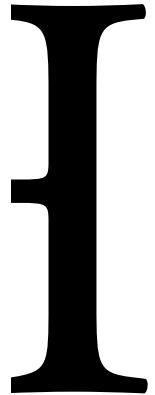
**D** Johann Sebastian Bach war nicht nur der Leipziger Thomaskantor, der zur Ehre Gottes und der Stadt immer wieder unsterbliche Werke schuf. Er war auch ganze 15 Jahre seines Berufslebens hauptberuflich an Höfen tätig: zunächst als Organist und Konzertmeister in Weimar, sodann als Kapellmeister in Köthen. Noch als Thomaskantor sammelte er höfische Ehrentitel: 1729 wurde er außerordentlicher Kapellmeister des Weißenfeler Herzogs und ab 1736 auf sein Bitten hin »Königlich Polnischer und Kurfürstlich Sächsischer Hof-Compositeur«. Vielleicht zielte sein berühmtes Gastspiel in Potsdam ebenfalls darauf ab, Ehrenkapellmeister Friedrichs des Großen zu werden.

Bachs Wirken an den Höfen und für die Regenten führte zu vielen und vor allem vielseitigen Kompositionen: prachtvolle Festmusiken, virtuose Instrumentalwerke in den unterschiedlichsten Stilen und Gattungen und innovative Kirchenmusik. Kurz: Die Werke des »Hof-Compositeurs« Bach bestechen durch ein ausgesprochen breites Spektrum an Formen – ideales Material, um daraus ein vielfältiges Bachfest-Programm zu formen.

## Dear Visitors,

**E** *Johann Sebastian Bach was not only the cantor of St. Thomas' in Leipzig who composed endless immortal works to the glory of God and of the town. For a full fifteen years of his professional career, his main job was court employee: first of all as organist and concertmaster in Weimar, and then as kapellmeister in Köthen. Even when he was Thomaskantor, he continued to garner honorary court titles: in 1729 he was appointed associate kapellmeister to the duke of Weißenfels and from 1736, at his request, »Royal Polish and Electoral Saxon Court Compositeur«. His famous guest performance in Potsdam may also have been aimed at becoming honorary kapellmeister to Frederick the Great.*

*Bach's work at the courts and for rulers produced numerous and particularly diverse compositions – splendid music for celebrations, glitteringly virtuoso instrumental works of every imaginable style and genre, and innovative church music. In short, what makes the works of Court Compositeur Bach so attractive is their extremely broad range of forms – ideal material for building a very varied Bach Festival programme.*



---

□ Wir haben vier Reihen gestaltet, die sich Bachs Schaffen für Weimar, Köthen, Dresden und Berlin widmen. In einer fünften Reihe, »Bach & Friends«, lernen wir Werke seiner höfischen Musikerfreunde kennen. Die Reihen sind voller Highlights und laden zu musikalischen Entdeckungen ein. Wir belauschen den Weimarer Hoforganisten Bach, wie er Vivaldis moderne Violinkonzerte »inhaliert« und adaptiert und die Gemeinde – das sind Sie! – mit seinen kühnen Choralbegleitungen »confundiret«. In einem fünfteiligen Zyklus knüpfen wir an den »Kantaten-Ring« von 2018 an, denn wir setzen sämtliche Weimarer Kantaten Bachs aufs Programm, dargeboten von vier Ensembles, die ganz unterschiedliche aufführungspraktische Philosophien verfolgen. Ganz besonders freue ich mich, dass wir den legendären Wettstreit zwischen dem Weimarer Hoforganisten Bach (Andreas Staier) und dem Pariser Organisten Louis Marchand (Ton Koopman) auf die Bühne bringen werden.

Innerhalb der Köthen-Reihe schlüpft Nuria Rial in die Rolle der Sängerin Anna Magdalena Wilcke, verheiratete Bach, und es werden die Geburtstags- und Trauermusiken für Bachs Lieblingsregenten Fürst Leopold erklingen. Ähnlich opulent wird es zugehen, wenn die Lautten Compagney gemeinsam mit dem Publikum Tafel hält: in einer szenischen Darbietung von Bachs Jagd- und Schäferkantate.

Jordi Savall wird uns in der Nikolaikirche in die Welt des »Musikalischen Opfers« und damit nach Berlin entführen; ebenso Kristian Bezuidenhout mit dem Freiburger Barockorchester und all den virtuosen Werken, die Bach für die Stadt an der Spree verfasste. Einige der opulenten Huldigungskantaten des sächsischen »Hof-Compositeurs« Bach, die ihm später die Musik für das Weihnachtssoratorium lieferten, werden im szenischen Kontext aufgeführt, teils am Originalschauplatz, dem Leipziger Markt. Und natürlich setzt die h-Moll-Messe den traditionellen Schlusspunkt im Festivalreigen, diesmal mit dem Tölzer Knabenchor unter David Stern und einer Aufführungspraxis, die Bachs Musizieren auch in der Aufstellung der Musiker nachahmen soll. Lassen Sie sich überraschen!

Auch Bachs Passionsmusiken werden in frischen Formaten erklingen. Ich freue mich, dass das schon im Bachfest 2016 umjubelte englische Ensemble Solomon's Knot nun mit der Johannes-Passion in die Nikolaikirche zurückkehrt, und dass wir das Stück zugleich in der Leipziger Oper – ebenso wie das Magnificat – in Ballett-Inszenierungen erleben können. Die Matthäus-Passion wird in einer überaus berührenden szenischen Produktion aus Bonn die Peterskirche in den Hügel Golgatha verwandeln.

Weil es uns, dem Forschungsinstitut Bach-Archiv, immer zentrales Anliegen ist, auch neueste Forschungsergebnisse im Bachfest hörbar zu machen, blicken wir mit Spannung auf die anstehende Aufführung von Gottfried Heinrich Stölzels Passionsoratorium »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld« durch Hermann Max und seine Rheinische Kantorei. Wie wir seit Kurzem wissen, führte Bach dieses faszinierende Werk 1734 in der Thomaskirche auf. Wir wollen seiner Begeisterung für den Gothaer Kollegen erstmals wieder am Originalschauplatz nachspüren.

---

We have created four concert series devoted to Bach's works for Weimar, Köthen, Dresden and Berlin. In a fifth series, »Bach & Friends«, we get to know works by his court musician friends. These concert series have plenty of highlights in store and offer a chance of musical discoveries. We will listen in on Bach the Weimar court organist and how he »drinks in« and adapts Vivaldi's violin concertos and »astounds« the congregation – meaning you! – with his bold chorale accompaniments. In a five-part cycle, we will be carrying on where the 2018 Ring of Cantatas left off, as all the Weimar cantatas will be performed by four ensembles, each of which follows a different performance practice philosophy. I am especially excited that we will be staging the legendary contest between the Weimar court organist, Bach (Andreas Staier), and the Paris organist, Louis Marchand (Ton Koopman).

As part of the Köthen series, Nuria Rial will be taking on the role of Anna Magdalena Wilcke, later Frau Bach, and we will be hearing music for the birthday and funeral of Bach's favourite ruler, Prince Leopold. More opulence is in store when Lautten Compagny invites the audience to the table – in a staged production of Bach's »Jagdkantate« and »Schäferkantate« (hunting and pastoral cantatas).

In St. Nicholas' Church, Jordi Savall will be taking us to Berlin and the world of the »Musical Offering«, as will Kristian Bezuidenhout and the Freiburger Barockorchester with all the virtuoso works that Bach composed for the city on the Spree. Some of the opulent »Huldigungskantaten«, or cantatas of homage, by the Saxon Court Compositeur Bach which later supplied the music for the Christmas oratorio will be performed on stage, some in their original venue on Leipzig's Market Square. And of course, the B Minor Mass will form the traditional close to the festival's events, this time with the Tölzer Knabenchor conducted by David Stern and a performance practice that is intended to imitate that of Bach's right down to the placement of the musicians. Look forward to a surprise!

Bach's Passions will also be performed in fresh new formats. I am delighted that the English ensemble, Solomon's Knot, who appeared at the 2016 Bach Festival to great acclaim, will be returning with the St. John Passion in St. Nicholas' Church and that we will also have the opportunity to see the piece – as well as the Magnificat – at Leipzig Opera in ballet form. The St. Matthew Passion will transform the church of St. Peter's into the hill of Golgotha in an extremely moving stage production from Bonn.

Since one central concern of us at the Bach Archive research institute is to also allow audiences at the Bach Festival to hear the latest findings, we are keenly looking forward to the forthcoming performance of Gottfried Heinrich Stölzel's Passion oratorio, »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld« (A Lamb Goes and Bears the Guilt) by Hermann Max and his Rheinische Kantorei. As we recently discovered, Bach performed this fascinating work in St. Thomas' Church in 1734 and we intend to probe his enthusiasm for his colleague from Gotha for the first time again at the original venue.

---

□ Natürlich ist unser gut gefüllter Festivalkalender auch wieder mit erlesener Kammermusik gespickt, teils in Nachtkonzerten, teils an ungewöhnlichen Orten. Kristian Bezuidenhout, unser Artist in Residence, wird in zwei Recitals – einmal im Duett mit Isabelle Faust – den Tastenvirtuosen Bach von verschiedenen Seiten beleuchten. Sir Andrés Schiff setzt seine Reise durch Bachs »Clavier-Übungen« fort, und Pierre Hantaï widmet sich den Goldberg-Variationen. Ein ganz besonderes Erlebnis verspricht die intime Kammermusik von Ton Koopman, seiner Frau Tini Mathot und Bachs Bass-Stimme *par excellence* Klaus Mertens, die damit ihr gemeinsames 40-jähriges Bühnenjubiläum feiern – für die Stadt Leipzig Grund genug, dem einzigartigen Sänger für seine unvergleichlichen Verdienste im Konzert in der Universitätskirche die Bach-Medaille zu überreichen.

Wie Sie sehen, erwartet uns also ein Bachfest von außergewöhnlicher Vielfalt, wie immer bereichert um Konzertfahrten an andere Bach-Orte sowie eine Vortragsreihe und eine Ausstellung im Bach-Museum, die das Festivalthema erhellen und überraschende Einblicke in die Forschungswerkstatt des Bach-Archivs liefern werden.

Versäumen Sie aber auch nicht, jenseits der Kirchen Johann Sebastian Bachs den Werken seiner großen Leipziger »Anwälte« Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Clara und Robert Schumann an deren originalen Spiel- und Wohnstätten zu lauschen. Ich freue mich sehr, dass es durch die wunderbare Zusammenarbeit mit dem Gewandhaus und dem Mendelssohn-Haus auch 2019 wieder gelungen ist, im Bachfest-Programm einen umfangreichen Mendelssohn-Schwerpunkt anzubieten, darunter Konzerte des Gewandhausorchesters unter Herbert Blomstedt und die Aufführung des berühmten »Christus«-Fragmentes.

Ich bin ebenfalls dankbar, dass sich am Bachfest erneut so viele Kooperationspartner, Förderer und Sponsoren aus Stadt, Wirtschaft und Gastronomie beteiligen. Ohne sie wäre das Bachfest nicht Jahr für Jahr ein Magnet und ganzheitliches touristisches Erlebnis für die vielen Gäste aus dem In- und Ausland – und ein Festival, das es sich trotz wachsender Größe zum Credo erhoben hat, die individuellen Bedürfnisse und Erwartungen der Bach-Pilger von nah und fern so gut wie möglich zu erfüllen.

Herzlich willkommen in Leipzig!

Ihr Michael Maul  
Intendant des Bachfestes

---

*Of course, our well-provisioned festival agenda is also studded with a number of select chamber music pieces, some of them in night-time concerts, some in unusual places. Kristian Bezuidenhout, our artist-in-residence, will shed light on Bach as a keyboard virtuoso from several angles in two recitals, one a duet with Isabelle Faust. Sir András Schiff will continue his journey through Bach's »Clavier-Übungen«, and Pierre Hantaï will be devoting his efforts to the »Goldberg Variations«. The intimate chamber music concert by Ton Koopman, his wife Tini Mathot and Bach bass-singer par excellence Klaus Mertens, promises to be a very special experience. They will be celebrating 40 years of performing together – reason enough for the City of Leipzig to award that unique singer the Bach Medal during the concert in the University Church in recognition of his incomparable service.*

E

*So, as you can see, an extraordinarily diverse Bach Festival awaits us, enriched as always by concert trips to other Bach venues, a series of lectures and an exhibition in the Bach Museum which shed light on the festival theme and provide surprising insights into the research workshop of the Bach Archive.*

*But away from the churches of Johann Sebastian Bach, be sure not to miss the works of his great »advocates« in Leipzig, Felix Mendelssohn Bartholdy and Clara and Robert Schumann, in the places where they originally lived and performed. I am very glad that thanks to our excellent collaboration with the Gewandhaus and Mendelssohn House we are able once again in 2019 to offer a broad focus on Mendelssohn, including concerts by the Gewandhaus Orchestra conducted by Herbert Blomstedt and a performance of the famous »Christus« fragment.*

*I am also grateful that so many partners, patrons and sponsors from the city, business and catering sectors are again contributing to the Bach Festival. Without them, the Bach Festival would not be such an attractive and all-round tourist experience for the numerous visitors from Germany and elsewhere – and a festival that, despite its increasing size, remains true to its guiding principle of doing the utmost to fulfil the individual needs and expectations of Bach pilgrims from near and far.*

*I wish you a warm welcome to Leipzig!*

*Michael Maul  
Executive Director of the Bach Festival*





# FESTIVAL- HÖHEPUNKTE

*Festival Highlights*



## Bach und Weimar

### *Bach and Weimar*

- Der Hof der Herzöge von Sachsen-Weimar war für Johann Sebastian Bach der Dreh- und Angelpunkt seiner ersten Berufsjahre: Schon als 18-jähriger wirkte er hier 1703 für einige Monate als Geiger in der Hofkapelle und wurde fünf Jahre später zum Hoforganisten und Kammermusiker ernannt. Neben den gottesdienstlichen Verpflichtungen blieb Bach genug Zeit zum Komponieren. In Weimar entstanden die meisten seiner Orgelwerke, darunter die Choralvorspiele des »Orgelbüchleins« und viele freie, aus der Praxis der Improvisation hervorgegangene Stücke. Dank der großzügig ausgestatteten und immer aktuellen Notenbibliothek der Herzöge konnte Bach in Weimar aber auch die neuesten Entwicklungen in der europäischen Musik studieren. Er fertigte sich Bearbeitungen italienischer Instrumental-Concerti – etwa von Vivaldi oder Torelli – für Orgel bzw. Cembalo an und kopierte sich eifrig französische Orgelmusik. Zugleich bemühte er sich um enge Kontakte zu den Musikern der benachbarten Höfe etwa in Eisenach, Gotha, Weißenfels und Dresden – dabei begründete er Lebensfreundschaften mit Größen wie Telemann oder Pisendel.

1714 wurde Bach vom Weimarer Herzog zum Konzertmeister befördert. Mit diesem Posten, den er für drei Jahre bis zu seinem Wechsel nach Köthen innehatte, war die Verpflichtung zur Komposition von geistlichen Kantaten verbunden. Auch wenn ihm die erhoffte Kapellmeisterstelle in Weimar verwehrt blieb und Bach 1717 mit einer übereilten Kündigung sogar einen vierwöchigen Aufenthalt unter Arrest provozierte, waren seine Weimarer Jahre künstlerisch überaus ertragreich – und die Ergebnisse ausgesprochen vielfältig.



**E** *The court of the dukes of Saxe-Weimar played a key role in the early career of Johann Sebastian Bach: when only 18 years old, he spent a few months there working as a violinist with the court orchestra, and five years later was appointed court organist and chamber musician. Outside his duties at church services, Bach had sufficient time for composing. It was in Weimar that most of his organ works were written, including the chorale preludes in the »Orgelbüchlein« (»Little Organ Book«) and works that originated from the practice of improvisation. But thanks to the dukes' copious and always up-to-date music library, while in Weimar Bach was also able to study the latest developments in European music. He wrote arrangements of Italian instrumental concertos – by Vivaldi or Torelli, for example – for organ or harpsichord and eagerly copied down French organ music. At the same time, he maintained close relations with the musicians of the neighbouring courts, such as those in Eisenach, Gotha, Weißenfels and Dresden – thereby founding lifelong friendships with great names such as Telemann and Pisendel.*

*In 1714, Bach was promoted to the post of concertmaster by the Duke of Weimar. This post, which he held for three years before moving to Köthen, included the obligation to compose sacred cantatas. Although Bach never obtained the hoped-for post of kapellmeister and in 1717 even found himself under arrest for four weeks after issuing an over-hasty notice of dismissal, his years in Weimar were extremely fruitful in musical terms – and the results extremely wide-ranging.*

---

**MO, 17. JUNI** / 20.00 h / Bach meets Vivaldi / No 62

---

**DI, 18. JUNI** / 20.00 h / Französische Hofmusik / No 74

---

**SA, 22. JUNI** / 11.00 h / »Die Gemeinde confundiren« / No 124

---

**FR, 21. – SO, 23. JUNI** / Weimarer Kantaten I–IV / No 118, 134, 144, 155



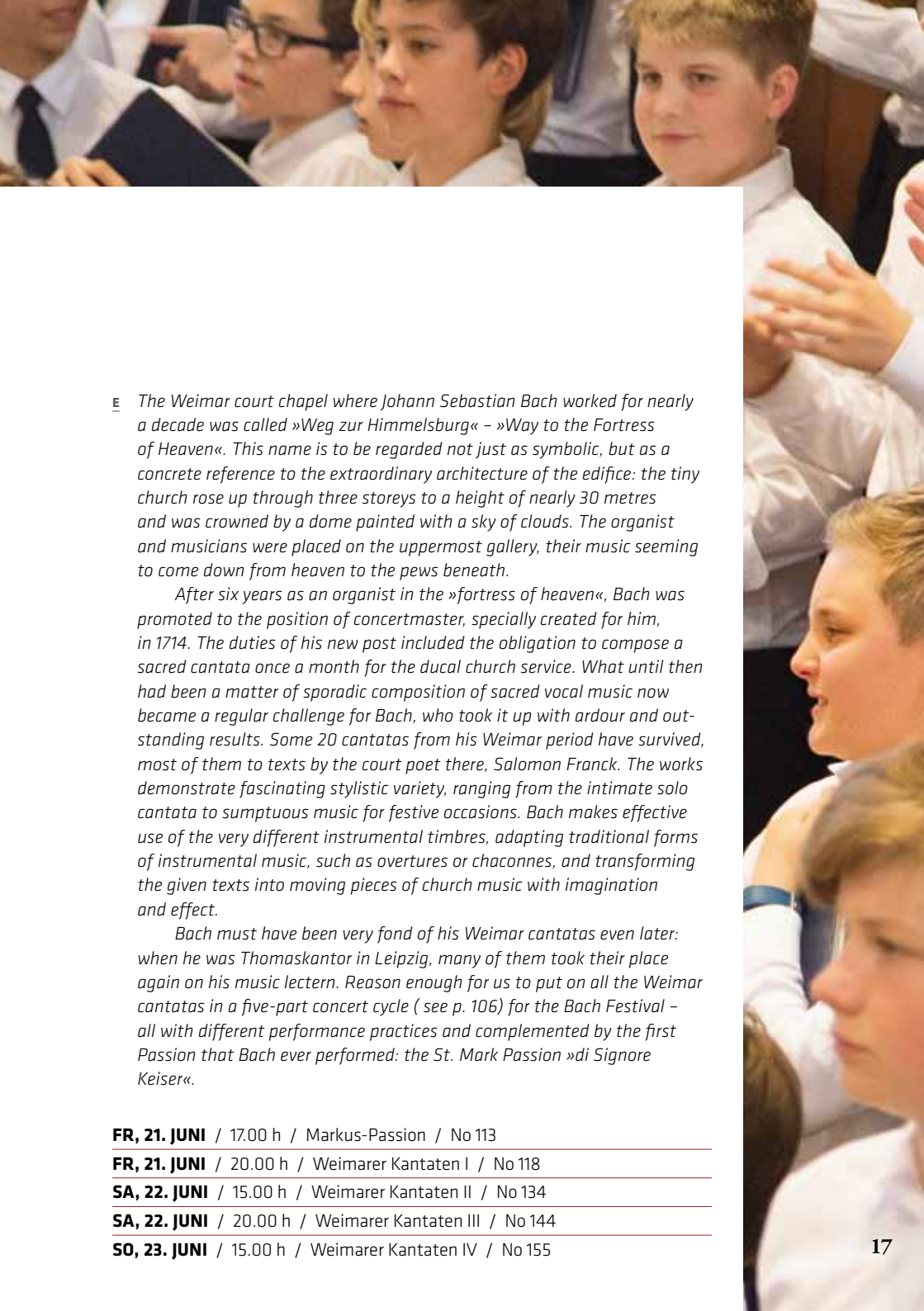
## Zyklus »Weimarer Kantaten«

### *Cycle »Weimar Cantatas«*

- »Weg zur Himmelsburg« wurde die Weimarer Schlosskapelle genannt, in der Johann Sebastian Bach ein knappes Jahrzehnt tätig war. Dieser Name ist nicht nur symbolisch zu verstehen, sondern bezog sich auch ganz real auf die außergewöhnliche Architektur des Gebäudes: Der kleine Kirchenraum erstreckte sich über drei Stockwerke auf eine Höhe von fast 30 Metern und wurde von einer Kuppel gekrönt, die mit einem Wolkenhimmel bemalt war. Orgel und Musiker standen auf der obersten Empore, ihr Spiel erscholl gleichsam vom Himmel auf die Kirchenbänke herunter.

Nach sechs Jahren als Organist in der »Himmelsburg« wurde Bach 1714 auf die eigens für ihn geschaffene Position des Konzertmeisters befördert. Mit seinem neuen Amt war die Verpflichtung verbunden, einmal im Monat eine geistliche Kantate für den herzoglichen Gottesdienst zu komponieren. Das bis zu diesem Zeitpunkt eher sporadische Komponieren von geistlicher Vokalmusik wurde für Bach nun eine regelmäßige Herausforderung, der er sich mit Feuereifer und überragenden Ergebnissen stellte. Rund 20 Kantaten sind aus seiner Weimarer Zeit erhalten geblieben, die meisten davon auf Texte des örtlichen Hofdichters Salomon Franck. Die Werke offenbarten eine faszinierende Stilvielfalt, die von der intimen Solokantate bis zur üppigen Festmusik reicht. Wirkungsvoll setzte Bach die verschiedensten instrumentalen Klangfarben in Szene, adaptierte dabei traditionelle Formen der Instrumentalmusik wie Ouvertüre oder Chaconne und verwandelte die vorgegebenen Texte so fantasie- und effektivvoll in berührende Kirchenmusiken.

Bach muss seine Weimarer Kantaten auch später noch sehr geschätzt haben: viele der Werke legte er als Leipziger Thomaskantor wieder auf die Pulte. Grund genug für uns, im Bachfest sämtliche Weimarer Kantaten in einem fünfteiligen Konzert-Zyklus (s. S. 106) erklingen zu lassen – allesamt in unterschiedlichen aufführungspraktischen Herangehensweisen und bereichert um die erste Passionsmusik, die Bach je aufgeführt hat: die Markus-Passion »di Signore Keiser«.



**E** *The Weimar court chapel where Johann Sebastian Bach worked for nearly a decade was called »Weg zur Himmelsburg« – »Way to the Fortress of Heaven«. This name is to be regarded not just as symbolic, but as a concrete reference to the extraordinary architecture of the edifice: the tiny church rose up through three storeys to a height of nearly 30 metres and was crowned by a dome painted with a sky of clouds. The organist and musicians were placed on the uppermost gallery, their music seeming to come down from heaven to the pews beneath.*

*After six years as an organist in the »fortress of heaven«, Bach was promoted to the position of concertmaster, specially created for him, in 1714. The duties of his new post included the obligation to compose a sacred cantata once a month for the ducal church service. What until then had been a matter of sporadic composition of sacred vocal music now became a regular challenge for Bach, who took it up with ardour and outstanding results. Some 20 cantatas from his Weimar period have survived, most of them to texts by the court poet there, Salomon Franck. The works demonstrate fascinating stylistic variety, ranging from the intimate solo cantata to sumptuous music for festive occasions. Bach makes effective use of the very different instrumental timbres, adapting traditional forms of instrumental music, such as overtures or chaconnes, and transforming the given texts into moving pieces of church music with imagination and effect.*

*Bach must have been very fond of his Weimar cantatas even later: when he was Thomaskantor in Leipzig, many of them took their place again on his music lectern. Reason enough for us to put on all the Weimar cantatas in a five-part concert cycle ( see p. 106) for the Bach Festival – all with different performance practices and complemented by the first Passion that Bach ever performed: the St. Mark Passion »di Signore Keiser«.*

---

**FR, 21. JUNI** / 17.00 h / Markus-Passion / No 113

---

**FR, 21. JUNI** / 20.00 h / Weimarer Kantaten I / No 118

---

**SA, 22. JUNI** / 15.00 h / Weimarer Kantaten II / No 134

---

**SA, 22. JUNI** / 20.00 h / Weimarer Kantaten III / No 144

---

**SO, 23. JUNI** / 15.00 h / Weimarer Kantaten IV / No 155



## Bach und Köthen

### *Bach and Köthen*

- »Endlich Kapellmeister!« – Das konnte Johann Sebastian Bach mit einer gewissen Erleichterung ausrufen, als er Ende Dezember 1717 die Stelle als Hofkapellmeister in Köthen antrat. Hatte er zuvor in Arnstadt, Mühlhausen und Weimar zwar auch verantwortungsvolle musikalische Aufgaben erfüllt, so war ihm eine höfische Chefposition bislang verwehrt geblieben. In Köthen fand er ein wohlorganisiertes und leistungsfähiges Orchester vor, dessen Kern die ehemaligen Spitzenkräfte der aufgelösten Preußischen Hofkapelle bildeten. Doch nicht nur das musikalische Personal versprach traumhafte Ergebnisse. Auch der junge Fürst Leopold, obgleich ein selbstherrlicher und verschwenderischer Regent, war durch und durch musikbegeistert.

Bach nutzte die idealen Rahmenbedingungen für herausragende Kompositionsprojekte: Er schrieb fantastische Instrumentalmusik, darunter die »Brandenburgischen Konzerte« und Violinkonzerte, die Sonaten für Violine und Cembalo sowie die diffizilen Solowerke für Violine, Violoncello und Flöte. Seinen Fürsten beglückte er mit originellen Geburtstagskantaten. Und er widmete sich ausführlich der Tastenmusik: Er komponierte »Englische« und »Französische« Suiten, etliche Bravourstücke für Cembalo und den ersten Teil seines »Wohltemperierten Claviers«. Auch privat waren Bachs fünf Köthener Jahre sehr bewegt. Er lernte die Hofsängerin Anna Magdalena Wilcke kennen und heiratete sie nach dem Tod seiner ersten Frau Maria Barbara.



**E** *»Kapellmeister at last!«* – that could well have been Johann Sebastian Bach's relieved exclamation when he took up the post of court kapellmeister in Köthen in late December 1717. Although he had carried out musical duties with responsibility in Arnstadt, Mühlhausen and Weimar, a leading position at court had been denied him until then. In Köthen, he found a well-organised, skilled orchestra, the core of which was formed by the former top performers of the now dissolved Prussian court orchestra. But not only the musical staff promised undreamed-of results; the young Prince Leopold, too, although an autocratic and wasteful ruler, was an out-and-out music enthusiast.

Bach used these ideal working conditions for outstanding composition projects. He wrote fantastic instrumental music, including the »Brandenburg Concertos«, violin concertos, his sonatas for violin and harpsichord and his challenging solo works for violin, cello and flute. He delighted his prince with original birthday cantatas. And he devoted great attention to keyboard music, composing »English« and »French« suites, any number of bravura pieces for harpsichord and the first part of his »Well-Tempered Clavier«. Bach's private life was also a full one during his Köthen years. This is where he made the acquaintance of Anna Magdalena Wilcke and married her, following the death of his first wife, Maria Barbara.

---

**SA, 15. JUNI** / 9.30 h / Konzertfahrt nach Köthen / No 7

---

**SA, 15. JUNI** / 17.00 h / »Hof-Cantatrice« A. M. Wilcke / No 19

---

**DI, 18. JUNI** / 17.00 h / Im virtuosen Zwiegespräch / No 71

---

**MI, 19. JUNI** / 17.00 h / Bach tanzt / No 84

---

**DO, 20. JUNI** / 20.00 h / Für Fürst Leopold / No 97




## Bach und Dresden

### *Bach and Dresden*

- Der Blick nach Dresden war für Johann Sebastian Bach zeitlebens von großem Interesse, galt die dortige Hofmusik doch Anfang des 18. Jahrhunderts als das Maß aller Dinge in Mitteldeutschland. In der Tat, die Sächsische Hofkapelle mit ihren vielen herausragenden Solisten war ein Orchester, das es mit den besten Europas aufnehmen konnte. Schon während seiner Weimarer Zeit knüpfte Bach daher musikalische Kontakte Richtung Elbflorenz, namentlich zum dortigen Konzertmeister Johann Georg Pisendel. Auf dessen Vermittlung reiste er 1717 erstmals selbst nach Dresden, um sich mit dem französischen Virtuosen Louis Marchand auf dem Cembalo zu duellieren. Der Wettstreit wurde zur Legende, obgleich bis heute unklar ist, wie er sich zutrug und ob Marchand letztlich tatsächlich gegen Bach in den Ring trat.

Auch später, als Leipziger Thomaskantor, hielt Bach sich vielfach in Dresden auf. Er gab umjubelte Konzerte auf den Silbermann-Organen in der Frauen- und der Sophienkirche, besuchte Vorstellungen im kurfürstlichen Opernhaus und besuchte seine Dresdner Musikerkollegen. Wenn sich umgekehrt Mitglieder des sächsischen Herrscherhauses in Leipzig einfanden, war Bach mit festlichen Huldigungskantaten zur Stelle. 1733 schließlich, nach der Thronbesteigung des Kurfürsten Friedrich August II., brachte sich Bach in Dresden mit einer außergewöhnlichen Widmungskomposition ins Gespräch. Er übersandte dem neuen Regenten das Kyrie und Gloria der späteren »h-Moll-Messe«: Stücke, die ganz auf die Qualitäten der Dresdner Hofkapelle zugeschnitten waren. Als Dank erhielt er – freilich erst drei Jahre und einige Huldigungskantaten später – den Titel eines »Königlich Polnischen und Kurfürstlich Sächsischen Hofcompositeurs«.



**E** *Dresden was a place that Johann Sebastian Bach looked to with great interest all his life: in the early eighteenth century the music of the court there was the measure of all things in Central Germany. The orchestra of the Saxon court with its numerous, outstanding soloists was on a par with the best in Europe. Even during his Weimar years, Bach had musical contacts in the »Florence of the Elbe«, namely with the concertmaster there, Johann Georg Pisendel. He travelled to Dresden himself for the first time in 1717, to pit his skills against those of the French virtuoso Louis Marchand on the harpsichord, a meeting brokered by Pisendel. The duel grew into a legend, although to this day we do not know what transpired and whether, in the end, Marchand actually competed against Bach.*

*Later too, as Thomaskantor of Leipzig, Bach stayed many times in Dresden. He gave highly acclaimed concerts on the Silbermann organs in the Frauenkirche (Church of Our Lady) and Sophienkirche (St. Sophie's Church) there, attended performances in the electoral opera house and visited fellow musicians. When, inversely, members of the Saxon ruling family came to Leipzig, Bach was there with festive cantatas of homage, or »Huldigungskantaten«. Finally, in 1733, after the Elector Frederick Augustus II came to the throne, Bach got himself talked about in Dresden with an unusual, dedicated composition. He sent the new ruler the »Kyrie« and »Gloria« of the later B Minor Mass: pieces of music tailored to the qualities of the Dresden court orchestra. By way of thanks he received – admittedly only three years and a few »Huldigungskantaten« later – the title of »Electoral Saxon and Royal Polish Court Composer«.*

**SA, 15. JUNI** / 20.00 h / Original und Parodie / No 23

**SO, 16. JUNI** / 14.30 h / Kantaten für August III. / No 39

**SO, 16. JUNI** / 22.30 h / Bach versus Marchand / No 50

**MO, 17. JUNI** / 17.00 h / Wettstreite der Götter / No 59

**DI, 18. JUNI** / 11.30 h / Vortrag / No 67

**SA, 22. JUNI** / 22.30 h / Goldberg-Variationen / No 145

**SO, 23. JUNI** / 18.00 h / Abschlusskonzert / No 158



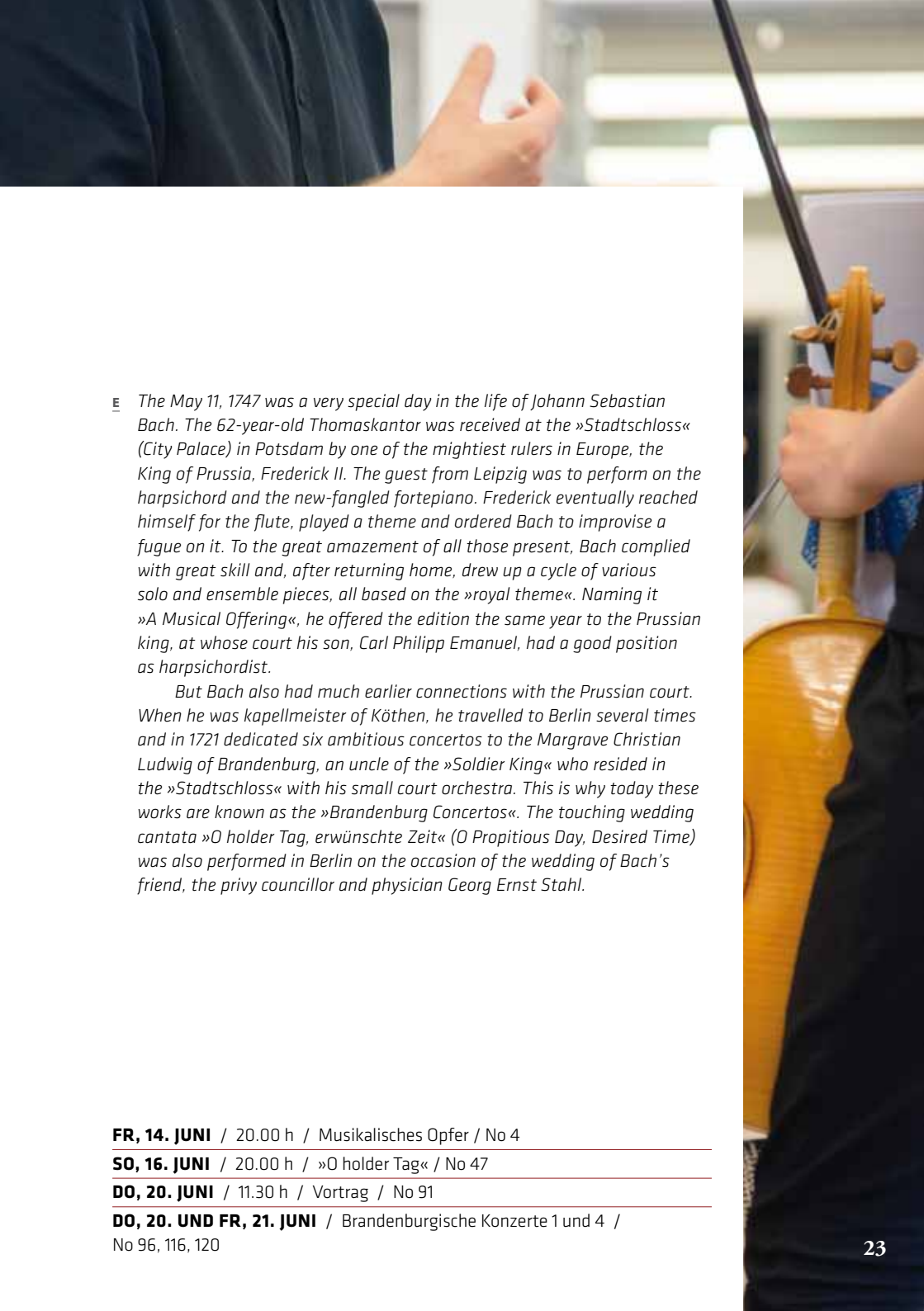
## Bach und Berlin

### *Bach and Berlin*

- Der 11. Mai 1747 war ein ganz besonderer Tag im Leben von Johann Sebastian Bach. Der 62-jährige Thomaskantor wurde im Potsdamer Stadtschloss von einem der mächtigsten europäischen Regenten, dem Preußischen König Friedrich II., empfangen. Der Leipziger Gast sollte auf dem Cembalo und dem modernen Hammerflügel musizieren. Schließlich griff Friedrich selbst zur Flöte, spielte ein Thema und forderte Bach auf, darüber eine Fuge zu improvisieren. Bach kam dieser Aufgabe zum großen Erstaunen der Anwesenden mit großer Kunstfertigkeit nach und fertigte nach seiner Rückkehr einen Zyklus mit verschiedenen Solo- und Ensemblestücken an, die allesamt auf dem »Königlichen Thema« basierten. Unter dem Titel »Musikalisches Opfer« widmete er die Veröffentlichung noch im selben Jahr dem preußischen König, an dessen Hof er seinen Sohn Carl Philipp Emanuel als Cembalist gut aufgehoben wusste.

Bach hatte freilich schon sehr viel früher Verbindungen zum preußischen Hof gehabt. Als Köthener Kapellmeister reiste er mehrfach nach Berlin und widmete 1721 sechs anspruchsvolle Konzertkompositionen dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg, einem Onkel des »Soldatenkönigs«, der mit seiner kleinen Hofkapelle im Stadtschloss residierte. Heute werden diese Werke deshalb als »Brandenburgische Konzerte« bezeichnet. Auch die berührende Hochzeitskantate »O holder Tag, erwünschte Zeit« erklang in Berlin: anlässlich der Hochzeit seines Freundes, des Hofrates und Arztes Georg Ernst Stahl.





■ *The May 11, 1747 was a very special day in the life of Johann Sebastian Bach. The 62-year-old Thomaskantor was received at the »Stadtschloss« (City Palace) in Potsdam by one of the mightiest rulers in Europe, the King of Prussia, Frederick II. The guest from Leipzig was to perform on the harpsichord and the new-fangled fortepiano. Frederick eventually reached himself for the flute, played a theme and ordered Bach to improvise a fugue on it. To the great amazement of all those present, Bach complied with great skill and, after returning home, drew up a cycle of various solo and ensemble pieces, all based on the »royal theme«. Naming it »A Musical Offering«, he offered the edition the same year to the Prussian king, at whose court his son, Carl Philipp Emanuel, had a good position as harpsichordist.*

*But Bach also had much earlier connections with the Prussian court. When he was kapellmeister of Köthen, he travelled to Berlin several times and in 1721 dedicated six ambitious concertos to the Margrave Christian Ludwig of Brandenburg, an uncle of the »Soldier King« who resided in the »Stadtschloss« with his small court orchestra. This is why today these works are known as the »Brandenburg Concertos«. The touching wedding cantata »O holder Tag, erwünschte Zeit« (O Propitious Day, Desired Time) was also performed in Berlin on the occasion of the wedding of Bach's friend, the privy councillor and physician Georg Ernst Stahl.*

---

**FR, 14. JUNI** / 20.00 h / Musikalisches Opfer / No 4

---

**SO, 16. JUNI** / 20.00 h / »O holder Tag« / No 47

---

**DO, 20. JUNI** / 11.30 h / Vortrag / No 91

---

**DO, 20. UND FR, 21. JUNI** / Brandenburgische Konzerte 1 und 4 /

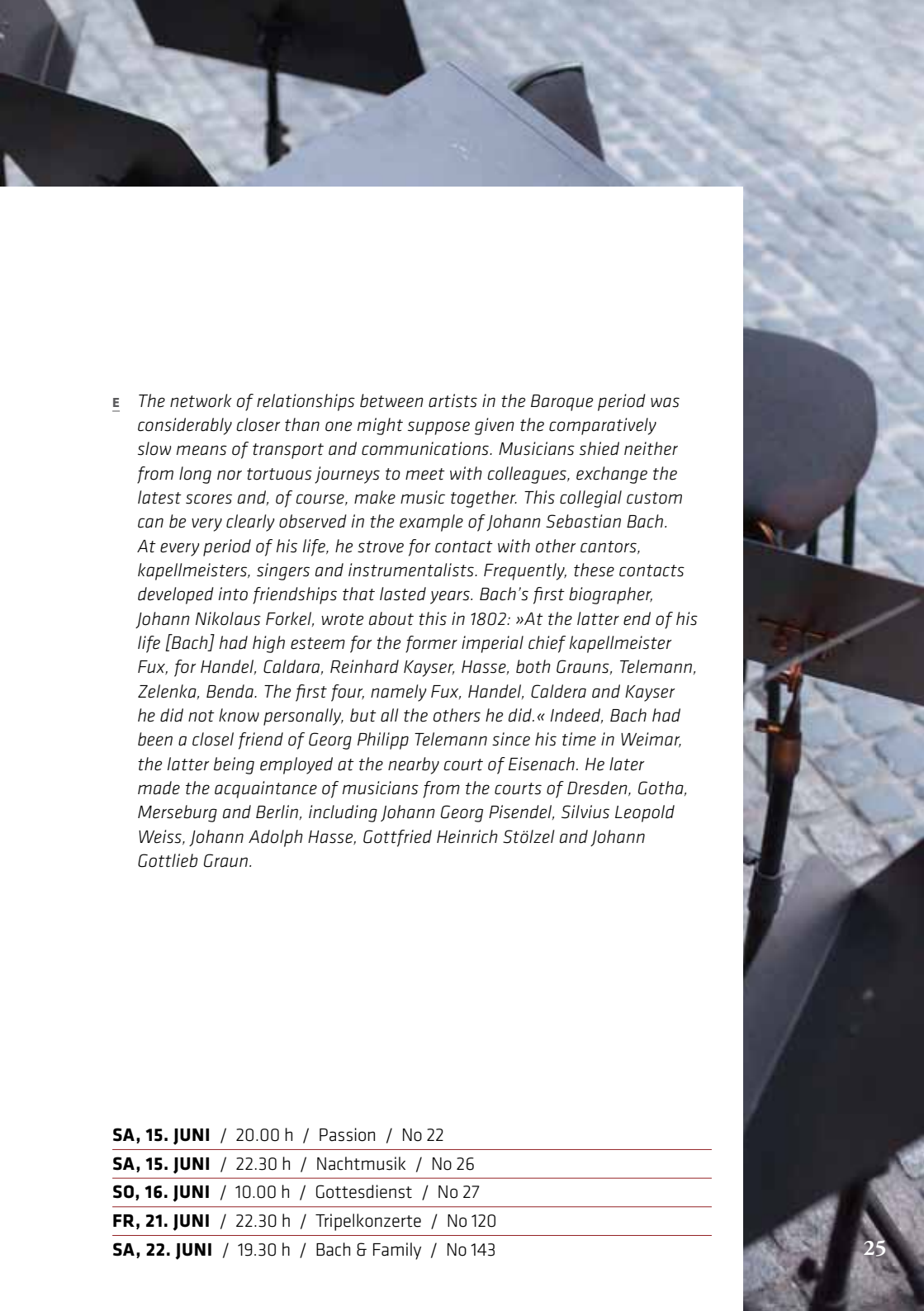
No 96, 116, 120



## Bach & Friends

### *Bach & Friends*

- Das Beziehungsgeflecht der Künstler in der Barockzeit war wesentlich enger, als man es aufgrund der vergleichsweise langsamen Transportmittel und Kommunikationswege vermuten könnte. Musiker scheuten weder weite noch komplizierte Wege, um mit Kollegen zusammenzutreffen, neueste Noten auszutauschen und natürlich gemeinsam zu musizieren. Am Beispiel von Johann Sebastian Bach lässt sich diese kollegiale Praxis besonders gut beobachten. An all seinen Lebensstationen bemühte er sich um Kontakt zu anderen Kantoren, Kapellmeistern, Sängern und Instrumentalisten. Häufig entstanden daraus Freundschaften, die über Jahre Bestand hatten. Bachs erster Biograph Johann Nikolaus Forkel schrieb darüber 1802: »In seinem späteren, völlig reifen Alter [...] hielt er [Bach] nun viel auf den ehemaligen Kaiserlichen Ober-Capellmeister Fux, auf Händel, auf Caldara, auf Reinhard Kayser, auf Hasse, beyde Graune, Telemann, Zelenka, Benda. Die ersten vier, nemlich Fux, Händel, Caldara und Kayser kannte er nicht persönlich, die übrigen aber sämmtlich.« Tatsächlich war Bach seit der Weimarer Zeit eng mit Georg Philipp Telemann befreundet, der in diesen Jahren nicht weit entfernt am Eisenacher Hof beschäftigt war. Später kamen Bekanntschaften mit Musikern des Dresdner, Gothaer, Merseburger und Berliner Hofes hinzu, darunter Johann Georg Pisendel, Silvius Leopold Weiß, Johann Adolph Hasse, Gottfried Heinrich Stölzel und Johann Gottlieb Graun.



**E** *The network of relationships between artists in the Baroque period was considerably closer than one might suppose given the comparatively slow means of transport and communications. Musicians shied neither from long nor tortuous journeys to meet with colleagues, exchange the latest scores and, of course, make music together. This collegial custom can be very clearly observed in the example of Johann Sebastian Bach. At every period of his life, he strove for contact with other cantors, kapellmeisters, singers and instrumentalists. Frequently, these contacts developed into friendships that lasted years. Bach's first biographer, Johann Nikolaus Forkel, wrote about this in 1802: »At the latter end of his life [Bach] had high esteem for the former imperial chief kapellmeister Fux, for Handel, Caldara, Reinhard Kayser, Hasse, both Grauns, Telemann, Zelenka, Benda. The first four, namely Fux, Handel, Caldera and Kayser he did not know personally, but all the others he did.« Indeed, Bach had been a close friend of Georg Philipp Telemann since his time in Weimar, the latter being employed at the nearby court of Eisenach. He later made the acquaintance of musicians from the courts of Dresden, Gotha, Merseburg and Berlin, including Johann Georg Pisendel, Silvius Leopold Weiss, Johann Adolph Hasse, Gottfried Heinrich Stölzel and Johann Gottlieb Graun.*

**SA, 15. JUNI** / 20.00 h / Passion / No 22

---

**SA, 15. JUNI** / 22.30 h / Nachtmusik / No 26

---

**SO, 16. JUNI** / 10.00 h / Gottesdienst / No 27

---

**FR, 21. JUNI** / 22.30 h / Tripelkonzerte / No 120

---

**SA, 22. JUNI** / 19.30 h / Bach & Family / No 143



## Bach und Weißenfels

### *Bach and Weißenfels*

▫ Im Februar 1713 erhielt der Weimarer Hoforganist Johann Sebastian Bach den ehrenvollen Auftrag, ins benachbarte Weißenfels zu reisen und dort eine Festkantate zum 31. Geburtstag des dortigen Herzogs zu komponieren. Christian von Sachsen-Weißenfels war ein großer Anhänger der Jagd, und deshalb schuf Bach mit seinem Librettisten Salomon Franck eine »Jagdkantate«. Die Aufführung wurde ein großer Erfolg und erwies sich als Grundstein für Bachs dauerhafte Beziehungen zum Weißenfelser Herzog. Nachdem Bach zwei weitere Werke dem Herzog widmete – 1725 die »Schäferkantate« und 1729 die Huldigungsmusik »O angenehme Melodei« – wurde Bach noch 1729 von Christian zum »Fürstlich sächsisch-weißenfelsischen Hofkapellmeister von Haus aus« ernannt. Sowohl die »Jagdkantate« als auch die »Schäferkantate« erklangen in Weißenfels als Tafelmusiken, und so werden sie auch im Bachfest auf die Bühne gebracht.

▫ *In February 1713, the Weimar court organist Johann Sebastian Bach was charged with the distinguished mission of travelling to nearby Weißenfels and composing a »Festkantate«, a celebratory cantata, for the 31st birthday of the duke there. Christian of Saxe-Weißenfels was a great lover of the hunt, and so with his librettist Salomon Franck Bach composed a »Jagdkantate«, or »hunting cantata«. The performance was a great success and proved to be the start of Bach's lasting relationship with the duke of Weißenfels. After Bach had dedicated another two works to the duke – the »Schäferkantate« or pastoral cantata, in 1725 and the musical homage »O angenehme Melodei« in 1729 – he was appointed by Christian in 1729 to the post of »Non-resident Princely Kapellmeister to the Court of Weißenfels«. Both the »Jagdkantate« and the »Schäferkantate« were performed in Weißenfels as table music and this is how they will be staged at the Bach Festival.*

**DO, 20. JUNI** / 17.00 h / Jagd- und Schäferkantate / No 96 (Premiere)

**FR, 21. JUNI** / 19.30 h / Jagd- und Schäferkantate / No 116



## Eröffnungskonzert

### *Opening concert*

▫ Französische Musik stand Anfang des 18. Jahrhunderts in ganz Europa hoch im Kurs, galt doch der glanzvolle Hof des Sonnenkönigs als zentrales Vorbild für viele Fürsten und Herzöge. Auch Johann Sebastian Bach hat als Hoforganist in Weimar und Hofkapellmeister in Köthen viel Musik im französischen *Goût* komponiert, so beispielsweise das gewaltige »*Pièce d'Orgue*« in G oder die Orchestersuite D-Dur, deren Ouverture er später, als Leipziger Thomaskantor, in den Eingangschor einer Weihnachtskantate buchstäblich einbaute. Mit Marc-Antoine Charpentiers »*Te Deum*« steht der Musik von Monsieur Bach im Eröffnungskonzert aber auch ein originales französisches Meisterwerk gegenüber.

▫ *In the early eighteenth century, French music was highly prized throughout Europe – the glittering court of the Sun King served as a model for many princes and dukes. As court organist in Weimar and court kapellmeister in Köthen, Johann Sebastian Bach too composed much music in the French style, such as the mighty »Pièce d'Orgue« in G and the Orchestral Suite in D Major, the overture of which he later, as Thomaskantor in Leipzig, literally built into the opening chorus of a Christmas cantata. With Marc-Antoine Charpentier's »Te Deum«, the music of Monsieur Bach in the opening concert will also be juxtaposed with an original French masterpiece.*



## Magnificat

### *Magnificat*

- Mit Johann Sebastian Bachs »Magnificat« steht nach der »Johannes-Passion« erneut ein großes Chorwerk des Thomaskantors auf dem Spielplan des Leipziger Balletts. Bach vertonte diesen biblischen Lobgesang der Maria als erste umfangreiche Komposition für Leipzig und schuf damit ein Werk voll revolutionärer Kraft: Immerhin preist Maria darin jenen Gott, der die Armen und Hungernden aufrichtet, die Reichen und Herrschenden aber entmachtet. In seiner choreografischen Uraufführung führt Ballettdirektor und Chefchoreograf Mario Schröder nicht nur seine Auseinandersetzung mit der Bachschen Musik fort, sondern setzt sich zugleich mit dessen künstlerischem Erbe auseinander und spannt dabei ganz bewusst einen Bogen hinein in die Moderne.
- *After the St. John Passion, another major choral work by the Thomaskantor features on the programme of the Leipzig Ballet in the shape of Johann Sebastian Bach's Magnificat. Bach's setting of this biblical song of praise by Mary was his first large-scale composition for Leipzig and in writing it he created a work full of revolutionary strength: in it, Mary praises the God who raises up the poor and the hungry, and ousts the rich and powerful. In his choreographic premiere, ballet director and head choreographer Mario Schröder not only continues his exploration of Bach's music, but also explores the latter's artistic legacy, at the same time consciously drawing parallels with modernity.*



## Passion aus Bachs Notenbibliothek

### *Passion from Bach's Music Library*

▫ Drei Jahrzehnte lang war Gottfried Heinrich Stölzel als hochanerkannter Kapellmeister am Hof zu Gotha tätig. Seine Kompositionen, darunter sehr viele Kantaten und Oratorien, waren aller Orten geschätzt und beliebt. Auch Johann Sebastian Bach verehrte seinen Gothaer Kollegen. Dies wurde deutlich, als vor einigen Jahren in der Russischen Nationalbibliothek St. Petersburg ein Textdruck auftauchte. Der Inhalt: Bachs Passionsmusik für die Thomaskirche am Karfreitag 1734. Die Überraschung: Bach führte damals keine eigene Passionsmusik auf, sondern das Passionsoratorium »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld« von G. H. Stölzel, komponiert 1720 für Gotha. Bachs Entscheidung ist leicht nachvollziehbar, denn Stölzels Passion beeindruckt mit tief empfundenen und delikater instrumentierten Arien. Grund genug, das Stück 2019 – mit einem ebenso delikaten Ensemble – erstmals wieder in der Thomaskirche aufzuführen.

▫ *For three decades, Gottfried Heinrich Stölzel was the highly acclaimed kapellmeister of the court of Gotha. His compositions, including a large number of cantatas and oratorios, were universally prized and popular pieces. Johann Sebastian Bach too admired his colleague in Gotha. This became clear when, a few years ago, a printed text turned up in the National Library of Russia in St. Petersburg. Its content: Bach's passion music for St. Thomas' Church on the Good Friday of 1734. The surprise was that Bach did not perform a Passion of his own, but the Passion oratorio »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld« (A Lamb Goes and Bears the Guilt) by G. H. Stölzel, written in 1720 for Gotha. Bach's decision is easy enough to understand, as Stölzel's Passion is a compelling work, with heartfelt, delicately instrumented arias. Reason enough to perform the piece again in 2019, with an equally delicate ensemble, in St. Thomas' Church for the first time after 1734.*

## Thementag »Leipziger Disputation« *Theme day on the »Leipzig Disputation«*

▫ Vor genau 500 Jahren kam es in Leipzig zu einem rund dreiwöchigen Streitgespräch zwischen dem katholischen Theologen Johannes Eck und den Reformatoren Martin Luther, Andreas Karlstadt und Philipp Melanchthon. Dieser von der Universität Leipzig organisierte Austausch von theologischen Argumenten, der zum endgültigen Bruch Luthers mit Rom führte, ging als »Leipziger Disputation« in die Geschichte ein. Im Eröffnungsgottesdienst der Disputation am 27. Juni führten die Thomaner unter Leitung ihres Kantors Georg Rhau eine zwölfstimmige Messe auf, bei der es sich vermutlich um Antoine Brumels Missa »Et ecce terrae motus« handelte. Die Leipziger Vokalensembles Calmus und amarcord stellen dieses grandiose Musikspektakel anlässlich des Jubiläums nach und disputieren auf musikalische Weise: mit allerhand Huldigungs- und Spottliedern auf Luther und den Papst. Ergänzt wird der Thementag von Veranstaltungen in der Ausstellung »DENK + MAL Luther Melanchthon«. (s. S. 114)

▫ *Exactly 500 years ago a disputation lasting some three weeks was held between the Catholic theologian Johannes Eck and the reformers Martin Luther, Andreas Karlstadt and Philipp Melanchthon. This exchange of theological arguments organised by the Leipzig university, which led to Luther's definitive split from Rome, has gone down in history as the »Leipzig Disputation«. In the opening church service of the debate on 27 June, the choristers of St. Thomas' Church under the direction of their cantor Georg Rhau sang a twelve-part missa, probably Antoine Brumel's »Et ecce terrae motus«. The Leipzig vocal ensembles Calmus and amarcord will be reproducing this grandiose musical show on the anniversary of the event and indulging in a musical disputation - with a variety of songs of homage and satire on Luther and the pope. The theme day is complemented by events in the exhibition »DENK + MAL Luther Melanchthon« in Neues Rathaus. (see p. 114)*

**SO, 16. JUNI** / 13.15 h / Midissage / No 36

**SO, 16. JUNI** / 14.00 h / Ausstellungsführung / No 37

**SO, 16. JUNI** / 15.00 h / Festvortrag / No 41

**SO, 16. JUNI** / 17.00 h / Festkonzert / No 44





## Johannes-Passion

### *St. John Passion*

▫ Mit ungeheurem Elan trat Bach 1723 sein Amt als Leipziger Thomaskantor an und komponierte für jeden Sonntag eine neue Kantate. Als die Karwoche 1724 nahte, war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, auch mit einer neuen Passionsmusik Maßstäbe zu setzen. Auf diese Weise entstand die erste Fassung seiner Johannes-Passion (BWV 245). Auch später ist Bach immer wieder auf diese Komposition zurückgekommen und hat sie noch mindestens drei weitere Male aufgeführt – jedes Mal in mehr oder weniger veränderten Fassungen. Beim Bachfest 2019 ist die Johannes-Passion in zwei sehr unterschiedlichen Versionen zu erleben: zum einen als Ballett in der Choreographie von Mario Schröder, zum anderen als oratorische Aufführung mit dem englischen Barockensemble Solomon's Knot, dessen Musizierfreude einzigartig ist.

▫ *In 1723, Bach took up his post of Thomaskantor in Leipzig with gusto and composed a new cantata for every Sunday. As Holy Week 1724 approached, it was a matter of course for him that he had to set standards with a new Passion. This was how the first version of his St. John Passion (BWV 245) came to be composed. Bach repeatedly returned to this work later and performed it at least a further three times – each time in a more or less modified version. At the 2019 Bach Festival, audiences will be treated to two very different versions of the St. John Passion: once as a ballet, choreographed by Mario Schröder, and again as an oratorio featuring the UK Baroque ensemble, Solomon's Knot, that takes a unique pleasure in music-making.*

**SO, 16. JUNI** / 18.00 h / Ballett / No 45

**MI, 19. JUNI** / 20.00 h / Konzert / No 86

## Matthäus-Passion

### *St. Matthew Passion*

- Die »große Passion« wurde Bachs Matthäus-Passion bereits im Hause des Komponisten genannt. Ihre Ausnahmestellung unter den oratorischen Werken Bachs und seiner Zeit ist unbestritten, was sich auch in der Rezeption widerspiegelt. So ist die »Matthäus-Passion« seit mehreren Jahrzehnten immer wieder in szenischen Realisationen zu erleben, etwa in der Ballettfassung von John Neumeier oder den Inszenierungen von Götz Friedrich und Peter Sellars. Das diesjährige Bachfest stellt in der Peterskirche eine neue szenische Umsetzung von Gregor Horres und Stephanie Koch unter der musikalischen Leitung von Karin Freist-Wissing vor. Die Kritiker überschütteten diese Produktion nach der Bonner Erstaufführung mit Lob, da die bewegende Dramaturgie eine Wirkung entfacht, der sich niemand entziehen kann.
- *Bach's St. Matthew Passion was referred to as »the great Passion« even by his own household. Its exceptional status among Bach's oratorios and for his time is undisputed, and this is also reflected in the reception of the work. This is why staged performances of the St. Matthew Passion have been produced on a number of occasions over the past decades, such as the ballet version by John Neumeier, or the staged productions by Götz Friedrich and Peter Sellars. This year's Bach Festival presents a new stage production by Gregor Horres and Stephanie Koch under the musical direction of Karin Freist-Wissing in St. Peter's Church. Critics heaped praise on this production after its premiere in Bonn. The moving drama leaves no heart untouched.*

## h-Moll-Messe

### *Mass in B Minor*

- Die Partitur der berühmten h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach entstand über einen langen Zeitraum hinweg: 1733 schuf der Thomaskantor die Sätze »Kyrie« und »Gloria« und schickte sie an den kurfürstlichen Hof nach Dresden. Mit ihrem hohen vokalen und instrumentalen Anspruch war diese Musik ganz auf die Virtuosen der dortigen Hofkapelle zugeschnitten. Am Ende seines Lebens, in den Jahren 1748/49, nahm er sich das ältere Stück noch einmal vor und erweiterte es auf der Basis anderer bereits existierender Werke und vereinzelter Neukompositionen zu einer vollständigen Messe. Ob Bach mit der Komplettierung der h-Moll-Messe einem Auftrag folgte oder die »große catholische Missa« als sein künstlerisches Vermächtnis betrachtete und sozusagen für die Schublade fertigstellte, ist bis heute nicht geklärt. Seit nunmehr 20 Jahren bildet Bachs Opus ultimum den feierlichen Schlusspunkt der Leipziger Bachfeste. Diesmal wird sie vom Tölzer Knabenchor unter David Stern auf spezielle Weise dargeboten: in einer Aufführungspraxis, die derjenigen Bachs und seiner Thomaner folgt.
- The score of the famed B Minor Mass by Johann Sebastian Bach was written over a long period: the Thomaskantor wrote the »Kyrie« and »Gloria« movements in 1733 and sent them to the elector's court in Dresden. Highly demanding both vocally and instrumentally, these pieces were tailor-written for the virtuosos of the court orchestra there. Towards the end of his life, in around 1748-49, he turned his attention back to this old piece and expanded it using other, existing works and a few new compositions to form a complete mass. Whether, in completing the B Minor Mass, Bach was acting on a commission or whether he regarded the »great Catholic Missa« as his musical legacy, to be set aside for posterity, is unknown to this day. For 20 years, Bach's opus ultimum has formed the grandiose conclusion of the Leipzig Bach Festival. This year, it will be performed by the Tölzer Knabenchor, conducted by David Stern, in a special way, following the performance practice of Bach and his choristers.*



## Kabinettausstellung

### *Special Exhibition*

▫ Das Bach-Museum widmet dem Thema des Bachfestes eine Sonderausstellung: »Hof-Compositeur Bach«. Ein ganzes Drittel seines Berufslebens stand Johann Sebastian Bach in fürstlichen Diensten und komponierte Musik für Hofgottesdienste, Tafelmusiken oder fürstliche Kammermusiken. Auch als Leipziger Thomaskantor erlangte er hofische Ehrentitel. Doch wie verlief eine fürstliche Festmusik eigentlich, wer waren Bachs Auftraggeber und welche Pflichten hatte er zu erfüllen? Kostbare Musikalien und Schriftzeugnisse, Musikinstrumente, fürstliche Tafelgegenstände und bildliche Darstellungen veranschaulichen Bachs Tätigkeit als »Hof-Compositeur«.

▫ *The Bach Museum offers a special exhibition on the theme of the Bach Festival: »Bach, Court Compositeur«. Johann Sebastian Bach worked in the service of princes for a whole third of his professional career, composing music for court chapel services, as well as »table music« and princely chamber music. He obtained honorary court titles even when he was Thomaskantor in Leipzig. But at what kind of occasion were these pieces of »Festmusik« (literally »celebratory music«) performed? Who were Bach's clients, and what obligations did he have to fulfil? Valuable music scores and documents, musical instruments, objects from princely tables and illustrations bring Bach's work as »Court Compositeur« to life.*

**KABINETTAUSSTELLUNG** im Bach-Museum

**FÜHRUNGEN** während des Bachfestes (auf deutsch)

Fri-So, 14.-16. und 21.-23. Juni / 10.30 h

**SPECIAL EXHIBITION** in the Bach Museum

**GUIDED TOURS** during the Bach Festival (in English)

Fri-Sun, June 14th-16th and 21st-23rd / 11.30 am



## Mendelssohn im Bachfest

### *Mendelssohn at the Bach Festival*

▫ Mit der Stadt Leipzig war Felix Mendelssohn Bartholdy eng verbunden: Hier war er mehrere Jahre Gewandhaus-Kapellmeister, begründete das Konservatorium und setzte sich vehement für die Wiederaufführung von J. S. Bachs Werken ein. Mendelssohns Musik ist daher Stammgast im Bachfest geworden und wird auch 2019 eine zentrale Rolle spielen: Herbert Blomstedt gibt sich die Ehre und führt Mendelssohns »Schottische Sinfonie« sowie Bach-Konzerte auf. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen erkundet das Fragment von Mendelssohns legendärem »Christus« – Oratorium, und Michael Schönheit rekonstruiert am Originalschauplatz ein Orgelkonzert, das Mendelssohn 1840 in der Thomaskirche zugunsten des ersten Bach-Denkmals spielte. Zudem wird in Mendelssohns Leipziger Wohn- und Sterbehäus Kammermusik von und um Bachs wichtigsten Anwalt und Wegbereiter erklingen.

▫ *Felix Mendelssohn Bartholdy had close links to the city of Leipzig: he was music director of the Gewandhaus for a number of years, founded the music academy and was a vehement advocate of the revival of J. S. Bach's works. This is why Mendelssohn's music is now a permanent »guest« of the Bach Festival and will again play a central role in 2019: Herbert Blomstedt will be honouring us with a performance of Mendelssohn's »Scottish Symphony« and some Bach concertos. The Deutsche Kammerphilharmonie Bremen will explore the fragment of Mendelssohn's legendary oratorio »Christ«, and Michael Schönheit will reconstruct, at the original venue, an organ concerto that Mendelssohn performed in St. Thomas' Church in 1840 for the benefit of the first Bach monument. In addition, chamber music by, or related to, Bach's most important advocate and pioneer will be performed in the house in Leipzig where Mendelssohn lived and died.*

**SA, 15. JUNI** / 20.00 h / Großes Concert / No 24

**SO, 16. JUNI** / 20.00 h / Großes Concert / No 48

**DI, 18. JUNI** / 20.00 h / Vollendet unvollendet / No 75

**SA, 22. JUNI** / 18.00 h / Orgelstunde / No 140





DEBÜTS  
IM BACHFEST  
*Bach Festival Debuts*



Kristian Bezuidenhout  
Artist in Residence





Ensemble Zefiro



Rinaldo Alessandrini



Alexander Grychtolik



La Folia Barockorchester



Ricercar Consort

Vilde Frang





Omer Meir Wellber



La Cetra Barockorchester

## Kristian Bezuidenhout – Artist in Residence / No 47, 71, 98, 119

- »Hammerzart« nannte die Wochenzeitung »Die Zeit« das Klavierspiel von Kristian Bezuidenhout in Anspielung auf seine feinfühligsten Interpretationen auf Hammerflügeln. Geboren 1979 in Südafrika, studierte der Metropolit in Australien und den USA und lebt heute in London. Als Solist auf historischen Tasteninstrumenten arbeitet er mit den führenden Ensembles in aller Welt zusammen; seit 2018 ist er einer der beiden künstlerischen Leiter des Freiburger Barockorchesters. Unter den zahlreichen CD-Produktionen von Kristian Bezuidenhout ragt seine preisgekrönte Einspielung sämtlicher Mozart-Klavierwerke auf neun CDs (2010–2016) hervor. Aber auch die 2017 gemeinsam mit Isabelle Faust entstandene Aufnahme von Bachs Sonaten für Violine und Cembalo hat bereits Referenzcharakter. Grund genug, Kristian Bezuidenhout im Bachfest gleich in drei Konzerten auftreten zu lassen.
- *»Amazingly sensitive« – the German weekly newspaper »Die Zeit« remarked on the interpretations of Kristian Bezuidenhout on the fortepiano. Born in South Africa in 1979, this cosmopolitan musician studied in Australia and the US and today lives in London. As a soloist performing on historical keyboard instruments, he works with leading ensembles all over the world and has been one of the two artistic directors of the Freiburger Barockorchester since 2018. Among Kristian Bezuidenhout's extensive discography, his prize-winning recordings of Mozart's complete keyboard music on nine CDs (2010–2016) stand out. But his recording of Bach's Sonatas for Violin and Harpsichord with Isabelle Faust in 2017 has already become a reference. Reason enough to invite Kristian Bezuidenhout to perform in three concerts at the Bach Festival.*

## La Folia Barockorchester / No 59

- Das La Folia Barockorchester gehört zu den jüngeren Spezialensembles für Alte Musik in Deutschland. Gegründet 2007 von Robin Peter Müller, hat sich das Orchester insbesondere der virtuosischen Musikkultur des Dresdner Hofes mit den Komponisten Heinichen, Pisendel, Hasse, Vivaldi und Lotti verpflichtet. Etliche Einspielungen wurden bereits mit großem Erfolg veröffentlicht.
- *La Folia Barockorchester is one of the younger music ensembles specialising in early music in Germany. Founded in 2007 by Robin Peter Müller, the orchestra focuses in particular on the virtuosic music culture of the Dresden court, with composers Heinichen, Pisendel, Hasse, Vivaldi and Lotti. It has released a large number of highly successful recordings.*

## Vilde Frang / No 24, 48

- Die norwegische Geigerin Vilde Frang debütierte schon im Alter von zwölf Jahren mit dem Oslo Philharmonic Orchestra unter Mariss Jansons. Inzwischen zählt sie zu den führenden Violinvirtuosinnen ihrer Generation und musiziert gemeinsam mit den Wiener und den Berliner Philharmonikern sowie regelmäßig auch mit dem Leipziger Gewandhausorchester.
- *The Norwegian violinist Vilde Frang made her debut with the Oslo Philharmonic Orchestra under Mariss Jansons at the age of twelve. She now ranks among the leading violin virtuosos of her generation, performing with the Vienna and Berlin Philharmonic orchestras as well as making regular appearances with the Leipzig Gewandhaus Orchestra.*

## Alexander Grychtolik / No 97

- Im Mittelpunkt der musikalischen Tätigkeit des Cembalisten und Ensembleleiters Alexander Grychtolik steht die schöpferische Auseinandersetzung mit der Musik der Bach-Zeit. In den vergangenen Jahren erstellte er mehrere spektakuläre Rekonstruktionen von unvollständig überlieferten Bach-Werken, führte sie mit seinem Ensemble Deutsche Hofmusik auf und spielte sie preisgekrönt für Sony ein.
- *At the focal point of the musical activities of harpsichordist and music ensemble director Alexander Grychtolik is his creative engagement with the music of Bach's time. In recent years he has produced several spectacular reconstructions of Bach works that have come down to us incomplete, performed them with his ensemble, Deutsche Hofmusik, and made a prize-winning disc of them for Sony.*

## La Cetra Barockorchester Basel / No 62

- Gegründet im Umfeld der Schola Cantorum in Basel, der führenden Ausbildungsstätte für Alte Musik, sorgt das La Cetra Barockorchester seit 1999 mit seinen mitreißenden Interpretationen regelmäßig für Furore. Das Kernrepertoire des Ensembles, das seit 2009 von Andrea Marcon geleitet wird, liegt auf der italienischen Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts – ideale Partner, um in der Thomaskirche Vivaldis Originalen Bachs Adaptionen gegenüberzustellen.
- *Founded in the context of the Schola Cantorum, the leading school for early music in Basel, since 1999 La Cetra Barockorchester has never failed to make a sensation with its rousing interpretations. The core repertoire of the ensemble, which has been directed by Andrea Marcon since 2009, is Italian instrumental music of the eighteenth century – making them the ideal partner for the juxtaposition of Vivaldi's original works and Bach's arrangements in St. Thomas' Church.*

## Rinaldo Alessandrini / No 144

- Als vielseitiger Künstler ist Rinaldo Alessandrini aktiv, zum einen als einer der international bekanntesten Cembalisten und Organisten, zum anderen als Leiter des Ensembles Concerto Italiano und als gefragter Gastdirigent. Sein Repertoire umfasst das gesamte 17. und 18. Jahrhundert und reicht von einem preisgekrönten Monteverdi-Zyklus bis hin zu Mozart. Auch dem Werk Johann Sebastian Bachs hat Alessandrini sich in vielen Konzerten und Aufnahmen gewidmet.
- *A versatile artist, Rinaldo Alessandrini is an internationally renowned harpsichordist and organist, as well as director of the Concerto Italiano ensemble and a sought-after guest conductor. His repertoire encompasses the entire seventeenth and eighteenth centuries and ranges from a prize-winning Monteverdi cycle through to Mozart. Alessandrini has also devoted numerous concerts and recordings to the work of Johann Sebastian Bach.*

## RICERCAR CONSORT / No 113, 134

- D** Seit fast 40 Jahren steht das belgische Ricercar Consort für maßstabsetzende Interpretationen von Barockmusik. Gegründet von einigen Instrumentalisten, darunter der Gambist Philippe Pierlot, hat sich das Ensemble im Laufe der Zeit auf das deutsche und französische Repertoire des 17. Jahrhunderts – darunter dutzende ›Ausgrabungen‹ – spezialisiert. Über 50 CD-Einspielungen dokumentieren das Wirken dieses großartigen Ensembles.
- E** *The Belgian ensemble Ricercar Consort has been setting standards with its interpretations of Baroque music for nearly 40 years. Founded by a handful of instrumentalists, including gambist Philippe Pierlot, over time the ensemble has come to specialise in the German and French repertoire of the seventeenth centuries – including dozens of ›excavations‹. This magnificent ensemble has more than 50 discs to its credit.*

## ENSEMBLE ZEFIRO / No 26

- D** Zephyr war in der griechischen Mythologie der Gott der sanften Westwinde. Er steht auch als Namenspatron für das italienische Ensemble Zefiro um den berühmten Barock-Oboisten Alfredo Bernardini, das sich seit seiner Gründung 1989 auf Musik für Holzbläser spezialisiert hat. Dutzende preisgekrönte Aufnahmen zeugen von der ›göttlichen‹ Spielfreude dieses Ensembles.
- E** *In Greek mythology, Zephyr was the god of the gentle West winds. He is also the namesake of the Italian ensemble, Zefiro, led by the famous Baroque oboist Alfredo Bernardini, which since its creation in 1989 has specialised in music for woodwind instruments. Dozens of prize-winning recordings bear witness to the ensemble's ›divine‹ musical joie de vivre.*

## OMER MEIR WELLBER / No 75

- D** Der junge Dirigent Omer Meir Wellber ist auf den Bühnen der Welt zu Hause. Ausgebildet in seiner Heimat Israel, war er Generalmusikdirektor des Palau de les Arts Reina Sofia in Valencia und tritt heute regelmäßig an den Opernhäusern von Berlin, Wien, Venedig und Mailand auf. An der Staatsoper Dresden wurde er mit der Spielzeit 2018/19 zum Ersten Gastdirigenten ernannt.
- E** *The young conductor Omer Meir Wellber is familiar with opera houses all over the world. After completing his musical education in his home country of Israel, he served as music director of Palau de les Arts Reina Sofia in Valencia and today performs regularly at the opera houses of Berlin, Vienna, Venice and Milan. He has been appointed Principal Guest Conductor of the Dresden State Opera as from the 2018/2019 season.*









FESTIVAL-  
KALENDER  
*Festival Diary*

**Donnerstag, 13. Juni 2019**

15.19 Uhr bis 23.39 Uhr / Thomaskirche Leipzig



**500 MINUTEN  
BACH**

1519 | 2019

**500 Jahre  
Leipziger Disputation**

Calmus · Disput an den Orgeln ·  
Thomanerchor Leipzig ·  
Kurrende der Singschule St. Thomas  
und vieles mehr

---

# 14. JUNI FREITAG

## **BACHSPIELE / HAUPTBAHNHOF LEIPZIG, OSTHALLE**

Programm ab 16.00 h

Eintritt frei / mehr Informationen ab Mai 2019 unter: [www.bachspiele.de](http://www.bachspiele.de)

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Promenaden Hauptbahnhof und dem Soziokulturellen Zentrum naTo e. V.

## **FÜHRUNGEN / BACH-MUSEUM**

Am Eröffnungstag des Bachfestes gibt es mehrere Führungen.

*On the first day of the Bach Festival, guided tours will take place.*

Informationen und Karten: [www.bachmuseumleipzig.de](http://www.bachmuseumleipzig.de)

**bach**MUSEUM

## **17.00 ERÖFFNUNGSKONZERT / THOMASKIRCHE / No 1**

J. S. Bach: Fantasie G-Dur, BWV 572 · M. A. Charpentier: Te Deum D-Dur,

H. 146 · J. S. Bach: Ouvertüre D-Dur, BWV 1068 · Unser Mund sei voll Lachens, BWV 110

Thomasorganist Ullrich Böhme, Hanna Zumsande (Sopran),

Gesine Adler (Sopran), Elvira Bill (Alt), Patrick Grahl (Tenor),

Tobias Berndt (Bass), Thomanerchor Leipzig, Freiburger Barockorchester,

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Kartenpreise: € 105,00 / 80,00 / 52,00 / 21,00

ermäßigt: € 89,00 / 67,00 / 42,00 / 16,00

Präsentiert von GGW – Gossler, Gobert, Wolters Assekuranz-Makler Leipzig

mehr Informationen auf S. 27



## **19.30 MAGNIFICAT / OPER / No 2**

J. S. Bach: Magnificat, BWV 243 (Ballett) und weitere Werke

Steffi Lehmann (Sopran), Marie Henriette Reinhold (Alt),

Martin Petzold (Tenor), Dirk Schmidt (Bass), Leipziger Ballett,

Chor der Oper Leipzig, Thomas Eitler-de Lint (Choreinstudierung),

Kinderchor der Oper, Gewandhausorchester Leipzig,

Mario Schröder (Choreographie), Leitung: Christoph Gedschold

Kartenpreise: € 82,30 / 74,60 / 68,00 / 55,90 / 44,90 / 38,30 / 17,72 ·

unterschiedliche Ermäßigungen auf Anfrage

Eine Veranstaltung der Oper Leipzig

mehr Informationen auf S. 28

*Gewandhaus  
Orchester*

**19.30 BACHSTAGE / MARKT / No 3**

J. S. Bach: Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten, BWV 214, und weitere Werke

Solisten, Leipziger Universitätschor, Pauliner Barockensemble, Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

Eintritt frei

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

**20.00 MUSIKALISCHES OPFER / NIKOLAIKIRCHE / No 4**

J. S. Bach: Musikalisches Opfer, BWV 1079 · Ouvertüre h-Moll, BWV 1067

Le Concert des Nations: Marc Hantaï (Traversflöte),

David Plantier (Violine), Riccardo Minasi (Violine),

Balázs Máté (Violoncello), Xavier Puertas (Violone),

Pierre Hantaï (Cembalo), Leitung: Jordi Savall (Viola da gamba)

Kartenpreise: € 87,00 / 67,00 / 47,00 / 21,00

ermäßigt: € 77,00 / 57,00 / 37,00 / 16,00

**Bach und Berlin** – mehr Informationen auf S. 22

**21.15 BACHSTAGE / MARKT / No 5**

Michael Wollny Trio: Michael Wollny (Klavier), Christian Weber (Bass), Eric Schaefer (Schlagzeug)

Eintritt frei

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

mehr Informationen auf S. 94

---

# 15. JUNI SAMSTAG

**BACHSPIELE / HAUPTBAHNHOF LEIPZIG, OSTHALLE**

Programm ab 12.00 h

Eintritt frei / mehr Informationen unter: [www.bachspiele.de](http://www.bachspiele.de)  
ab Mai 2019

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Promenaden Hauptbahnhof und dem Soziokulturellen Zentrum naTo e. V.

**9.30 METTE / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 6**

J. S. Bach: Falsche Welt, dir traue ich nicht, BWV 52 · J. F. Doles: Ich komme vor dein Angesicht

Solisten, Kantorei der Ev. Reformierten Kirche zu Leipzig,

Orchester am Fürstenhof, Leitung: Christiane Bräutigam

Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

- 9.30 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 7**  
 Konzertfahrt nach Köthen: Authentisch – beim jungen Herrn Kapellmeister. Anspiel der Zuberbier-Orgel (1747) in der Schlosskapelle, Besuch der Bach-Gedenkstätte und Konzert im frisch sanierten Spiegelsaal des Schlosses · inklusive Lunchpaket, Rückkehr ca. 17:30 h  
*Concert trip to Köthen – Authentical – a visit to the young »Kapellmeister«.* *Introduction of the Zuberbier organ (1747) in the chapel, visit to the Bach memorial and concert in the newly renovated Spiegelsaal of the palace · packed lunch included, return around 5.30 pm, English translation*  
 Kammermusik am Hof zu Köthen: Werke von G. P. Telemann, J. S. Bach und C. F. Abel  
 Martina Apitz (Orgel) · Leipziger Concert: Ulrike Wolf (Traversflöte), Uwe Ulbrich (Violine), Siegfried Pank (Viola da gamba), Zita Mikijanska (Cembalo)  
 Kartenpreis: € 72,00  
**Bach und Köthen** – mehr Informationen auf S. 18
- 10.00 AUF MENDELSSOHN'S SPUREN DURCH DIE MUSIKSTADT LEIPZIG / MENDELSSOHN-HAUS / No 8**  
 Führung durch das Mendelssohn-Museum und anschließender Stadtrundgang (Dauer ca. drei Stunden)  
 Kartenpreis: € 12,50 inkl. aller Eintritte ([www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
 Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses  
**Mendelssohn im Bachfest**
- 10.30 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 9**  
 Rundgang durch die Sonderausstellung »Hof-Compositeur Bach«  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 10**  
 Werke von J. S. Bach und J.-M. Leclair  
 Maria Włoszczowska (Violine – 1. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2018), Cornelia Osterwald (Cembalo)  
 Kartenpreis: € 25,00 / ermäßigt: € 19,00
- 11.30 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 11**  
*Guided tour of the special exhibition »Bach, court compositeur«*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 11.30 RUND UM BACH / AB TOURIST INFORMATION / No 12**  
 Stadtrundgang zu Bach und seiner Familie, seinem Schaffen und seinem Chor, den Hauptwirkungsstätten und weniger bekannten Bach-Orten in Leipzig (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH



**14.30 FESTKONZERT / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 13**

Verleihung der Bach-Medaille der Stadt Leipzig an Klaus Mertens  
Lieder von J. S. Bach und C. P. E. Bach aus den Sammlungen »Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach«, »Schemellis Gesangbuch« und »Sturms geistliche Gesänge« sowie Werke für zwei Cembali der Bach-Familie

Klaus Mertens (Bass), Ton Koopman (Cembalo, Orgel),  
Tini Mathot (Cembalo, Hammerflügel)

Kartenpreise: € 37,00 / 27,00

ermäßigt: € 32,00 / 21,00

**14.30 EY, WIE SCHMECKT DER COFFE SÜSSE – HOF-COMPOSITEUR IM BAROCKEN LEIPZIG / AB TOURIST INFORMATION / No 14**

Begleiten Sie uns in das barocke Leipzig mit seiner berühmten Kaffeehauskultur und lernen Sie ganz andere Seiten Bachs kennen. (Dauer ca. zwei Stunden)

Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))

Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH

**15.00 MOTETTE / THOMASKIRCHE / No 15**

J. S. Bach: Du Friedefürst, Herr Jesu Christ, BWV 116 · A. Copland:  
In the Beginning

Solisten, Houston Symphony Chamber Singers, Michaelis Consort,  
Leitung: Betsy Cook Weber

Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

**15.00 BACHSTAGE / MARKT / No 16**

Familien-Nachmittag

Ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Musikfreunde

Eintritt frei

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

**15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 17**

Rundgang durch die Dauerausstellung

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM

**16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 18**

*Guided tour of the permanent exhibition*

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM

**17.00 »HOF-CANTATRICE« ANNA MAGDALENA WILCKE-BACH / KUPFERSAAL / No 19**

J. S. Bach: Konzert d-Moll, BWV 1043 · Arien von J. S. Bach, J. P. Krieger, G. P. Telemann sowie Instrumentalwerke aus dem »Klavierbüchlein für Anna Magdalena Bach«

Nuria Rial (Sopran), Céline Frisch (Cembalo), Café Zimmermann, Dr. Michael Maul (Moderation)

Kartenpreise: € 77,00 / 59,00

ermäßigt: € 67,00 / 49,00

**Bach und Köthen** – mehr Informationen auf S. 18

**17.00 ORGELSUITE I / NIKOLAIKIRCHE / No 20**

J. S. Bach: Sinfonie d-Moll, BWV 146/1 · Ouvertüre D-Dur, BWV 1068 · Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544 · Ouvertüre D-Dur, BWV 1069 · Sinfonia D-Dur, BWV 29/1

Oliver Vernet (Orgel), Festivalorchester Leipzig, Leitung: Nikolaikantor Jürgen Wolf

Kartenpreis: € 27,00 / ermäßigt: € 16,00

Eine Veranstaltung der Nikolaikirche

**18.00 SCHUMANNS SALON: CLARA19 / SCHUMANN-HAUS / No 21**

J. S. Bach: Sonate h-Moll, BWV 1030 · Solo (Partita) a-Moll, BWV 1013 · R. Schumann: Märchenbilder, op. 113 · P. Hindemith: 8 Stücke (1927) · H. Noveau: Sonate (1933)

DUO 9: Elizaveta Birjukova (Querflöte), Christoph Ritter (Klavier)

Kartenpreis: € 21,00 / ermäßigt: € 16,00

Eine Veranstaltung zugunsten der Neugestaltung des Museums zum 200. Geburtstag Clara Schumanns 2019

**18.00 BACHSPIELE / HAUPTBAHNHOF LEIPZIG, OSTHALLE**

Mitsingkonzert mit Werken von J. S. Bach sowie bekannten und beliebten Volksliedern

Martin Petzold (Tenor – Schirmherr der BachSpiele), Chor und Orchester der Waldorfschule Leipzig, Musikalische Leitung: Steffi Gerber

Eintritt frei

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Promenaden Hauptbahnhof und dem Soziokulturellen Zentrum naTo e.V.



**20.00 PASSION / THOMASKIRCHE / No 22**

G. H. Stölzel: Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld (aus der Notenbibliothek J. S. Bachs, erste Leipziger Wiederaufführung)

Veronika Winter (Sopran), Franz Vitzthum (Altus),  
Markus Brutscher (Tenor), Martin Schicketanz (Bass),  
Rheinische Kantorei, Das Kleine Konzert, Leitung: Hermann Max

Kartenpreise: € 87,00 / 67,00 / 47,00 / 21,00

ermäßigt: € 77,00 / 57,00 / 37,00 / 16,00

Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,

Dr. Klaus Rettinghaus · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle

Gefördert durch die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt  
und Thüringen e. V.

Eine Kooperation zwischen Thüringer Bachwochen und Bachfest

**Bach & Friends** – mehr Informationen auf S. 29

**20.00 ORIGINAL UND PARODIE / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 23**

J. S. Bach: Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten, BWV 214 ·  
Weihnachts-Oratorium, BWV 248 (Teil I–III)

Solisten, Leipziger Universitätschor, Pauliner Barockensemble,

Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

Kartenpreise: € 47,00 / 37,00

ermäßigt: € 42,00 / 32,00

**Bach und Dresden** – mehr Informationen auf S. 20

**20.00 GROSSES CONCERT / KONGRESSHALLE, GROSSER SAAL / No 24**

J. S. Bach: Konzert E-Dur, BWV 1042 · Konzert c-Moll, BWV 1060R ·  
F. Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 56, MWV N 18  
(Die Schottische)

Vilde Frang (Violine), Domenico Orlando (Oboe),

Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Herbert Blomstedt

Kartenpreise: € 110,72 / 88,72 / 72,22 / 55,72

Konzerteinführung: 19.15 h, Kongresshalle, Bachsaal,

Dr. Ann-Katrin Zimmermann (*in German*)

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**Mendelssohn im Bachfest** – mehr Informationen auf S. 35

*Gewandhaus  
Orchester*

**20.30 BACHSTAGE / MARKT / No 25**

Goldberg Re-imagined

Uri Caine Septet: Nicolas Geremus (Violine), Alain Vankenhove  
(Trompete), Chris Speed (Klarinette), Uri Caine (Klavier),

Sébastien Boisseau (Bass), Jim Black (Drums), Barbara Walker (Gesang)

Eintritt frei

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

mehr Informationen auf S. 95

**22.30 NACHTMUSIK / SALLES DE POLOGNE / No 26**

J. D. Heinichen: Sonate B-Dur · G. P. Telemann: Sonate c-Moll, TWV 42: c4 ·  
 A. Lotti: Echo · J. F. Fasch: Sonate B-Dur, FWV N: B2 · J. D. Zelenka:  
 Sonate g-Moll, ZWV 181/4 · J. S. Bach: Sonate C-Dur, BWV 529  
 Ensemble Zefiro: Alfredo Bernardini (Oboe), Paolo Grazzi (Oboe), Alberto  
 Grazzi (Fagott), Paolo Zuccheri (Violone), Anna Fontana (Cembalo)  
 Kartenpreise: € 47,00 / ermäßigt: € 42,00  
**Bach & Friends** – mehr Informationen auf S. 24

---

# 16. JUNI SONNTAG

**BACHSPIELE / HAUPTBAHNHOF LEIPZIG, OSTHALLE**

Programm ab 13.00 h

Eintritt frei / mehr Informationen ab Mai 2019 unter: [www.bachspiele.de](http://www.bachspiele.de)

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Promenaden Hauptbahnhof und dem Soziokulturellen Zentrum naTo e.V.

**10.00 GOTTESDIENST / MARKT / No 27**

J. C. Schmidt: Auf Gott hoffe ich · J. S. Bach: Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm, BWV 171

Julia Sophie Wagner (Sopran), Elvira Bill (Alt), Daniel Johannsen (Tenor),  
 Matthias Weichert (Bass), Leipziger Vocalensemble, Leipziger Barock-  
 orchester, Posaunenchor der Thomaskirche (Leitung: Jürgen Hartmann),  
 Leitung: Sebastian Reim

**Bach & Friends**

**10.00 GOTTESDIENST / NIKOLAIKIRCHE / No 28**

J. S. Bach: Nur jedem das Seine, BWV 163 · Lobet den Herrn, alle Heiden,  
 BWV 230 · F. Mendelssohn Bartholdy: Richte mich, Gott, op. 78 Nr. 2,  
 MWV B 46, und Werke von H. Schütz und K. Nystedt

Christian Stötzner (Orgel, Continuo-Orgel), Reglind Bühler (Sopran),  
 Susanne Krumbiegel (Alt), Patrick Grahl (Tenor), Thomas Stimmel (Bass),  
 Konzertchor Leipzig, Neues Leipziger Barockensemble,  
 Leitung: Eva Meitner

**10.30 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 29**

Rundgang durch die Sonderausstellung »Hof-Compositeur Bach«

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM





- 11.00 GOTTESDIENST / KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE / No 30**  
 J. S. Bach: Alles nur nach Gottes Willen, BWV 72 · Der Geist hilft unser Schwachheit auf, BWV 226 · Sonate G-Dur, BWV 1021 · Toccata und Fuge F-Dur, BWV 540  
 Propsteikantor Stephan Rommelspacher (Orgel),  
 Kathrin Lorenzen (Sopran), Florence Pettet (Alt), Lars Conrad (Bass),  
 Maria Holzer-Graf (Violine), Coro Piccolo, Bachensemble Trinitatis,  
 Leitung: Christian Groß
- 11.00 UNIVERSITÄTSGOTTESDIENST / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 31**
- 11.00 MENDELSSOHN AM ENGLISCHEN HOF / MENDELSSOHN-HAUS / No 32**  
 Musikalische Lesung: Lieder und Briefe von F. Mendelssohn Bartholdy und F. Hensel  
 Nora Lentner (Sopran, Lesung), Klara Hornig (Klavier)  
 Kartenpreis: € 20,00 / ermäßigt: 15,00 ([www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
 Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses  
**Mendelssohn im Bachfest**
- 11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 33**  
 Werke von J. S. Bach, C. und R. Schumann  
 Rachel Naomi Kudo (Klavier – 1. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2018)  
 Kartenpreis: € 25,00 / ermäßigt: € 19,00
- 11.30 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 34**  
*Guided tour of the special exhibition »Bach, court compositeur«*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 11.30 EIN NEUES LIED WIR HEBEN AN – LUTHER UND BACH / AB TOURIST INFORMATION / No 35**  
 »Musik ist die einzige Kunst, welche den Aufruhr der Seele besänftigen kann. Sie gehört zu den kostbaren Gaben, die uns Gott geschenkt hat.«  
 (Martin Luther) (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH
- 13.15 »DENK + MAL LUTHER MELANCHTHON« – MIDISSAGE / NEUES RATHAUS, UNTERE WANDELHALLE / No 36**  
 Musik der Reformation und Gegenreformation  
 Capella de la Torre, Leitung: Katharina Bäuml  
 Eintritt frei  
 Eine Kooperation zwischen Kulturamt der Stadt Leipzig und Bachfest  
**Thementag »Leipziger Disputation«** – mehr Informationen auf S. 30 und 114

- 14.00 »DENK + MAL LUTHER MELANCHTHON« – FÜHRUNG / NEUES RATHAUS, UNTERE WANDELHALLE / No 37**  
 Führung durch die Ausstellung  
 Eintritt frei  
 Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.  
 Eine Kooperation zwischen Kulturamt der Stadt Leipzig und Bachfest  
**Thementag »Leipziger Disputation«** – mehr Informationen auf S. 30 und 114
- 14.00 BÖFFLAMOTT – EIN KOCHKURS / LUKULLUST / No 38**  
 Kochen und Genießen – 1716 und heute. Die Kochschule Lukullust bietet interessierten Gästen einen Kochkurs, der die kulinarische Seite Bachs beleuchtet.  
 Kosten: € 85,00 pro Person inkl. 4-Gänge-Menü und Getränke  
 Informationen und Anmeldung unter: [www.lukullust.de](http://www.lukullust.de)  
 Eine Kooperation von Bachfest und Kochschule Lukullust
- 14.30 BACHSTAGE / MARKT / No 39**  
 Kantaten für August III.  
 J. S. Bach: Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen, BWV 215 · Schleicht, spielende Wellen, und murmelt gelinde, BWV 206  
 Solisten, Seoul Motet Choir, Seoul Motet Chamber Orchestra,  
 Leitung: Chee-Yong Park  
 Eintritt frei  
 Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
**Bach und Dresden** – mehr Informationen auf S. 20
- 14.30 RUND UM BACH / AB TOURIST INFORMATION / No 40**  
 Stadtrundgang zu Bach und seiner Familie, seinem Schaffen und seinem Chor, den Hauptwirkungsstätten und weniger bekannten Bach-Orten in Leipzig (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH
- 15.00 FESTVORTRAG / NEUES RATHAUS, FESTSAAL / No 41**  
 »doudecim vocum harmonieis conflatum«. Die Musik im Kontext der Leipziger Disputation 1519 – Vortrag (*in German*) von Prof. Dr. Jürgen Heidrich (Universität Münster)  
 Eintritt frei  
 Eine Kooperation zwischen Kulturamt der Stadt Leipzig und Bachfest  
**Thementag »Leipziger Disputation«** – mehr Informationen auf S. 30 und 114
- 15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 42**  
 Rundgang durch die Dauerausstellung  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM

**16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 43***Guided tour of the permanent exhibition*

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM**17.00 FESTKONZERT 500 JAHRE  
»LEIPZIGER DISPUTATION« / Thomaskirche / No 44**

A. Brumel: Missa »Et ecce terrae motus« sowie Motetten, Choräle und Spottlieder aus der Zeit der Reformation von J. des Prez, L. Senfl, J. Walter u. a.

Anna Kellinhofer (Sopran), Isabel Schicketanz (Sopran),

Calmus Ensemble Leipzig, amarcord

Kartenpreise: € 52,00 / 37,00 / 27,00 / 19,00

ermäßigt: € 47,00 / 32,00 / 22,00 / 15,00

**Thementag »Leipziger Disputation«** – mehr Informationen

auf S. 30 und 114

**18.00 PASSION / OPER / No 45**

J. S. Bach: Johannes-Passion, BWV 245 (Ballett)

Martin Petzold (Tenor – Evangelist), Philipp Jekal (Bass – Jesus),

Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar (Sopran),

Marie Henriette Reinhold (Alt), Dan Karlström (Tenor – Arien),

Sejong Chang (Bass – Arien), Leipziger Ballett, Chor der Oper Leipzig,

Alexander Stessin (Choreinstudierung), Gewandhausorchester Leipzig,

Mario Schröder (Choreographie), Leitung: Paul Goodwin

Kartenpreise: € 82,30 / 74,60 / 68,00 / 55,90 / 44,90 / 38,30 / 17,72

unterschiedliche Ermäßigungen auf Anfrage

Eine Veranstaltung der Oper Leipzig

mehr Informationen auf S. 31

**19.00 BACHSTAGE / MARKT / No 46**

Bach elektrisch und elektrisierend

PJ d'Atri (E-Gitarre), Kurt Gold-Sklarski (Cembalo)

Eintritt frei

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

mehr Informationen auf S. 95

**20.00 »O HOLDER TAG« / NIKOLAIKIRCHE / No 47**

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 · O holder

Tag, erwünschte Zeit, BWV 210 · C. P. E. Bach: Konzert d-Moll, Wq 17

Anna Lucia Richter (Sopran), Freiburger Barockorchester,

Leitung: Kristian Bezuidenhout (Cembalo – Artist in Residence)

Kartenpreise: € 92,00 / 69,00 / 49,00 / 21,00

ermäßigt: € 79,00 / 59,00 / 39,00 / 16,00

Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,

Dr. Wolfram Enßlin · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle**Bach und Berlin** – mehr Informationen auf S. 22

**20.00 GROSSES CONCERT / KONGRESSHALLE, GROSSER SAAL /****No 48**

J. S. Bach: Konzert E-Dur, BWV 1042 · Konzert c-Moll, BWV 1060R ·  
F. Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 58, MWV N 18  
(Die Schottische)

Vilde Frang (Violine), Domenico Orlando (Oboe),

Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Herbert Blomstedt

Kartenpreise: € 110,72 / 88,72 / 72,22 / 55,72

Konzerteinführung: 19.15 h, Kongresshalle, Bachsaal,

Dr. Ann-Katrin Zimmermann (*in German*)

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**Mendelssohn im Bachfest** – mehr Informationen auf S. 35

*Gewandhaus  
Orchester*

**20.30 BACHSTAGE / MARKT / No 49**

»AutoAuto – Bach driving crazy«

Christian von Richthofen (Auto-Percussion), Bruno Böhmer

Camacho (Keyboards), Kilian Forster (Kontrabass)

Eintritt frei

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

mehr Informationen auf S. 95

**22.30 BACH VERSUS MARCHAND / STADTBAD LEIPZIG / No 50**

J. S. Bach: Konzert C-Dur, BWV 1061a, sowie Sätze aus Suiten von  
L. Marchand und J. S. Bach

Andreas Staier (Cembalo – J. S. Bach), Ton Koopman (Cembalo –

L. Marchand), PD Dr. Michael Maul (Moderation)

Kartenpreis: € 52,00 / ermäßigt: € 47,00

**Bach und Dresden** – mehr Informationen auf S. 20







---

# 17. JUNI MONTAG

## 9.30 **METTE / LUTHERKIRCHE / No 51**

Stadtsingechor zu Halle, Leitung: Clemens Flämig  
Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

## 9.30 **BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 52**

Orgelfahrt nach Pomßen und Zitzschen: Reizvoll – Klangkonzepte im Orgelbau des 17. und 18. Jahrhunderts. Kirchen- und Orgelführungen in der Wehrkirche Pomßen und der Dorfkirche Zitzschen, Konzerte an der Richter-Orgel (1671) in Pomßen und der Trampeli-Orgel in Zitzschen (1795) · inklusive Kaffeetrinken, Rückkehr ca. 15.30 h  
*Organ trip to Pomßen and Zitzschen: Charming – sound concepts in organ building in the 17th and 18th century. Guided tours of churches and organs in Pomßen and Zitzschen, concerts at the Richter organ (1671) in Pomßen and the Trampeli organ (1795) in Zitzschen · coffee break included, return approx. 3.30 pm, English translation*  
Roland Börger, Stefan Altner  
Kartenpreis: € 72,00

## 10.30 **FORUM THOMANUM TAG / FORUM THOMANUM / No 53**

An die Mette zum Auftakt des forum thomanum Tages schließen sich – über den ganzen Tag verteilt – Führungen über den Bildungscampus forum thomanum und diverse Veranstaltungen an.  
(Treffpunkt Lutherkirche)  
Eintritt frei

## 11.30 **VORTRAG / ZEITGESCHICHTLICHES FORUM / No 54**

»Großer Herr und starker König« oder »Unterthänigster Diener«?  
Bach und die Obrigkeiten – Vortrag (*in German*) von  
PD Dr. Michael Maul (Bach-Archiv Leipzig)  
Eintritt frei (Spende erbeten) / begrenzte Platzkapazität

## 11.30 **EY, WIE SCHMECKT DER COFFE SÜSSE – HOF-COMPOSITEUR IM BAROCKEN LEIPZIG / AB TOURIST INFORMATION / No 55**

Begleiten Sie uns in das barocke Leipzig mit seiner berühmtesten Kaffeehauskultur und lernen Sie ganz andere Seiten Bachs kennen.  
(Dauer ca. zwei Stunden)  
Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH

**14.30 CLARA UND BACH – AUF DEN SPUREN ZWEIER MUSIKALISCHER GENIES / AB TOURIST INFORMATION / No 56**

»Ach, wie beneide ich Leipzig um seine Musik« – so die einzigartige Komponistin Clara Wieck-Schumann, der dieser Rundgang zum 200. Geburtstag gewidmet ist. (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH

**15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 57**

Rundgang durch die Dauerausstellung  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM

**16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 58**

*Guided tour of the permanent exhibition*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM

**17.00 WETTSTREITE DER GÖTTER / HAUS LEIPZIG / No 59**

J. S. Bach: Geschwinde, geschwinde, ihr wirbelnden Winde, BWV 201 ·  
 Overture, aus: Ouvertüre D-Dur, BWV 1068 · J. D. Heinichen:  
 La gara degli dei  
 Robin Johannsen (Sopran), Miriam Feuersinger (Sopran),  
 Hanna Herfurtner (Sopran), Julia Böhme (Alt), Marie Henriette  
 Reinhold (Alt), Richard Resch (Tenor), Patrick Grahl (Tenor),  
 Tobias Berndt (Bass), Matthias Winckler (Bass),  
 La Folia Barockorchester, Leitung: Robin Peter Müller  
 Kartenpreise: € 52,00 / 41,00 · ermäßigt: € 47,00 / 36,00 ·  
 Hörplätze: € 15,00  
 Konzerteinführung: 16.00 h, Haus Leipzig, Magdalena Strobel  
*(in German)*  
**Bach und Dresden** – mehr Informationen auf S. 20

**17.00 FRIEDENSGEBET / NIKOLAIKIRCHE / No 60**

C. Wood: Hail, Gladdening Light · J. S. Bach: Ich lasse dich nicht,  
 BWV Anh. III 159 · B. Britten: Hymn to St Cecilia, op. 27 · G. Holst:  
 Nunc dimittis · F. Mendelssohn Bartholdy: Denn er hat seinen  
 Engeln befohlen über dir, MWV B 53  
 Voktett Hannover

**18.00 FORUM THOMANUM KONZERT / LUTHERKIRCHE / No 61**

Eintritt frei

**20.00 BACH MEETS VIVALDI / THOMASKIRCHE / No 62**

A. Vivaldi: Konzert D-Dur, RV 208 · J. S. Bach: Konzert C-Dur, BWV 594 ·  
 A. Vivaldi: Konzert a-Moll, op. 3 Nr. 8, RV 522 · J. S. Bach: Konzert a-Moll,  
 BWV 593 · A. Vivaldi: Konzert d-Moll, op. 3 Nr. 11, RV 565 · J. S. Bach:  
 Konzert d-Moll, BWV 596 · A. Vivaldi: Konzert h-Moll, op. 3 Nr. 10, RV 580  
 Jörg Halubek (Orgel), Chouchane Siranossian (Violine), Katharina  
 Heutjer (Violine), La Cetra Barockorchester Basel, Leitung: Andrea Marcon  
 Kartenpreise: € 87,00 / 67,00 / 47,00 / 21,00  
 ermäßigt: € 77,00 / 57,00 / 37,00 / 16,00  
 Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum, Dr. Christiane  
 Hausmann · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle  
**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14

**20.00 DIE MODERNE TANZT / GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST / No 63**

E. Erdmann: Fox Trot · P. Hindemith: Suite (1922), op. 26 · G. Gershwin:  
 Three Preludes (1923–1926) · J. Ježek: Bugatti Step · S. Wolpe: Rag-Caprice ·  
 Tango · E. Schulhoff: Hot-Sonate  
 Annegret Tully (Saxophon), Steffen Schleiermacher (Klavier, Moderation)  
*(with English summary)*  
 Kartenpreis: € 11,00 / ermäßigt: € 9,00  
 Eine Kooperation zwischen musica nova e. V., GRASSI Museum für Angewandte  
 Kunst und Bachfest

---

# 18. JUNI DIENSTAG

**9.30 METTE / PAUL-GERHARDT-KIRCHE / No 64**

J. M. Molter: Höchst schmerzenvoller Tag  
 Anna Kellnofer (Sopran), Klaudia Zeiner (Alt), Benjamin Glaubitz (Tenor),  
 Karsten Müller (Bass), Camerata Bachiensis  
 Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

**9.30 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 65**

Orgelfahrt nach Freiberg: Berauschend – Silbermanns Frühwerk im  
 Dom zu Freiberg. Besuch der neuen Silbermann-Ausstellung, Führung  
 durch den Dom St. Marien und Konzert an den Silbermann-Organen (1714  
 und 1717) · inklusive Lunchpaket, Rückkehr ca. 18.00 h  
*Organ trip to Freiberg: Exhilarating – Silbermann's early organs in the  
 Freiberg cathedral. Visit to the new Silbermann exhibition, guided tour  
 of St. Mary's Cathedral and concert at the Silbermann organs (1714 and  
 1717) · packed lunch included, return around 6.00 pm, English translation*  
 Albrecht Koch  
 Kartenpreis: € 72,00

**10.00 DIE ABENTEUER DES SIMPLICISSIMUS / ALTE BÖRSE / No 66**

Eine musikalische Geschichte (für die ganze Familie) nach wahren, erfundenen, lehrreichen und kurzweiligen Berichten des edlen Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen mit Tanz, Musik und Improvisation auf »allerley« alten Instrumenten. Für Schüler der Klassen 3 und 4 sowie Bachfestbesucher

Ensemble all'improvviso

Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 3,00 (kein Vorverkauf, Restkarten an der Tageskasse)

Leipziger Schulkonzerte im Bachfest

**bach für uns**

**11.30 VORTRAG / ZEITGESCHICHTLICHES FORUM / No 67**

»Königlich Polnischer und Kurfürstlich Sächsischer Hof-Compositeur«.

Episoden zum Thema Bach und Dresden – Vortrag (*in German*) von Dr. Manuel Bärwald (Bach-Archiv Leipzig)

Eintritt frei (Spende erbeten) / begrenzte Platzkapazität

**Bach und Dresden** – mehr Informationen auf S. 20

**11.30 RUND UM BACH / AB TOURIST INFORMATION / No 68**

Stadtrundgang zu Bach und seiner Familie, seinem Schaffen und seinem Chor, den Hauptwirkungsstätten und weniger bekannten Bach-Orten in Leipzig (Dauer ca. zwei Stunden)

Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))

Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH

**15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 69**

Rundgang durch die Dauerausstellung

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM

**16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 70**

*Guided tour of the permanent exhibition*

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM

**17.00 IM VIRTUOSEN ZWIEGESPRÄCH / KONGRESSHALLE, WEISSER SAAL / No 71**

J. S. Bach: Sonate E-Dur, BWV 1016 · Partita d-Moll, BWV 1004 ·

Sonate h-Moll, BWV 1014 · Toccata d-Moll, BWV 913 · Sonate G-Dur, BWV 1019

Isabelle Faust (Violine), Kristian Bezuidenhout (Cembalo – Artist in Residence)

Kartenpreise: € 52,00 / 41,00

ermäßigt: € 47,00 / 36,00

**Bach und Köthen** – mehr Informationen auf S. 18

**17.00 ORGELMUSIK / KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE / No 72**

J. S. Bach: Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537 · Jesus Christus, unser Heiland, BWV 665a · Jesus Christus, unser Heiland alio modo, BWV 666a · G. A. Merkel: Variationen über ein Thema von Beethoven, op. 45 · J. S. Bach: Vor deinen Thron tret ich hiermit, BWV 668a · Passacaglia c-Moll, BWV 582

Christian Schmitt

Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14

**18.30 BACH – REFLECTIONS / ZOO, HAUPTINGANG / No 73**

18.30 h: Führung durch den Zoo · 19.30 h: Tour-Ende an der Kiwara-Lodge · 20.30 h: Jazzkonzert in der Kiwara-Lodge (im Freien, aber überdacht)

Aly Keita (Balafohn) und Friends

Kartenpreis: € 38,00 / Buffet vor Ort buchbar

Eine Kooperation zwischen Zoo Leipzig und Bachfest

**20.00 FRANZÖSISCHE HOFMUSIK / NIKOLAIKIRCHE / No 74**

J. S. Bach: Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61 · G. P. Telemann: Deus judicium tuum, TWV 7: 7 · J. S. Bach: Ouvertüre C-Dur, BWV 1066 · J. B. Lully: Te Deum, LWV 55

Gesine Adler (Sopran), Susanne Langner (Alt), Stefan Kunath (Altus), Tobias Hunger (Tenor), Klaus Mertens (Bass), Collegium Vocale Leipzig, Merseburger Hofmusik, Leitung: Michael Schönheit

Kartenpreise: € 72,00 / 55,00 / 36,00 / 18,00

ermäßigt: € 62,00 / 47,00 / 30,00 / 15,00

Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,

Dr. Gregor Richter · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle

Präsentiert von der TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH

**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14

**20.00 VOLLENDET UNVOLLENDET / THOMASKIRCHE / No 75**

J. S. Bach: Die Kunst der Fuge, BWV 1080 (Ausschnitte), in neuen Bearbeitungen verschiedener Komponisten (Uraufführung) ·

F. Mendelssohn Bartholdy: Christus (Fragment), op. 97, MWV A 26 ·

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, op. 42, MWV A 15

Sarah-Jane Brandon (Sopran), Werner Güra (Tenor), GewandhausChor, Gregor Meyer (Choreinstudierung), Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Leitung: Omer Meir Wellber

Kartenpreis: € 94,22 / 77,72 / 55,72 / 28,22

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**Mendelssohn im Bachfest** – mehr Informationen auf S. 35





## 20.00 DIE AVANTGARDE VERREIST / GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST / No 76

D. Mack: Kebyar Baru · S. Schleiermacher: Klungkung · K. Fukushima:  
Three Pieces from Chu-u · O. Messiaen: Cantéyodjayâ · E. Bechert:  
Amadinda · S. Scodanibbio: Ritorno a Cartagena · I. Yun: Garak  
Ralf Mielke (Flöte), Steffen Schleiermacher (Klavier, Moderation)  
(with English summary)

Kartenpreis: € 11,00 / ermäßigt: € 9,00

Eine Kooperation zwischen musica nova e. V., GRASSI Museum für Angewandte  
Kunst und Bachfest

---

# 19. JUNI MITTWOCH

## 9.00 ZWERGENKONZERT / GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL / No 77

Bei dem Konzert »Eine klingende Kutschfahrt mit Bach« können  
Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren auf kindgerechte Weise Konzertluft  
schnuppern und dabei die Instrumente und deren Funktion im  
Orchester besser kennen lernen.

J. S. Bach: Konzert c-Moll, BWV 1060R (Auszüge) · C. P. E. Bach:  
Marsch D-Dur, BWV Anh. II 122 · C. Pezold: Menuett G-Dur,  
BWV Anh. II 114 · J. S. Bach: Präludium c-Moll, BWV 847/1  
Gundel Jannemann-Fischer (Oboe), Bernadette Wundrak (Violine),  
Michaela Hasselt (Cembalo), Julia Deutsch (Moderation)

Kartenpreis: € 4,00 (Karten im Gewandhaus und unter  
[www.gewandhausorchester.de](http://www.gewandhausorchester.de))

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**bach für uns**

## 9.30 METTE / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 78

Geistliche Kantaten und Motetten mitteldeutscher Hofkomponisten  
des 17. und 18. Jahrhunderts

J. S. Bach: Widerstehe doch der Sünde, BWV 54, sowie Werke von  
H. Schütz, D. H. Garthoff, J. Beer und P. H. Erlebach

Solisten, Schütz Consort Leipzig, Leitung: Oliver Burse

Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

## 11.30 VORTRAG / ZEITGESCHICHTLICHES FORUM / No 79

Bach digital: Die Forschungsplattform für die Bach-Community –  
Vortrag (in German) von Dr. Christiane Hausmann (Bach-Archiv Leipzig)

Eintritt frei (Spende erbeten) / begrenzte Platzkapazität

- 11.30 EY, WIE SCHMECKT DER COFFE SÜSSE – HOF-COMPOSITEUR IM BAROCKEN LEIPZIG / AB TOURIST INFORMATION / No 80**  
 Begleiten Sie uns in das barocke Leipzig mit seiner berühmten Kaffeehauskultur und lernen Sie ganz andere Seiten Bachs kennen. (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH
- 14.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 81**  
 Mitgliederversammlung der Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs Leipzig e. V. (Geschlossene Veranstaltung)
- 15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 82**  
 Rundgang durch die Dauerausstellung  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 83**  
*Guided tour of the permanent exhibition*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 17.00 BACH TANZT / HAUS LEIPZIG / No 84**  
 J. S. Bach: Partita G-Dur, BWV 829 · Partita a-Moll, BWV 827 · Partita B-Dur, BWV 825 · Partita c-Moll, BWV 826 · Partita D-Dur, BWV 828 · Partita e-Moll, BWV 830 (Das Konzert ist ca. 160 min lang.)  
 Sir András Schiff (Klavier)  
 Kartenpreise: € 67,00 / 52,00 · ermäßigt: € 60,00 / 45,00 · Hörplätze: € 15,00  
 Konzerteinführung: 16.00 h, Haus Leipzig, Dr. Markus Zepf (*in German*)  
**Bach und Köthen – mehr Informationen auf S. 18**
- 17.00 ORGELMUSIK / MICHAELISKIRCHE / No 85**  
 J. S. Bach: Fantasie c-Moll, BWV 562/1 · Toccata c-Moll, BWV 911 · Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654 · Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll, BWV 903 · Allein Gott in der Höh sei Ehr, BWV 662 · Toccata D-Dur, BWV 912  
 Christoph Schoener  
 Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)
- 20.00 PASSION / NIKOLAIKIRCHE / No 86**  
 J. S. Bach: Johannes-Passion, BWV 245 (Fassung 1725)  
 Solisten, Solomon's Knot, Leitung: Jonathan Sells  
 Kartenpreise: € 92,00 / 69,00 / 49,00 / 21,00  
 ermäßigt: € 79,00 / 59,00 / 39,00 / 16,00  
 Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum, Dr. Manuel Bärwald · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle  
**mehr Informationen auf S. 31**



# 20. JUNI DONNERSTAG

- 9.00 DER KÖNIG BITTET ZUM TANZ / MUSIKSCHULE LEIPZIG**  
**»JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 87**  
 Geschichten vom Hof des Sonnenkönigs mit Musik aus Versailles von F. Couperin, M. Marais und anderen. Für Schüler der Klassen 5 bis 7 sowie Bachfestbesucher  
 Mareike Greb (Tanz) · focus baroque: Holger Faust-Peters (Viola da gamba), Irén Lill (Cembalo)  
 Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 3,00 (kein Vorverkauf, Restkarten an der Tageskasse)  
 Leipziger Schulkonzerte im Bachfest  
**bach für uns**
- 9.30 METTE / PETERSKIRCHE / No 88**  
 Werke von O. Gjeilo, A. Pärt, H. Distler und anderen  
 Sjaella  
 Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)
- 9.30 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 89**  
 Orgelfahrt nach Schloss Burgk: Saniert – silberner Klang hoch über der thüringischen Saale. Führung durch das Museum in Schloss Burgk, Konzerte im Rittersaal am Hübe-Orgelpositiv (1722) und an der Silbermann-Organ (1743) in der Schlosskapelle · inklusive Lunchpaket, Rückkehr ca. 17.30 h  
*Organ trip to Schloss Burgk: Renovated – silvery sounds high above the river Saale. Guided tour through the Museum in Schloss Burgk, concerts at the small Hübe organ (1722) in the Rittersaal and at the Silbermann organ (1743) in the chapel · packed lunch included, return around 5.30 pm, English translation*  
 Felix Friedrich  
 Kartenpreis: € 72,00
- 11.00 DER KÖNIG BITTET ZUM TANZ / MUSIKSCHULE LEIPZIG**  
**»JOHANN SEBASTIAN BACH« / No 90**  
 Geschichten vom Hof des Sonnenkönigs mit Musik aus Versailles von F. Couperin, M. Marais und anderen. Für Schüler der Klassen 5 bis 7 sowie Bachfestbesucher  
 Mareike Greb (Tanz) · focus baroque: Holger Faust-Peters (Viola da gamba), Irén Lill (Cembalo)  
 Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 3,00 (kein Vorverkauf, Restkarten an der Tageskasse)  
 Leipziger Schulkonzerte im Bachfest  
**bach für uns**

- 11.30 VORTRAG / ZEITGESCHICHTLICHES FORUM / No 91**  
 Die Bachs in Berlin – Vortrag (*in German*) von Dr. Wolfram Enßlin  
 (Bach-Archiv Leipzig)  
 Eintritt frei (Spende erbeten) / begrenzte Platzkapazität  
**Bach und Berlin** – mehr Informationen auf S. 22
- 14.30 BACH AUF SCHRITT UND TRITT – UNTERWEGS AUF DER LEIPZIGER NOTENSPUR / AB TOURIST INFORMATION / No 92**  
 Stadtrundgang zu Bach und dessen Wiederentdeckern: Schumann, Mendelssohn und andere Komponisten der Romantik. Optional nach dem Rundgang: Besuch Mendelssohn-Haus (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH
- 15.00 TREFFPUNKT SALON: MUSIK & KONTEXT / MENDELSSOHN-HAUS / No 93**  
 ... internationales Ansehen für den Königlichen Hof- und Domchor – Mendelssohn als preußischer Generalmusikdirektor  
 Thomas Kauba (Klavier, Moderation)  
 Kartenpreis: € 12,00 / ermäßigt: € 8,00 ([www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
 Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses  
**Mendelssohn im Bachfest**
- 15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 94**  
 Rundgang durch die Dauerausstellung  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 95**  
*Guided tour of the permanent exhibition*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 17.00 JAGD- UND SCHÄFERKANTATE / KUPFERSAAL / No 96**  
 J. S. Bach: Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd, BWV 208 · Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur, BWV 1046 · Entfliehet, verschwindet, entweichet, ihr Sorgen, BWV 249a  
 (Szenische Aufführungen, Premiere)  
 Hanna Zumsande (Sopran), Dorothea Wagner (Sopran), Ida Aldrian (Alt), Florian Sievers (Tenor), Simon Robinson (Bass), Lautten Compagney Berlin, Clara Pons (Regie), Leitung: Wolfgang Katschner (Laute)  
 Kartenpreise: € 77,00 / 59,00  
 ermäßigt: € 67,00 / 49,00  
**Bach und Weißenfels** – mehr Informationen auf S. 26



**20.00 FÜR FÜRST LEOPOLD / NIKOLAIKIRCHE / No 97**

J. S. Bach: Durchlauchtster Leopold, BWV 173a · Klagt, Kinder, klagt es aller Welt, BWV 244a

Gudrun Sidonie Otto (Sopran), David Erler (Altus), Thomas Hobbs (Tenor), Stephan MacLeod (Bass), Deutsche Hofmusik,

Leitung: Alexander Grychtolik (Cembalo)

Kartenpreise: € 72,00 / 55,00 / 36,00 / 18,00

ermäßig: € 62,00 / 47,00 / 30,00 / 15,00

Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,

Dr. Christine Blanken · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle

**Bach und Köthen** – mehr Informationen auf S. 18

**22.30 FAMILIENDUELL / ALTE BÖRSE / No 98**

J. S. Bach: Fantasie und Fuge a-Moll, BWV 904 · C. P. E. Bach:

Sonate a-Moll, Wq 49 Nr. 1 · J. S. Bach: Partita D-Dur, BWV 828 ·

W. F. Bach: Polonaise es-Moll, Fk 12 Nr. 6 (BR-WFB A 32) ·

Polonaise Es-Dur, Fk 12 Nr. 5 (BR-WFB A 31) · J. S. Bach: Präludium,

Fuge und Allegro Es-Dur, BWV 998 · Partita g-Moll, BWV 1004

Kristian Bezuidenhout (Cembalo – Artist in Residence)

Kartenpreis: € 47,00 / ermäßig: € 42,00

---

## 21. JUNI FREITAG

**9.30 METTE / MICHAELISKIRCHE / No 99**

J. S. Bach: Singet dem Herrn ein neues Lied, BWV 225 · Jesu, meine Freude, BWV 227

Seoul Motet Choir, Seoul Motet Chamber Orchestra, Leitung: Chee-Yong Park

Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

**9.30 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 100**

Orgelfahrt nach Naumburg: Spätromanisch und spätbarock –

zu Besuch im Dom und bei »Bachs Orgel«. Führung durch den Dom

St. Peter und Paul (seit 2018 UNESCO-Weltkulturerbe), Führung und

Konzert an der Hildebrandt-Orgel (1746) in der Stadtkirche St. Wenzel ·

inklusive Lunchpaket, Rückkehr ca. 16.45 h

*Organ trip to Naumburg: Romanesque and late Baroque – a visit to the*

*cathedral and to »Bach's organ«. Guided tour of St. Peter and Paul's*

*Cathedral (UNESCO World Heritage site since 2018), guided tour of*

*and concert at the Hildebrandt organ (1746) in St. Wenceslas Church ·*

*packed lunch included, return around 4.45 pm, English translation*

Hans Christian Martin

Kartenpreis: € 72,00

- 9.30 SEMINAR / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 101**  
 Johann Sebastian Bachs Orchester- und Kammermusikwerke  
 (Freitag, 9.30-11.30 h, Fortsetzung Samstag, 9.30-11.30 h),  
 Leitung: Prof. Dr. Peter Wollny (Bach-Archiv Leipzig)  
 Kartenpreis: € 62,00 (inklusive Lehrmittel)
- 10.00 BILDER, FARBEN UND REGISTER / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 102**  
 Unterhaltsame Einführung in die Welt der Orgel: Die Orgel ist ein großes Ding – ein paar tausend Pfeifen, jede Menge Technik, bombastischer Klang. Für Schüler der Klassen 6 bis 8 und Bachfestbesucher  
 Rudolf Lutz (Orgel)  
 Kartenpreis: € 10,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 3,00 (kein Vorverkauf, Restkarten an der Tageskasse)  
 Leipziger Schulkonzerte im Bachfest  
**bach für uns**
- 10.30 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 103**  
 Rundgang durch die Sonderausstellung »Hof-Compositeur Bach«  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 11.30 AUSGEZEICHNET / KONGRESSHALLE, BACHSAAL / No 104**  
 Konzerte von J. S. Bach, C. P. E. Bach und A. Marcello  
 Juliana Koch (Oboe – 2. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2017), Musika Eklectica  
 Kartenpreis: € 25,00 / ermäßigt: € 19,00
- 11.30 BACH-SPRECHSTUNDE / ZEITGESCHICHTLICHES FORUM / No 105**  
 Sie stellen Fragen, Leipziger Bach-Forscher beantworten sie (*in German*).  
 Vorab übermittelte Fragen an: [sprechstunde@bach-leipzig.de](mailto:sprechstunde@bach-leipzig.de)  
 werden bevorzugt behandelt.  
 Eintritt frei (Spende erbeten) / begrenzte Platzkapazität
- 11.30 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 106**  
*Guided tour of the special exhibition »Bach, court compositeur«*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 11.30 RUND UM BACH / AB TOURIST INFORMATION / No 107**  
 Stadtrundgang zu Bach und seiner Familie, seinem Schaffen und seinem Chor, den Hauptwirkungsstätten und weniger bekannten Bach-Orten in Leipzig (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH



- 14.00 BACH OHNE WORTE / KUPFERSAAL / No 108**  
 Drei »neue« Kantaten aus Kantatensätzen von J. S. Bach: »Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing; scherze«, »Die Seele ruht in Jesu Händen« und »Ich freue mich in dir«  
 Lautten Compagny Berlin, Leitung: Wolfgang Katschner (Laute)  
 Kartenpreise: € 52,00 / 41,00  
 ermäßigt: € 47,00 / 36,00  
 Eine Kooperation von Lautten Compagny Berlin und Bachfest
- 14.00 QUARTETT DER KRITIKER / ZEITGESCHICHTLICHES FORUM / No 109**  
 Gesprächsrunde (*in German*): Wie groß war Bachs Chor und wie klingt er heute am besten?  
 Eintritt frei / begrenzte Platzkapazität
- 14.30 EY, WIE SCHMECKT DER COFFE SÜSSE – HOF-COMPOSITEUR IM BAROCKEN LEIPZIG / AB TOURIST INFORMATION / No 110**  
 Begleiten Sie uns in das barocke Leipzig mit seiner berühmten Kaffeehauskultur und lernen Sie ganz andere Seiten Bachs kennen. (Dauer ca. zwei Stunden)  
 Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
 Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH
- 15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 111**  
 Rundgang durch die Dauerausstellung  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 112**  
*Guided tour of the permanent exhibition*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 17.00 PASSION / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 113**  
 Keiser (Reinhard oder Gottfried): Markus-Passion (aus der Notenbibliothek von J. S. Bach) · L. Busbetzky: Erbarm dich mein, o Herre Gott · J. S. Bach: Bereitet die Wege, bereitet die Bahn, BWV 132  
 Hans Jörg Mammel (Tenor – Evangelist), Hannah Morrison (Sopran), Leandro Marziotte (Countertenor), Martin Petzold (Tenor), Matthias Vieweg (Bass), Ricercar Consort, Leitung: Philippe Pierlot  
 Kartenpreise: € 52,00 / 41,00  
 ermäßigt: € 47,00 / 36,00  
 Gesamtpaket s. S. 106 / *Complete package see page 106*  
 Konzerteinführung: 16.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,  
 Dr. Christine Blanken · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle  
**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14 und 16

**18.00 MOTETTE / THOMASKIRCHE / No 114**

J. des Préz: Kyrie – Gloria, aus: Missa »L'homme armé super voces musicales« · C. Monteverdi: Cantate Domino canticum novum, SV 293 · S. Rossi: Schir hama'alot. Esa einai el heharim · W. Weismann: Psalm 121  
 Kammerchor Josquin des Préz, Leitung: Ludwig Böhme  
 Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

**18.00 BÖFFLAMOTT – EIN KOCHKURS / LUKULLUST / No 115**

Kochen und Genießen – 1716 und heute. Die Kochschule Lukullust bietet interessierten Gästen einen Kochkurs, der die kulinarische Seite Bachs beleuchtet.  
 Kosten: € 85,00 pro Person inkl. 4-Gänge-Menü und Getränke  
 Informationen und Anmeldung unter: [www.lukullust.de](http://www.lukullust.de)  
 Eine Kooperation von Bachfest und Kochschule Lukullust

**19.30 JAGD- UND SCHÄFERKANTATE / KUPFERSAAL / No 116**

J. S. Bach: Was mir behagt, ist nur die muntre Jagd, BWV 208 · Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur, BWV 1046 · Entfliehet, verschwindet, entweichet, ihr Sorgen, BWV 249a (Szenische Aufführungen)  
 Hanna Zumsande (Sopran), Dorothea Wagner (Sopran), Ida Aldrian (Alt), Florian Sievers (Tenor), Simon Robinson (Bass), Lautten Compagny Berlin, Clara Pons (Regie), Leitung: Wolfgang Katschner (Laute)  
 Kartenpreise: € 77,00 / 59,00  
 ermäßigt: € 67,00 / 49,00  
**Bach und Weissenfels** – mehr Informationen auf S. 26

**19.30 LOVE, DRUGS AND MENUETT – ODER WIE ERZIEHE ICH MEINE ELTERN / GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE / No 117**

J. S. Bach: Mer han en neue Oberkeet, BWV 212 · Schweigt stille, plaudert nicht, BWV 211 (Szenische Aufführungen)  
 Ensemble der Fachrichtung Alte Musik der HMT Leipzig  
 Kartenpreis: € 16,00 / ermäßigt: € 13,00 / Studenten (nur an der Abendkasse): € 6,00  
 Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der HMT Leipzig

**20.00 WEIMARER KANTATEN I / THOMASKIRCHE / No 118**

J. S. Bach: Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert, BWV 31 · Erschallet, ihr Lieder, BWV 172 · Ich hatte viel Bekümmernis, BWV 21  
 Dorothee Miels (Sopran), Susanne Langner (Alt), Wolfram Lattke (Tenor), Andreas Wolf (Bass), Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz  
 Kartenpreise: € 105,00 / 80,00 / 52,00 / 21,00  
 ermäßigt: € 89,00 / 67,00 / 42,00 / 16,00  
 Gesamtpaket s. S. 106 / Complete package see page 106  
 Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,  
 Prof. Dr. Peter Wollny · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle  
**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14 und 16

**21.00 MENDELSSOHN'S KLASSIK-LOUNGE / SCHAUBÜHNE LINDENFELS / No 119**

Kristian Bezuidenhout (Cembalo, Hammerflügel – Artist in Residence),  
Stefan Temmingh (Blockflöte), Wiebke Weidanz (Cembalo),  
Johannes Malfatti (DJ)

Kartenpreis: € 15,00 / ermäßigt: € 10,00 / Studenten (nur an der  
Abendkasse): € 5,00

Eine Kooperation zwischen Bachfest, Mendelssohn Kammerorchester Leipzig  
und Schaubühne Lindenfels

**22.30 TRIPELKONZERTE / EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE / No 120**

G. P. Telemann: Konzert E-Dur, TWV 53: E1 · C. Graupner: Ouvertüre F-Dur,  
GWV 450 · Konzert B-Dur, GWV 343 · J. S. Bach: Brandenburgisches  
Konzert Nr. 4 G-Dur, BWV 1049

Bell'arte Salzburg

Kartenpreis: € 47,00 / ermäßigt: € 42,00

**Bach & Friends** – mehr Informationen auf S. 24

---

## 22. JUNI SAMSTAG

**9.30 METTE / NIKOLAIKIRCHE / No 121**

H. Schütz: Lobe den Herren, meine Seele, SWV 39 · J. Rosenmüller:  
Was ist es doch, was ist der Menschen Leben? · Confitebor tibi Domine ·  
J. P. Krieger: Ein feste Burg ist unser Gott · J. S. Bach: Nach dir, Herr,  
verlanget mich, BWV 150

Solisten, Ensemble 1684, Leitung: Gregor Meyer

Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

**10.00 AUF MENDELSSOHN'S SPUREN DURCH DIE MUSIKSTADT LEIPZIG / MENDELSSOHN-HAUS / No 122**

Führung durch das Mendelssohn-Museum und anschließender  
Stadtrundgang (Dauer ca. drei Stunden)

Kartenpreis: € 12,50 inkl. aller Eintritte ([www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))

Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses

**Mendelssohn im Bachfest**

**10.30 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 123**

Rundgang durch die Sonderausstellung »Hof-Compositeur Bach«

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM



- 11.00 »DIE GEMEINDE CONFUNDIREN« / PAULINUM – AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 124**  
 Choralbearbeitungen des jungen J. S. Bach aus dem »Orgelbüchlein« und anderen Sammlungen zum Genießen, Mitsingen und Improvisieren  
 J. S. Bach: Präludium, BWV 535/1 · Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 599 · O Mensch, bewein dein Sünde groß, BWV 622 · Jesu, meine Freude, BWV 610, und weitere Werke  
 Rudolf Lutz (Orgel, Moderation), PD Dr. Michael Maul (Moderation)  
 Kartenpreis: € 17,00 / ermäßigt: € 12,00  
**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14
- 11.00 DIE ABENTEUER DES SIMPLICISSIMUS / ALTE BÖRSE / No 125**  
 Eine musikalische Geschichte (für die ganze Familie) nach wahren, erfundenen, lehrreichen und kurzweiligen Berichten des edlen Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen mit Tanz, Musik und Improvisation auf »allerley« alten Instrumenten.  
 Ensemble all'improvviso: Mareike Greb (Schauspiel, Tanz), Thomas Streipert (Schauspiel), Martin Erhardt (Blockflöte, Einhandflöte, Trommel), Michael Spiecker (Barockvioline), Miyoko Ito (Viola da gamba), Christoph Sommer (Laute, Barockgitarre), Christina Siegfried (Spielfassung, Ausstattung)  
 Kartenpreis: € 11,00 / Kinder bis 12 Jahre: € 4,50  
**bach für uns**
- 11.00 WANDELKONZERT / GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE / No 126**  
 Konzerte in den Räumen und Höfen des Museums  
 Studierende und Lehrende der Fachrichtung Alte Musik der HMT  
 Der Eintritt ins Konzert ist im Preis des Museumstickets enthalten (kein Vorverkauf).  
 Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der HMT Leipzig
- 11.30 AUSGEZEICHNET / LEIPZIGER STADTBIBLIOTHEK, OBERLICHTSAAL / No 127**  
 Suiten im französischen Stil von J.-N.-P. Royer und J. S. Bach  
 Avinoam Shalev (Cembalo – 1. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2018)  
 Kartenpreis: € 25,00 / ermäßigt: € 19,00
- 11.30 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 128**  
*Guided tour of the special exhibition »Bach, court compositeur«*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM

**11.30 BACH AUF SCHRITT UND TRITT - UNTERWEGS AUF DER LEIPZIGER NOTENSPUR / AB TOURIST INFORMATION / No 129**

Stadtrundgang zu Bach und dessen Wiederentdeckern: Schumann, Mendelssohn und andere Komponisten der Romantik. Optional nach dem Rundgang: Besuch Mendelssohn-Haus (Dauer ca. zwei Stunden)  
Kartenpreis: € 13,00 (Karten unter [www.leipzig-erleben.com](http://www.leipzig-erleben.com))  
Eine Veranstaltung der Leipzig Erleben GmbH

**11.30 BACH UNTERWEGS / AB THOMASKIRCHE / No 130**

Orgel- und Konzertfahrt nach Zschortau und Eilenburg: Erhalten – Bachs Handschriften unter der Lupe. Kirchenführung und Anspiel der Scheibe-Orgel (1746) in St. Nikolai in Zschortau; Besichtigung des Orgelgutachtens J. S. Bachs; Vorstellung der spätesten Schriftstücke J. S. Bachs im Stadtmuseum Eilenburg, Konzert in der Nikolaikirche Eilenburg · inklusive Lunchpaket, Rückkehr ca. 17.45 h  
*Organ and concert trip to Zschortau and Eilenburg: Well-preserved – Bach autographs under examination. Guided tour of the church and introduction to the Scheibe organ (1746) in St. Nikolai in Zschortau, possibility to view an organ assessment by J. S. Bach; introduction to the latest documents written by J. S. Bach in the Eilenburg City Museum, concert in St. Nikolai in Eilenburg · packed lunch included, return around 5.45 pm, English translation*  
Jihoon Song (Orgel), Dóra Ombódi (Flöte), Hildegard Saretz (Cembalo)  
Kartenpreis: € 72,00

**13.30 VORSTELLUNG DES BACHFESTES 2020 / BACH-MUSEUM, SOMMERSAAL / No 131**

Der Intendant des Bachfestes, PD Dr. Michael Maul, stellt das Bachfest-Programm für 2020 vor.  
Eintritt frei / begrenzte Platzkapazität

**14.30 DES KÖNIGS MUSKETIER / ZOO, ENTDECKERHAUS ARCHE / No 132**

Ein barockes Märchen mit Musik um den Bauern Christian zieht junge Zuhörer mit Humor und Spannung, aber auch mit ernsten Momenten in seinen Bann. Werke von J. S. Bach, J.-P. Rameau, G. P. Telemann, H. I. F. von Biber. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien  
Joachim Holzhey (Gesang, Sprecher), Stefan Gruner (Posaune), Katharina Holzhey (Viola da gamba), Zita Mikijanska (Cembalo)  
Kartenpreis (inklusive Zooeintritt): € 23,00 / Kinder (6–16 Jahre, inklusive Zooeintritt): € 14,00 / Kinder (0–5 Jahre, kostenfreier Zooeintritt): € 2,00  
Kartenpreis mit Jahreskarte: € 11,00 / Kinder (0–16 Jahre) mit Jahreskarte: € 2,00  
Eine Kooperation zwischen Zoo Leipzig und Bachfest  
**bach für uns**

**14.30 KINDERKONZERT / GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE /****No 133**

Musik, Tanz und schöne Kostüme – für Kinder ab 6 Jahren, aber auch für Erwachsene!

Studierende und Lehrende der Fachrichtung Alte Musik der HMT

Kartenpreis: € 6,00 / ermäßigt: € 3,00 / Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei (kein Vorverkauf)

Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der HMT Leipzig

**15.00 WEIMARER KANTATEN II / WEISSENFELS, SCHLOSSKAPELLE IN NEU AUGUSTUSBURG / No 134**

J. S. Bach: Mein Herze schwimmt im Blut, BWV 199 · Mein Gott, wie lang, ach lange, BWV 155 · Barmherziges Herze der ewigen Liebe, BWV 185 · Ach! ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe, BWV 162 · O heiliges Geist- und Wasserbad, BWV 165

Hannah Morrison (Sopran), Leandro Marziotte (Countertenor), Hans Jörg Mammel (Tenor), Matthias Vieweg (Bass), Ricercar Consort, Leitung: Philippe Pierlot

Kartenpreis: € 59,00 · ermäßigt: € 54,00

Gesamtpaket s. S. 106 / *Complete package see page 106*

inkl. Bustransfer, Treffpunkt: 12.45 h am Hauptportal der Thomaskirche *bus transfer included, meeting point: 12.45 pm at the main entrance to St. Thomas' Church*

Karten für dieses Konzert sind nur als Bestandteil des Pakets »Zyklus Weimarer Kantaten« erhältlich. Ab dem 1. März 2019 können Restkarten als Einzelkarten gekauft werden.

*Tickets for this concert are only available as part of the »Weimar Cantata Cycle« package. Any remaining tickets will be sold separately from 1 March 2019.*

**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14 und 16

**15.00 MOTETTE / THOMASKIRCHE / No 135**

J. F. Doles: Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen · J. M. Bach:

Sei, lieber Tag, willkommen · J. S. Bach: Lobe den Herrn, meine Seele, BWV 143

Anna Maria Wierød (Sopran), Martin Petzold (Tenor),

Julian Clement (Bass), Sächsischer Kammerchor,

Mitteldeutsche Virtuosen, Leitung: Fabian Enders

Eintrittsprogramm: € 2,00 (kein Vorverkauf)

**15.00 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 136**

Rundgang durch die Dauerausstellung

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM

**16.00 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 137**

*Guided tour of the permanent exhibition*

Kartenpreis: € 13,00

**bach**MUSEUM

**16.30 WANDELKONZERT / GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE / No 138**

Konzerte in den Räumen und Höfen des Museums

Studierende und Lehrende der Fachrichtung Alte Musik der HMT

Der Eintritt ins Konzert ist im Preis des Museumstickets enthalten (kein Vorverkauf).

Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der HMT Leipzig

**17.00 ORGELSUITE II / NIKOLAIKIRCHE / No 139**

J. S. Bach: Ouvertüre C-Dur, BWV 1066 · Largo, aus: Sonate c-Moll,

BWV 1079/3 (Musikalisches Opfer) · Ouvertüre h-Moll, BWV 1067 ·

W. A. Mozart: Adagio f-Moll – Allegro F-Dur, KV 594 · Fantasie f-Moll, KV 608

Bernhard Gfrerer (Orgel), Festivalorchester Leipzig,

Leitung: Nikolaikantor Jürgen Wolf

Kartenpreis: € 27,00 / ermäßigt: € 16,00

Eine Veranstaltung der Nikolaikirche

**18.00 ORGELSTUNDE / THOMASKIRCHE / No 140**

Rekonstruktion des Orgelkonzerts von Felix Mendelssohn Bartholdy

am 6. August 1840 zugunsten des Bach-Denkmal: J. S. Bach: Präludium

und Fuge Es-Dur, BWV 552 · Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654 ·

Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543 Passacaglia c-Moll, BWV 582 ·

Pastorella F-Dur, BWV 590 · Toccata und Fuge d-Moll, BWV 565 ·

M. Schönheit: Fantasie über »O Haupt, voll Blut und Wunden« und Fuge über den Namen B-A-C-H, und weitere Werke

Gewandhausorganist Michael Schönheit

Kartenpreis: € 16,02 / ermäßigt: € 13,52

Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**Mendelssohn im Bachfest** – mehr Informationen auf S. 35

**19.00 KONZERTDINNER / SALLES DE POLOGNE / No 141**

Die Tageszeiten

T. A. Arne: When daisies pied and violets blue · J. H. Schmelzer:

Sonata Cucù · J. S. Bach: Wachet auf, ruft uns die Stimme, aus BWV 140 ·

G. P. Telemann: Sonate F-Dur, TWV 42: F5 · G. P. Telemann: Du bist

verflucht, o Schreckensstimme, TWV 1: 385 · J. S. Bach: Bete aber

auch dabei, aus: Mache dich, mein Geist, bereit, BWV 115 · R. Keiser:

Du angenehme Nachtigall · Traditional: John, come, kiss me now

Dorothee Miels (Sopran), Stefan Temmingh (Blockflöte),

Michael Dücker (Laute), Domen Marinčič (Violoncello, Viola da gamba),

Wiebke Weidanz (Cembalo)

Kartenpreis: € 99,00 / Der Festivalpass ist nicht anwendbar.

Die Bezahlung der Getränke kann nur in bar erfolgen.

*Payment for drinks can only be made in cash.*



**19.30 SZENISCHE PASSION / PETERSKIRCHE / No 142**

J. S. Bach: Matthäus-Passion, BWV 244 (Szenische Aufführung)  
 Sebastian Kohlhepp (Tenor – Evangelist), Erik Sohn (Bass – Jesus),  
 Theresa Nelles (Sopran), Charlotte Quadt (Alt), Henning Jendritza (Tenor),  
 Georgios Iatrou (Bass – Petrus, Judas), Andreas Petermeier (Bass –  
 Pilatus), Vox Bona, Kinderchor der Oper Leipzig, Sophie Bauer (Chorein-  
 studierung), Bonnbarock, Gregor Horres (Regie), Stephanie Koch (Regie),  
 Leitung: Karin Freist-Wissing  
 Kartenpreise: € 67,00 / 42,00  
 ermäßigt: € 60,00 / 35,00  
 mehr Informationen auf S. 32

**19.30 BACH & FAMILY / GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE / No 143**

Werke aus dem Alt-Bachischen Archiv  
 Lehrende und ehemalige Studenten der Fachrichtung Alte Musik  
 der HMT Leipzig  
 Kartenpreis: € 16,00 / ermäßigt: € 13,00 / Studenten (nur an der  
 Abendkasse): € 6,00  
 Eine Veranstaltung im »Alte Musik Fest« der HMT Leipzig  
**Bach & Friends**

**20.00 WEIMARER KANTATEN III / NIKOLAIKIRCHE / No 144**

J. S. Bach: Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61 · Wachtet! betet!  
 betet! wachtet!, BWV 70a · Herz und Mund und Tat und Leben, BWV 147a ·  
 Christen, ätzt diesen Tag, BWV 63  
 Katharina Konradi (Sopran), Ingeborg Danz (Alt), Patrick Grahl (Tenor),  
 Roderick Williams (Bass), RIAS Kammerchor, Akademie für Alte Musik  
 Berlin, Leitung: Rinaldo Alessandrini  
 Kartenpreise: € 105,00 / 80,00 / 52,00 / 21,00  
 ermäßigt: € 89,00 / 67,00 / 42,00 / 16,00  
 Gesamtpaket s. S. 106 / *Complete package see page 106*  
 Konzerteinführung: 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,  
 Dr. Benedikt Schubert · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle  
**Bach und Weimar** – mehr Informationen auf S. 14 und 16

**22.30 GOLDBERG-VARIATIONEN / BUNDESVERWALTUNGS-GERICHT / No 145**

J. S. Bach: Präludium, Fuge und Allegro Es-Dur, BWV 998 ·  
 Goldberg-Variationen, BWV 988  
 Pierre Hantaï (Cembalo)  
 Kartenpreis: € 52,00 / ermäßigt: € 47,00  
**Bach und Dresden** – mehr Informationen auf S. 20

# 23. JUNI SONNTAG

## 9.30 GOTTESDIENST IN DER ORDNUNG DER BACHZEIT / THOMASKIRCHE / No 146

J. S. Bach: O Ewigkeit, du Donnerwort, BWV 20, und weitere Werke  
Marie Henriette Reinhold (Alt), Patrick Grahl (Tenor),  
Tobias Berndt (Bass), Thomanerchor Leipzig, ThomasSchulChor,  
Gewandhausorchester Leipzig, Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz



## 10.00 GOTTESDIENST / NIKOLAIKIRCHE / No 147

J. S. Bach: Jauchzet Gott in allen Landen, BWV 51 · Wer mich liebet,  
der wird mein Wort halten, BWV 59  
Solisten, BachChor Leipzig, Festivalorchester Leipzig,  
Leitung: Nikolaikantor Jürgen Wolf

## 10.30 FÜHRUNG AUF DEUTSCH / BACH-MUSEUM / No 148

Rundgang durch die Sonderausstellung »Hof-Compositeur Bach«  
Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM

## 11.00 GOTTESDIENST / KATHOLISCHE PROPSTEIKIRCHE / No 149

F. Schubert: Messe C-Dur, D 452 · W. A. Mozart: Fantasie f-Moll, KV 608  
Christian Groß (Orgel), Solisten, Propstei-Chor, Propstei-Orchester,  
Leitung: Propsteikantor Stephan Rommelspacher

## 11.00 UNIVERSITÄTSGOTTESDIENST / PAULINUM - AULA UND UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. PAULI / No 150

J. S. Bach: Tritt auf die Glaubensbahn, BWV 152, und weitere Werke  
Solisten, Pauliner Barockensemble, Universitätsmusikdirektor  
David Timm

## 11.00 KLAVIERMUSIK FÜR EINE KÖNIGIN / MENDELSSOHN-HAUS / No 151

F. Mendelssohn Bartholdy: Lieder ohne Worte (Auswahl)  
Krzysztof Moskalewicz (Klavier)  
Kartenpreis: € 20,00 / ermäßigt: 15,00 ([www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses  
**Mendelssohn im Bachfest**



- 11.30 AUSGEZEICHNET / ALTE BÖRSE / No 152**  
 J. Haydn: Streichquartett D-Dur, Hob. III: 79 · D. Schostakowitsch: Streichquartett c-Moll, op. 110, und Werke von J. S. Bach  
**Eliot Quartett** (Preis des deutschen Musikwettbewerbs 2018):  
 Maryana Osipova (Violine), Alexander Sachs (Violine),  
 Dmitry Hahalin (Viola), Michael Preuss (Violoncello)  
 Kartenpreis: € 25,00 / ermäßigt: € 19,00  
 mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen Musikwettbewerb,  
 ein Projekt des Deutschen Musikrats
- 11.30 GUIDED TOUR IN ENGLISH / BACH-MUSEUM / No 153**  
*Guided tour of the special exhibition »Bach, court compositeur«*  
 Kartenpreis: € 13,00  
**bach**MUSEUM
- 14.00 HOFMUSIK IN THÜRINGEN / PETERSKIRCHE / No 154**  
 J. E. Prinz von Sachsen-Weimar: Konzert B-Dur, op. 1 Nr. 1 ·  
 Konzert E-Dur, op. 1 Nr. 5 · J. L. Bach: Gott ist unser Zuversicht ·  
 J. B. Bach: Ouvertüre e-Moll  
**Solisten, Sächsischer Kammerchor, Altbachische Capelle,**  
**Leitung: Fabian Enders**  
 Kartenpreis: € 18,00 / ermäßigt: € 15,00 · Karten ab März 2019  
 unter [www.unerhoertes-mitteldeutschland.de](http://www.unerhoertes-mitteldeutschland.de)  
 Eine Veranstaltung im Rahmen des Festivals Unerhörtes Mitteldeutschland
- 15.00 WEIMARER KANTATEN IV / MICHAELISKIRCHE / No 155**  
 J. S. Bach: Himmelskönig, sei willkommen, BWV 182 · Gleichwie der  
 Regen und Schnee vom Himmel fällt, BWV 18 · Komm, du süße  
 Todesstunde, BWV 161 · Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen, BWV 12  
**Solisten, Vox Luminis, Leitung: Lionel Meunier**  
 Kartenpreise: € 57,00 / 47,00  
 ermäßigt: € 52,00 / 42,00  
 Gesamtpaket s. S. 106 / *Complete package see page 106*  
**Bach und Weimar – mehr Informationen auf S. 14 und 16**
- 15.00 FESTVORTRAG / MENDELSSOHN-HAUS / No 156**  
 F. Mendelssohn Bartholdys »Athalia«. Ein Geschenk für Queen Victoria –  
 Musikalischer Vortrag (*in German*) von **Dr. Armin Koch (Düsseldorf)**  
 Kartenpreis: € 12,00 / ermäßigt: 8,00 / Schüler und Studenten: € 5,00  
 ([www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de))  
 Eine Veranstaltung des Mendelssohn-Hauses  
**Mendelssohn im Bachfest**

**18.00 KAMMERMUSIK / GEWANDHAUS, MENDELSSOHN-SAAL / No 157**  
 J. S. Bach: Sonate E-Dur, BWV 1016 · J. Brahms: Sonate f-Moll, op. 120 Nr. 1 ·  
 J. Brahms: Sonate Es-Dur, op. 120 Nr. 2 · R. Schumann: Märchen-  
 erzählungen, op. 132 · J. S. Bach: Chaconne d-Moll, aus: Partita d-Moll,  
 BWV 1004  
 Sebastian Breuninger (Violine), Katharina Dargel (Viola),  
 Andreas Lehnert (Klarinette), Michael Schönheit (Klavier)  
 Kartenpreis: € 17,95 / 13,27 · ermäßigt: € 14,70 / 10,96  
 Eine Veranstaltung des Gewandhauses

**18.00 ABSCHLUSSKONZERT / THOMASKIRCHE / No 158**  
 J. S. Bach: Messe in h-Moll, BWV 232  
 Theodora Raftis (Sopran), Adèle Charvet (Mezzosopran),  
 Andreas Scholl (Altus), Andrés Agudelo (Tenor), Laurent Naouri (Bass),  
 Tölzer Knabenchor, Opera Fuoco, Leitung: David Stern  
 Kartenpreise: € 105,00 / 80,00 / 52,00 / 21,00  
 ermäßigt: € 89,00 / 67,00 / 42,00 / 16,00  
 Konzerteinführung: 17.00 h, Zeitgeschichtliches Forum,  
 Dr. Bernd Koska · *Pre-concert talk in English*: Dr. Andrew Talle  
 Präsentiert von der Sparkasse Leipzig  
**Bach und Dresden** – mehr Informationen auf S. 20 und 33





# BachStage auf dem Markt

## *BachStage on Market Square*

Präsentiert von der Sparkasse Leipzig

- Johann Sebastian Bach führte mehrfach Geburtstagskantaten für sächsische Kurfürsten vor dem Königshaus am Markt auf – 2019 lassen wir diese Musik auf der BachStage erklingen! Und Bach wird nicht nur in der »Urgestalt« zu hören sein, sondern auch in moderner Form bei den Konzerten des Uri Caine Septets und des Duos PJ d'Atri/Kurt Gold-Sklarski. Und wie klingt Bach wohl, wenn man ihn auf einem Opel Kadett spielt? Lassen Sie sich überraschen!
- *Johann Sebastian Bach performed several times cantatas to honour the Saxon ducal family in front of the building on market square where the king resided. 2019, this music returns – to our BachStage! But Bach will not only be performed in »pure« form, but also in modern versions during the concerts with the Uri Caine Septet and the Duo PJ d'Atri/Kurt Gold-Sklarski. And what does Bach sound like when played on a Opel Cadett? Let yourself be surprised!*

### **TÖNET, IHR PAUKEN!**

**FR, 14. JUNI** / 19.30 h / No 3

Huldigungsmusik für die sächsische Herrscherfamilie und Vorlage für das Weihnachtsoratorium: J. S. Bach: Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten, BWV 214, und weitere Werke  
Solisten, Leipziger Universitätschor, Pauliner Barockensemble,  
Leitung: Universitätsmusikdirektor David Timm

### **IMPROVISATIONEN**

**FR, 14. JUNI** / 21.15 h / No 5

Improvisationen von märchenhaft, funky bis balladesk mit dem preisgekrönten Pianisten Michael Wollny und seinem Trio: »Sein Spiel ist so grenzenlos, wie seine Suche nach dem bisher Ungehörten.«  
Michael Wollny Trio: Michael Wollny (Klavier), Christian Weber (Bass), Eric Schaefer (Schlagzeug)

### **FAMILIEN-NACHMITTAG**

**SA, 15. JUNI** / 15.00 h / No 16

Ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Musikfreunde



## **GOLDBERG RE-IMAGINED**

**SA, 15. JUNI** / 20.30 h / No 25

Eines der berühmtesten Werke Bachs musiziert das Uri Caine Septet in verschiedensten Stilen unserer Zeit: Klassik, Jazz, Klezmer, Blues, Latin und Electronica. Definitiv kein akustisches Beruhigungsmittel!

Uri Caine Septet: Nicolas Geremus (Violine), Alain Vankenhove (Trompete), Chris Speed (Klarinette), Uri Caine (Klavier), Sébastien Boisseau (Bass), Jim Black (Drums), Barbara Walker (Gesang)

## **GOTTESDIENST**

**SO, 16. JUNI** / 10.00 h / No 27

Am Hof von Dresden wirkte Johann Christoph Schmidt – seine Motette »Auf Gott hoffe ich« beeindruckte Bach so, dass er sie abschrieb.

J. C. Schmidt: Auf Gott hoffe ich · J. S. Bach: Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm, BWV 171

Solisten, Leipziger Vocalensemble, Leipziger Barockorchester, Posaunenchor der Thomaskirche (Leitung: Jürgen Hartmann), Leitung: Sebastian Reim

## **KANTATEN FÜR AUGUST III.**

**SO, 16. JUNI** / 14.30 h / No 39

Die Huldigungskantate »Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen« am originalen Aufführungsort, dem Leipziger Markt

J. S. Bach: Preise dein Glücke, gesegnetes Sachsen, BWV 215 · Schleicht, spielende Wellen, und murmelt gelinde, BWV 206

Solisten, Seoul Motet Choir, Seoul Motet Chamber Orchestra, Leitung: Chee-Yong Park  
Eintritt frei

## **BACH ELEKTRISCH UND ELEKTRISIEREND**

**SO, 16. JUNI** / 19.00 h / No 46

Bach – wie man ihn noch nie gehört hat, gespielt von einem Virtuosen auf der Rockgitarre und einem barocken Cembalisten. Mutige, harmonische und zugleich extravagante Interpretation der Bachschen Tonsprache.

PJ d'Atri (E-Gitarre), Kurt Gold-Sklarski (Cembalo)

## **»AUTOAUTO – BACH DRIVING CRAZY«**

**SO, 16. JUNI** / 20.30 h / No 49

Das Auto als Musikinstrument erlebt 2018 seine Bachfest-Premiere – bespielt vom Percussionisten, Sänger und Entertainer Christian von Richthofen. Und daraus entsteht unglaublich virtuose, groovige Musik. Mit Vorschlaghammer und funkensprühender Flex und einem furiosen Finale!

Christian von Richthofen (Auto-Percussion),  
Bruno Böhmer Camacho (Keyboards), Kilian Forster (Kontrabass)



## bach für uns *bach for us*

- »bach für uns« bietet Konzerte für Familien und Schulklassen, für Neugierige, Musikliebhaber und Töne-Lauscher von vier bis 16 Jahren und ihre erwachsenen Begleiter, an schönen Orten wie dem Zoo Leipzig oder der Alten Börse: Konzerte für Ohr, Auge und Herz, zum Lauschen und mitmachen.
- *»bach for us« offers concerts for families and schoolchildren, the simply curious, music-lovers and sound-hunters aged 4 to 16 and their adult companions at fabulous venues such as Leipzig Zoo and the Old Stock Exchange: concerts for the ears, eyes and heart, for listening to and joining in with.*

### **BACHSPIELE / BACHGAMES**

**FR, 14. BIS SO, 16. JUNI** / Hauptbahnhof Leipzig, Osthalle

- Junge Nachwuchskünstler und -ensembles sind eingeladen, ihre ganz eigene Sicht auf Johann Sebastian Bach und ihr aktuelles Repertoire zu präsentieren. Details zum Programm ab Mai unter [www.bachspiele.de](http://www.bachspiele.de).
- *Up-and-coming young musicians and ensembles are invited to present their very own perspective on Johann Sebastian Bach and their current repertoire. Details about the programme from May on [www.bachspiele.de](http://www.bachspiele.de). Eintritt frei*  
Eine Kooperation zwischen Bachfest Leipzig, Promenaden Hauptbahnhof und dem Soziokulturellen Zentrum naTo e. V.



### **BACHSPIELE-MITSINGKONZERT**

**SA, 15. JUNI** / 18.00 h / Hauptbahnhof Leipzig / Osthalle  
Martin Petzold (Tenor – Schirmherr der BachSpiele), Chor und Orchester  
der Waldorfschule Leipzig, Musikalische Leitung: Steffi Gerber

### **DIE ABENTEUER DES SIMPLICISSIMUS**

**DI, 18. JUNI** / 10.00 h / Alte Börse / No 66  
Ensemble all'improvviso

### **ZWERGENKONZERT**

**MI, 19. JUNI** / 9.00 h / Gewandhaus, Mendelssohn-Saal / No 77  
Mitglieder des Gewandhausorchesters

### **DER KÖNIG BITTET ZUM TANZ**

**DO, 20. JUNI** / 9.00 und 11.00 h / Musikschule Leipzig  
»Johann Sebastian Bach« / No 87 und 90  
Mareike Greb (Tanz) · focus baroque

### **BILDER, FARBEN UND REGISTER**

**FR, 21. JUNI** / 10.00 h / Paulinum – Aula und Universitätskirche  
St. Pauli / No 102  
Rudolf Lutz (Orgel)

### **DIE ABENTEUER DES SIMPLICISSIMUS**

**SA, 22. JUNI** / 11.00 h / Alte Börse / No 125  
Ensemble all'improvviso

### **DES KÖNIGS MUSKETIER**

**SA, 22. JUNI** / 14.30 h / Zoo, Entdeckerhaus Arche / No 132  
Joachim Holzhey (Gesang, Sprecher), Stefan Gruner (Posaune),  
Katharina Holzhey (Viola da gamba), Zita Mikijanska (Cembalo)

### **KINDERKONZERT**

**SA, 22. JUNI** / 14.30 h / GRASSI Museum für Musikinstrumente / No 133  
Studierende und Lehrende der Fachrichtung Alte Musik der HMT



## Reiseangebot: »Musikstadt Leipzig« zum Bachfest erleben

### LEISTUNGEN

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im Seaside Park Hotel Leipzig\*\*\*\*  
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig, in bester Innenstadtlage
- Teilnahme an der öffentlichen kombinierten Stadtführung (1 Stunde Rundgang + 1,5 Stunden Rundfahrt) am zweiten Tag des Aufenthaltes (10.30 h)
- Eintrittskarte für einen Besuch im Bach-Museum, Mendelssohn-Haus und GRASSI Museum für Musikinstrumente
- Johann-Sebastian-Bach-Menü (3-Gang-Menü ohne Getränke) im historischen Gasthaus Barthels Hof am zweiten Abend des Aufenthaltes (18.00 h)
- 1 musikalische Überraschung pro Zimmer
- 1 touristischer Stadtplan pro Zimmer

---

### PREIS

ab € 319,- pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag ab € 120,-

---

**ANMELDESCHLUSS:** 4 Wochen vor Anreise

---

Sehr gern erstellen wir Ihnen auch ein **GRUPPENANGEBOT** für o.g. Arrangement und erfüllen Ihnen zusätzliche Kartenwünsche im Rahmen des Bachfest-Programmes.

### BITTE SENDEN SIE IHRE ANFRAGE AN:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Augustusplatz 9 / 04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 7104-275 / Fax +49 (0)341 7104-251  
incoming@ltm-leipzig.de

Weitere Reiseangebote finden Sie unter:  
[www.leipzig.travel/Reiseangebote](http://www.leipzig.travel/Reiseangebote)



## *Travel offer: Experience Leipzig, the city of music, during the Bach Festival*

### **SERVICES**

- 3 nights/breakfast at Seaside Park Hotel Leipzig\*\*\*\*  
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig, in the city centre
- guided walking tour of the city (1,5 hour) on the second day of your stay (1.00 pm)
- tickets to the Bach Museum, the Mendelssohn House and the GRASSI Museum of Musical Instruments
- Johann Sebastian Bach menu (3-course-menu without drinks) in the historical restaurant Barthels Hof on the second evening of your stay (6.00 pm)
- a musical surprise per room
- a city map for tourists per room

---

### **PRICE**

from € 319,- per person and stay in a double room  
single room surcharge: from € 120,- per person

---

**CLOSING DATE:** 4 weeks before arrival

---

Customised **OFFERS FOR GROUPS** available on request incl. ticket procurement for selected concerts during the Bach Festival.

### **FOR BOOKINGS PLEASE CONTACT:**

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH  
Augustusplatz 9 | 04109 Leipzig  
Tel. +49 (0)341 7104-275 | Fax +49 (0)341 7104-251  
incoming@ltm-leipzig.de

For more travel offers please visit:  
[www.leipzig.travel/packages](http://www.leipzig.travel/packages)



A photograph of a grand piano in a room with a white wall and a wooden baseboard. A red rectangular overlay is positioned in the lower half of the image, containing the text 'SERVICE' and 'Service'. In the foreground, the backs of several grey chairs are visible.

SERVICE  
*Service*

---

# Buchungsbedingungen

## *Booking Terms and Conditions*

(Auszug aus den AGB / excerpt from the general terms)

D

---

### **VORVERKAUF**

Start: 16. November 2018  
Mitglieder der Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs Leipzig e. V. und der Neuen Bachgesellschaft e. V. können im Internet oder telefonisch exklusiv ab dem 02. November 2018 Karten erwerben.

Online-Kartenbestellung:  
[www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)

Telefonische Kartenbestellung aus Deutschland: **0 18 06-56 20 30**  
(€ 0,20 pro Anruf aus den dt. Festnetzen, max. € 0,60 pro Anruf aus den dt. Mobilfunknetzen,  
Mo–Fr: 8–21 h, Sa: 8–20 h, So: 10–20 h)  
Karten auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

---

### **TAGESKASSE**

Informationen und Tickets, Petersstraße  
(täglich geöffnet: 10–20 h)  
Abendkasse an den Spielstätten

---

### **KARTENPREISE**

Die angegebenen Kartenpreise verstehen sich als Endpreise inklusive aller Gebühren (Ausnahme: Veranstaltungen im Mendelssohn-Haus) und gesetzlicher Mehrwertsteuer (soweit nicht anders angegeben). Soweit Versandkosten anfallen, richten sich diese nach den Bestimmungen des jeweiligen Vertriebspartners.

E

---

### **ADVANCE TICKET SALES**

*Start: November 16, 2018  
Members of the »Friends of the Bach Archive Leipzig e. V.« and the »Neue Bachgesellschaft e. V.« associations may exclusively buy tickets from November 02, 2018.*

*Online ticket sales:  
[www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)*

*Box office and ticket orders from abroad: **+49-38 71-2 11 41 91**  
(local tariff, Mon–Fri: 8 am to 9 pm,  
Sat: 8 am to 8 pm, Sun: 10 am to 8 pm)*

---

### **HOSPITALITY DESK**

*Information and ticket counter,  
Petersstraße (open daily  
from 10 am to 8 pm)  
Ticket sales at concert venues*

---

### **TICKET PRICES**

*Ticket prices listed include booking commission (exception: events in the Mendelssohn-Haus) and VAT (unless indicated otherwise). Postage charges depend on the respective ticket agency.*



Gewandhaus  
Orchester

18. JUN 2019  
20 UHR

THOMASKIRCHE

WIR PRÄSENTIEREN

# Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

**Fokus: Mendelssohn im Bachfest**

Johann Sebastian Bach  
Auszüge aus »Die Kunst der Fuge«  
BWV 1080 in neuen Bearbeitungen  
verschiedener Komponisten  
(Uraufführung)

—  
Felix Mendelssohn Bartholdy  
Erde, Hölle und Himmel (»Christus«)  
MWV A 26  
Der 42. Psalm »Wie der Hirsch schreit«  
op. 42 MWV A 15

Freiverkauf 85/70/50/25 EUR

T: +49 341 1270-280  
ticket@gewandhaus.de  
www.gewandhausorchester.de

GewandhausChor

Omer Meir Wellber

Sarah-Jane Brandon

*Sopran*

Werner Güra *Tenor*



---

## ERMÄSSIGUNGEN UND FESTIVALPASS

**1** Soweit ermäßigte Karten angeboten werden, gelten die ermäßigten Preise für: Schwerbehinderte (Begleitpersonen haben Anspruch auf einen kostenfreien Platz), Arbeitslose, Inhaber des Leipzig-Passes, Schüler, Auszubildende, Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistende.

**2** Weiterhin besteht die Möglichkeit, einen Festivalpass (€ 67,00) telefonisch, über die Vorverkaufsstellen oder im Internet zu erwerben. Er berechtigt den Inhaber zum Bezug von jeweils einer Eintrittskarte pro Veranstaltung mit einem Preisnachlass in Höhe von 25% auf den Normalpreis. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungen ist nicht möglich. Der Festivalpass ist nicht übertragbar. Der Festivalpass gilt **nicht** für Führungen und für Konzerte anderer Veranstalter: No 2, 8, 12, 14, 20, 21, 24, 32, 35, 38, 40, 45, 48, 55, 56, 66, 68, 75, 77, 80, 87, 90, 92, 93, 102, 107, 110, 115, 122, 129, 139, 140, 141, 151, 154, 156, 157.

**3** Die vorstehenden Ermäßigungsberechtigungen können nur berücksichtigt werden, wenn vor Erwerb der Eintrittskarte durch den Berechtigten auf diese hingewiesen wurde. Bereits zum Normalpreis erworbene Eintrittskarten können auch bei späterer Vorlage einer Ermäßigungsberechtigung nicht mehr in ermäßigte Karten umgetauscht werden.

**4** Ermäßigungsberechtigungen sind **unaufgefordert** am Einlass vorzulegen.

**5** Rollstuhlfahrer werden gebeten, schriftlich beim Bach-Archiv zu bestellen.

---

## CONCESSIONS AND FESTIVAL CARD

**1** *Where reduced ticket prices are offered, concessions are granted to: severely disabled (accompanying persons are entitled to a free ticket), the unemployed, Leipzig Pass bearers, schoolchildren, interns, students and persons doing voluntary service.*

**2** *Furthermore, you can buy a Festival Card (€ 67,00) by telephone, internet or at the ticket agencies which entitles the owner to a 25% discount on the regular price for one ticket per concert. A combination with other concessions is not possible. The Festival Card is non-transferable. The Festival Card **cannot** be applied to guided tours and to the following concerts not organized by Bach Archive Leipzig: No 2, 8, 12, 14, 20, 21, 24, 32, 35, 38, 40, 45, 48, 55, 56, 66, 68, 75, 77, 80, 87, 90, 92, 93, 102, 107, 110, 115, 122, 129, 139, 140, 141, 151, 154, 156, 157.*

**3** *Afore mentioned concessions can only be applied if requested before the purchase of tickets. After the purchase, regular-priced tickets cannot be converted into reduced tickets even if the reason for a concession is valid.*

**4** *Appropriate documentation has to be shown at the concert venues **without being asked**.*

**5** *Wheelchair users are asked to book by writing directly to the Bach Archive.*



# Gemeinsam schaukeln wir das!



Durch jahrhundertlanges Läuten und falsche Aufhängung ist das Geläut der Thomaskirche bereits beschädigt. 350.000 Euro sind nötig, um die dringend notwendige Restaurierung durchzuführen und das Geläut im Idealfall zu erweitern.

Liebe Bachfest-Besucher, unterstützen auch Sie uns und spenden Sie jetzt unter [www.thomaskirche.org](http://www.thomaskirche.org) oder auf unser **Spendenkonto DE26 8604 0000 0370 7007 00**. Vielen Dank.

Thomaskirche – Bach e.V.

 /Thomaskirche.Leipzig

Freunde Fördern Kirche

---

## GESAMTPAKET ZYKLUS

### »WEIMARER KANTATEN«

Kaufen Sie das Gesamtpaket für alle fünf Konzerte (No 113, 118, 134, 144, 155) und erhalten Sie einen Rabatt von 20 % gegenüber den Einzelpreisen. Kartenpreis: € 300,00 / 200,00 ermäßigt: € 270,00 / 175,00

---

## SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- Rückgabe oder Tausch bereits erworbener Eintrittskarten ist grundsätzlich nicht möglich.
- Bei einer Änderung des Veranstaltungsortes behalten bereits erworbene Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Ein Anspruch auf die Durchführung der Veranstaltung an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.
- Die Veranstaltungen des Bachfestes finden überwiegend in authentischen Aufführungsstätten statt. **Bedingt durch die architektonischen Voraussetzungen der Räume und die hieraus resultierenden Aufführungsbedingungen kann es auf Plätzen aller Kategorien teilweise zu Sichtbehinderungen kommen.** Diese führen nicht zu einem Rücktrittsrecht oder zu Minderungsansprüchen des Besuchers.
- Werden Veranstaltungen des Bach-Archivs für die Bildwiedergabe (in TV, Internet, Printmedien) aufgezeichnet bzw. fotografiert, erklärt sich der Besucher mit der eventuellen Abbildung seiner Person einverstanden.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bachfestes, die unter [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de) veröffentlicht sind.
- **Kein Einlass nach Konzertbeginn.**

---

## PACKAGE CYCLE

### »WEIMAR CANTATAS«

*Buy the complete package for all five concerts (No 113, 118, 134, 144, 155) and get a discount of 20 % compared to single tickets.*  
*Ticket price: € 300,00 / 200,00 reduced: € 270,00 / 175,00*

---

## FURTHER PROVISIONS

- *Tickets may generally not be refunded or exchanged.*
  - *If a venue has to be changed, tickets retain their validity. Visitors cannot claim the right that a concert has to take place at a specific venue.*
  - *Bach Festival concerts mostly take place in authentic venues.*
- The architectural structure and the resulting performance conditions mean that visibility may be limited whatever the seating category.*
- This does not give the right of withdrawal or to price reduction.*
- *If concerts are recorded or photographed, visitors agree to being pictured (in TV, internet, printed media).*
  - *General terms and conditions apply. See [www.bachfestleipzig.de](http://www.bachfestleipzig.de)*
  - *No entry after the concert has started.*

www.bachhaus.de | ☎ 03691-7934-0



Stündlich Konzerte.



# BACHHAUS EISENACH



BACHHAUS  
EISENACH

---

### **BACH UNTERWEGS**

Treffpunkt: 15 Minuten vor Abfahrt.  
Die Busse stehen vor dem Mendelssohn-Portal der Thomaskirche.

Lunchpaket inklusive = 1 Brötchen,  
1 Flasche stilles Wasser, 1 Obststück,  
1 kleiner Joghurt.

---

### **BITTE VORMERKEN**

Bachfest 2020:  
11. bis 21. Juni 2020  
Bachfest 2021:  
11. bis 20. Juni 2021

---

### **ÜBERNACHTUNGEN**

Die Leipziger Premium-Hotels der  
Hotel Alliance begrüßen Sie unter:  
[www.leipzig-hotel-alliance.de](http://www.leipzig-hotel-alliance.de).  
Die Leipzig Tourismus und  
Marketing GmbH ermöglicht  
Ihnen die direkte Buchung  
Ihrer Unterkunft unter:  
0341-71 04-260  
[www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

---

### **UNTERSTÜTZEN SIE**

das Bach-Archiv mit Ihrer Spende:  
IBAN: DE 39 8605 5592 1100 9011 04  
BIC: WELADE8LXXX  
(Sparkasse Leipzig)  
Mehr Informationen:  
[www.bach-leipzig.de](http://www.bach-leipzig.de)

---

### **BACH OUT AND ABOUT**

*Meeting point: 15 minutes before  
departure time. The buses will wait  
opposite the Mendelssohn door  
of St. Thomas Church.*

*Packed lunch included =  
1 roll, 1 bottle of still water, 1 piece  
of fruit, 1 small yoghurt.*

---

### **PLEASE NOTE**

*Bach Festival 2020:  
June 11 to 21, 2020  
Bach Festival 2021:  
June 11 to 20, 2021*

---

### **ACCOMMODATION**

*Visit Leipzig's top hotels at:  
[www.leipzig-hotel-alliance.de](http://www.leipzig-hotel-alliance.de).  
With Leipzig Tourismus und  
Marketing GmbH, you can  
book your accommodation  
directly at: +49-341-71 04-260  
[www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)*

---

### **SUPPORT**

*the Bach Archive with your donation:  
IBAN: DE 39 8605 5592 1100 9011 04  
BIC: WELADE8LXXX  
(Sparkasse Leipzig)  
More information:  
[www.bach-leipzig.de](http://www.bach-leipzig.de)*

# Ein Klassiker.



T-SHIRT "JOHANN SEBASTIAN BACH"  
FINEST MUSIC SINCE 1685

direkt neben der Thomaskirche  
Mo-Sa 10.00-18.00 und So. 11.00-18.00  
und online unter

THOMAS   
SHOP

[www.thomasshop-leipzig.de](http://www.thomasshop-leipzig.de)



---

## **DATENSCHUTZERKLÄRUNG**

Die Verwendung personenbezogener Daten unterliegt den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Das Bach-Archiv respektiert Ihre Privatsphäre und legt daher großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und gibt diese nur einmalig für den Zweck des Versandes des Bachfest-Programms an Dritte weiter. Die angegebenen Daten verarbeiten wir zur Abwicklung Ihrer Kartenbestellungen sowie für eigene Werbezwecke (Telefon, Fax, E-Mail). Wenn Sie künftig kein Informationsmaterial mehr erhalten möchten, dann haben Sie jederzeit die Möglichkeit, der weiteren Verwendung Ihrer Daten für die Zukunft schriftlich zu widersprechen.

Weitere Informationen:  
[www.bach-leipzig.de/de/neutral/datenschutz](http://www.bach-leipzig.de/de/neutral/datenschutz)

---

## **DATA PRIVACY STATEMENT**

*The use of personal data is regulated by the Federal Data protection Law. The Bach Archive respects your privacy and takes great care to protect your personal information and will only hand it over once to a third party for the purpose of mailing the Festival programme to you. The data will be used by us for processing ticket orders and our own advertising purposes (telephone, fax, e-mail). If you do not want to receive information from us in future, you can object to our using your data by writing to us.*

*Further information:  
[www.bach-leipzig.de/en/neutral/privacy-policy](http://www.bach-leipzig.de/en/neutral/privacy-policy)*





# KERAMIK MARKT LEIPZIG im GRASSI

15./16.  
JUNI  
2019  
10-18 UHR  
EINTRITT FREI



**GRASSI**  
MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

JOHANNISPLATZ 5-11 / LEIPZIG / [WWW.GRASSIMUSEUM.DE](http://WWW.GRASSIMUSEUM.DE)

**Terra**  
**ROSSA**  
Keramikgalerie

---

# Musik und Museen in Leipzig

## *Music and Museums in Leipzig*

---

### **BACH-MUSEUM LEIPZIG**

**bach**MUSEUM

Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig / [www.bachmuseumleipzig.de](http://www.bachmuseumleipzig.de)  
während des Bachfestes täglich 10.00–18.00 h  
(am 23.06.2019 nur bis 16.00 h)

---

### **MENDELSSOHN-HAUS LEIPZIG**

Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig / [www.mendelssohn-stiftung.de](http://www.mendelssohn-stiftung.de)  
täglich 10.00–18.00 h

---

### **SCHUMANN-HAUS LEIPZIG**

Inselstraße 18, 04103 Leipzig / [www.schumann-haus.de](http://www.schumann-haus.de)  
Mo–Fr 14.00–18.00 h / Sa und So 10.00–18.00 h

---

### **IN MEMORIAM**

Konzert zum 269. Todestag von Johann Sebastian Bach  
28.07.2019, 20.00 h, Thomaskirche  
J. S. Bach: Vor deinem Thron tret ich hiermit, BWV 668 · Gott der Herr ist Sonn  
und Schild, BWV 79 · Messe G-Dur, BWV 236, und weitere Werke  
Solisten, Leipziger Cantorey, Sächsisches Barockorchester,  
Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz  
Eine Kooperation zwischen MDR Kultur, MDR Musiksommer, Bach-Archiv  
und Thomaskirche Leipzig  
Kartenpreise: € 35,00 / 25,00 / 14,00 · unterschiedliche Ermäßigungen  
Karten unter [www.mdr-tickets.de](http://www.mdr-tickets.de) und im Thomashop ab November 2018

---

### **GRASSI MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST**

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig / [www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)  
Di–So, Feiertage 10.00–18.00 h / Mo geschlossen

---

### **GRASSI MUSEUM FÜR MUSIKINSTRUMENTE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG**

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig / <http://mfm.uni-leipzig.de>  
Di–So, Feiertage 10.00–18.00 h / Mo geschlossen

---

### **GRASSI MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE ZU LEIPZIG**

Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig / [www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)  
Di–So, Feiertage 10.00–18.00 h / Mo geschlossen



VEREINIGUNG DER FREUNDE DES  
**bach** ARCHIVS LEIPZIG E.V.

Werden Sie Mitglied  
im **FREUNDESKREIS  
DES BACH-ARCHIVS**.  
Unterstützen Sie  
das Erbe Bachs und  
die Arbeit junger  
Nachwuchskünstler.  
Dafür bieten wir Ihnen  
eine Reihe von Vorteilen:

- Vorkaufsrecht für Bachfest-Eintrittskarten
- Ermäßigung bei ausgewählten Bachfest-Konzerten
- Bach Magazin und Museums-eintritt gratis

Join the Friends of  
Bach Archive. Support  
the legacy of Bach  
and the work of young  
artists. We offer you  
a variety of benefits:

- exclusive advanced tickets offers for the Bachfest
- Reduced ticket prices for special Bachfest concerts
- Bach Magazine and entrance fee for the Bach Museum at no cost

[www.bach-freunde.de](http://www.bach-freunde.de)  
[freunde@bach-leipzig.de](mailto:freunde@bach-leipzig.de)  
Tel./phone +49-(0)341-96278920



---

### **DENK + MAL LUTHER MELANCHTHON**

05.06.–27.06.2019, Neues Rathaus, Untere Wandelhalle  
Martin-Luther-Ring 4-6 / [www.leipzig.de/luther-melanchthon-denkmal](http://www.leipzig.de/luther-melanchthon-denkmal)  
Ausstellung anlässlich 500 Jahre Leipziger Disputation. Schwerpunktthemen:  
die Spuren Martin Luthers und Philipp Melanchthons in Leipzig, die Leipziger  
Disputation, die Geschichte des zerstörten Leipziger Luther-Melanchthon-  
Denkmals und der Luther-Melanchthon-Denkmal Verein e. V., die Ergebnisse  
des internationalen künstlerischen Wettbewerbs für ein neues Luther-Melanch-  
thon-Denkmal (2018/2019).

Mo–Fr 8.00–18.00 h / Sa, So, Feiertage 12.00–18.00 h  
Eröffnung: 04.06., 16.00 h / Midissage: 16.06., ab 13.15 h

---

### **STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG**

Ständige Ausstellung im Alten Rathaus  
Markt 1, 04109 Leipzig / [www.stadtmuseum-leipzig.de](http://www.stadtmuseum-leipzig.de)  
Di–So, Feiertage 10.00–18.00 h / Mo geschlossen

---

### **ZEITGESCHICHTLICHES FORUM LEIPZIG**

Dauerausstellung »Diktatur und Demokratie nach 1945«  
Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig / [www.hdg.de/leipzig](http://www.hdg.de/leipzig)  
Di–Fr 9.00–18.00 h / Sa und So 10.00–18.00 h / Mo geschlossen

---

### **MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE LEIPZIG**

Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig / [www.mdbk.de](http://www.mdbk.de)  
Di, Do–So, Feiertage 10.00–18.00 h / Mi 12.00–20.00 h / Mo geschlossen

---

### **GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST**

Karl-Tauchnitz-Str. 9-11, 04107 Leipzig / [www.gfzk.de](http://www.gfzk.de)  
Di–Fr 14.00–19.00 h / Sa–So 12.00–18.00 h / Mo geschlossen

---

### **HÄNDEL-FESTSPIELE HALLE**

31.05.–16.06.2019  
»Empfindsam, heroisch, erhaben – Händels Frauen«  
Oratorien und Opern von G. F. Händel in seiner Geburtsstadt erleben: Messiah,  
Agrippina, Il pastor fido, Julius Caesar in Ägypten, Atalanta, Susanna u. v. m.  
Festkonzerte mit Vivica Genaux und Lawrence Zazzo, Sandrine Piau,  
Valer Sabadus, Karina Gauvin, Carolyn Sampson u. a.  
[www.haendelfestspiele-halle.de](http://www.haendelfestspiele-halle.de)



Foto: Archiv Bürgerbewegung Leipzig e. V. / Armin Wiech



## Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945

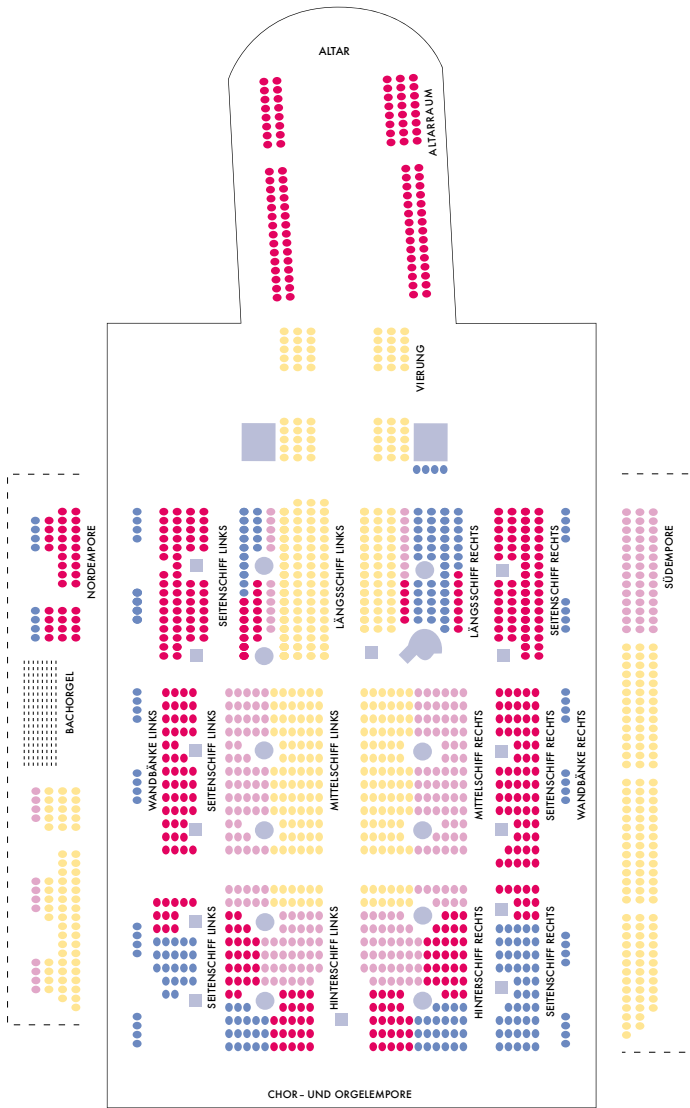
Grimmaische Straße 6  
04109 Leipzig  
[www.hdg.de](http://www.hdg.de)

Di – Fr 9 – 18 Uhr  
Sa, So, Feiertage 10 – 18 Uhr

Eintritt frei



Stiftung Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland  
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



|                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>● 1. PREISGRUPPE</li> <li>● 2. PREISGRUPPE</li> <li>● 3. PREISGRUPPE</li> <li>● 4. PREISGRUPPE</li> <li>● KEIN VERKAUF</li> </ul> | <p>In der Thomaskirche wird normalerweise auf der Chorempore musiziert. Die Sicht in der Kirche richtet sich auf fast allen Plätzen zum Altar.<br/> <i>In St. Thomas' Church music will in most cases be performed from the choir loft (Chor- und Orgelempore). Nearly all seats face the altar.</i></p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ PFEILER / PIER</li> <li>● SÄULE / COLUMN</li> </ul>                                                                             | <p>In der Nähe von Säulen und Pfeilern kann es zu Sichtbehinderungen kommen.<br/> <i>Close to piers and columns, visibility may be limited.</i></p>                                                                                                                                                      |

HEINRICH  
SCHÜTZ   
MUSIKFEST



„etwas **neues**  
herfürzubringen“

4.–13. Oktober 2019

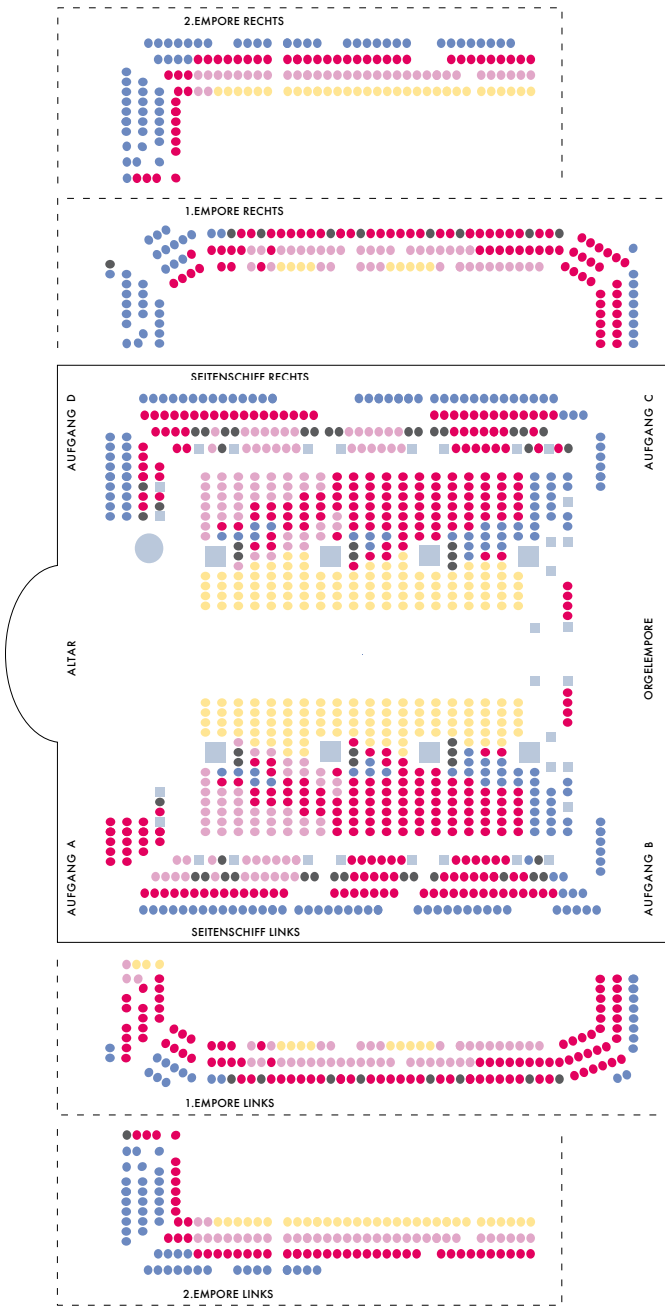
**RIAS Kammerchor**  
**Justin Doyle**

*artist in residence 2019*

*„einer der zehn besten Chöre der Welt“*

(gramophone)

[www.schütz-musikfest.de](http://www.schütz-musikfest.de)



- PFEILER / PIER
- SÄULE / COLUMN

In der Nähe von Säulen und Pfeilern kann es zu Sichtbehinderungen kommen.  
*Close to piers and columns, visibility may be limited.*



# THÜRINGER BACHWOCHEN

Tickets | Hotelbuchung 0361.37420  
[www.thueringer-bachwochen.de](http://www.thueringer-bachwochen.de)

12 | 04 – 05 | 05 | 2019

unter anderem mit STILE ANTICO,  
RICERCAR CONSORT, GABRIELI CONSORT,  
VIKINGUR OLAFSSON, CONCERTO KÖLN,  
PIERRE-LAURENT AIMARD, CONCERTO ITALIANO,  
dem STEGREIF.orchester und HARRIET KRIJGH

Foto: © Marco Borggreve (H. Krijgh)

Thüringen  
-entdecken.de 

## DAS TEAM DES BACHFESTES LEIPZIG

*Intendant:* PD Dr. Michael Maul  
*Geschäftsführerin:* Franziska Grimm  
*Leitung Organisation:* Dr. Elisabeth Liebau  
*Künstlerisches Betriebsbüro:* Silka Gosch, Constanze Blum,  
Sebastian Gosch, Mareile Bernard\*, Heike Bronn\*  
*Redaktion:* Patricia Steer  
*Presse / Marketing:* Franziska von Sohl, Ulrich Wingerter, Akio Takano\*  
*Ticketing:* Peggy Reinboth, Wolfhard Henze  
*Sekretariat:* Greta Anton  
*Buchhaltung / Personal:* Katrin Ahlmann, Iris Burschberg  
*EDV / Haustechnik:* Matthias Wendt, Thomas Meier, Michael Fey  
\* freie Mitarbeiter

## IMPRESSUM



Bach-Archiv Leipzig, Stiftung bürgerlichen Rechts  
Institut an der Universität Leipzig  
Thomaskirchhof 15/16 · 04109 Leipzig  
info@bach-leipzig.de · www.bach-leipzig.de  
*Vorsitzender des Stiftungsrates:* Burkhard Jung  
*Präsident:* Sir John Eliot Gardiner  
*Direktor:* Prof. Dr. Peter Wollny  
*Geschäftsführerin:* Franziska Grimm

Gefördert von der Stadt Leipzig und vom  
Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

*USt-IdNr.:* DE 192542521

*Übersetzungen:* Uwe Wiesemann Translations  
*Fotos:* Emanuel Mathias, S.98: LTM@PK Fotografie  
*Layout:* Oberberg · Seyde, Lurette Seyde  
*Druck:* Löhnert Druck

*Redaktionschluss:* 21. September 2018  
Änderungen vorbehalten.  
© Bach-Archiv Leipzig

CLARA19.LEIPZIG.DE



# CLARA19

## JUBILÄUMSJAHR LEIPZIG

Besuchen Sie ganzjährig das originale Wohnhaus von Clara und Robert in der Inselstraße 18 und erleben Sie international renommierte Künstler zur

**SCHUMANN-FESTWOCHE.**  
**12.-29. SEPTEMBER 2019**

[schumann-haus.de](http://schumann-haus.de)





---

# Veranstaltungsorte

## Venues

- 1 Alte Börse\* / Naschmarkt
- 2 **BACH-ARCHIV, BACH-MUSEUM UND SOMMERSAAL**  
Thomaskirchhof 15/16
- 3 **BACHFEST INFORMATION UND TICKETS** / Petersstraße
- 4 Bundesverwaltungsgericht / Simsonplatz 1
- 5 Evangelisch Reformierte Kirche / Tröndlinring 7
- 6 forum thomanum\*\* / Hillerstraße
- 7 Gewandhaus zu Leipzig / Augustusplatz 8
- 8 GRASSI Museum für Musikinstrumente und  
GRASSI Museum für Angewandte Kunst / Johannisplatz 5-11
- 9 Haus Leipzig / Elsterstraße 22-24
- 10 Katholische Propsteikirche / Nonnenmühlgasse 2
- 11 Kongresshalle / Pfaffendorfer Straße 31
- 12 Kupfersaal / Kupfergasse 2
- 13 Leipziger Stadtbibliothek / Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11
- 14 LukullusT \* / Harkortstraße 3
- 15 Lutherkirche\*\* / Ferdinand-Lassalle-Straße 25
- 16 Markt
- 17 Mendelssohn-Haus / Goldschmidtstraße 12
- 18 Michaeliskirche / Nordplatz 14
- 19 Musikschule »J. S. Bach« Leipzig / Petersstraße 43
- 20 Neues Rathaus / Martin-Luther-Ring 4-6
- 21 Nikolaikirche / Nikolaikirchhof
- 22 Oper Leipzig / Augustusplatz 12
- 23 Paul-Gerhardt-Kirche\*\*<sup>1</sup> / Selneckerstraße 5
- 24 Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli / Augustusplatz 10
- 25 Peterskirche / Schletterstraße 5
- 26 Promenaden Hauptbahnhof Leipzig / Willy-Brandt-Platz 7
- 27 Salles de Pologne / Hainstraße 16
- 28 Schaubühne Lindenfels\*<sup>2</sup> / Karl-Heine-Straße 50
- 29 Schumann-Haus\* / Inselstraße 18
- 30 Stadtbad Leipzig / Eutritzscher Str. 21
- 31 Thomaskirche / Thomaskirchhof
- 32 Zeitgeschichtliches Forum / Grimmaische Straße 6
- 33 Zoo Leipzig / Pfaffendorfer Straße 29



### TOURIST-**INFORMATION**

Katharinenstr. 8 · Tel. +49-3 41-71 04-2 60

Mo–Fr, 9.30–18.00 h · Sa, 9.30–16.00 h, So, 9.30–15.00 h, [www.leipzig.travel](http://www.leipzig.travel)

\* für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich

\*\* für Rollstuhlfahrer mit Hilfe zugänglich

<sup>1</sup> Straßenbahn 9, 10, 11 (Haltestelle Connewitzer Kreuz)

<sup>2</sup> Straßenbahn 14 (Haltestelle Merseburger Straße)

A close-up portrait of Johann Sebastian Bach, showing his face and his characteristic white powdered wig. He has a serious expression and is looking slightly to the right of the viewer. The background is dark and out of focus.

# *bach* NEWS

[www.bacharchivleipzig.de/newsletter](http://www.bacharchivleipzig.de/newsletter)

Mit unseren zweimonatlichen Bach News  
bleiben Sie auf dem neuesten Stand.  
Jetzt abonnieren.

*Stay up to date with our bi-monthly  
Bach News. Subscribe now.*



Rosental

Emil-Fuchs-Straße

Waldstraße

Zöllnerweg

Humboldtstraße

Lutzstraße

Rosenthalpassage

Gustav-Adolf-Straße

Ranstädter Steinweg

Jahnallee

Waldstraße

Friedrich-Ebert-Straße

Goetheplatz

Dirichtring

Gottschedstraße

9

Friedrich-Ebert-Straße

Käthe-Kollwitz-Straße

Marschner Straße

Westplatz

Friedrich-Ebert-Straße

Käthe-Kollwitz-Straße

Kolonnadenstraße

6

15

Käthe-Kollwitz-Straße

Marschner Straße

Johannapark

Karl-Tauchnitz-Straße

28

Friedrich-Ludwig-Straße

Edward-Griesp-Allee

Wächterstraße

Beethovenstraße

14

Halkostraße

4

Beethovenstraße

Clara-Zetkin-Park

Mozartstraße

Haydnstraße

Karl-Tauchnitz-Straße

Mozartstraße

Haydnstraße

Floßplatz



- A Seaside Park Hotel Leipzig** · Richard-Wagner-Str. 7  
Tel. +49-341-9852-0 · [info@parkhotelleipzig.de](mailto:info@parkhotelleipzig.de)
- B InterCityHotel Leipzig** · Tröndlinring 2  
Tel. +49-341-308 661-0 · [leipzig@intercityhotel.com](mailto:leipzig@intercityhotel.com)

Die Partnerhotels der Leipzig Hotel Alliance freuen sich darauf, den Besuchern des Bachfests Leipzig einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Informationen unter [www.leipzig-hotel-alliance.de](http://www.leipzig-hotel-alliance.de)  
**LEIPZIG HOTEL ALLIANCE**



# BESTELLSCHEIN | ORDER FORM

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Karten. | I wish to order the following tickets.

| Konzert-No<br>concert No                                             | Anzahl Tickets Normalpreis<br>number of tickets<br>(regular price) | Anzahl ermäßigter Tickets<br>number of tickets<br>(reduced price) | Ermäßigungsgrund*<br>reason of reduction *<br>* s. S. 104   see page 104 | Preis je Ticket<br>price per ticket |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Festival-Pass</i>                                                 |                                                                    | —                                                                 |                                                                          | <i>67,- Euro</i>                    |
|                                                                      |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |
|                                                                      |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |
|                                                                      |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |
|                                                                      |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |
|                                                                      |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |
|                                                                      |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |
|                                                                      |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |
| zzgl. Bearbeitungs- und Versandkosten   plus handling/postage charge |                                                                    |                                                                   |                                                                          |                                     |

Zahlungsart | Method of payment  
(bitte ankreuzen | please tick)

Banküberweisung  
by bank transfer

American Express

Mastercard

Visa

JCB

Kartennummer | card number

|                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |                      |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Kartenprüfnummer  
three digit security code

|                      |                      |                      |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
|----------------------|----------------------|----------------------|

gültig bis | Expiry date \_\_\_\_\_

Ermäßigungen können nur bei Vorlage entsprechender Nachweise gewährt werden. | Concessions can only be allowed if qualifying details are provided with the order.

Sollte die gewünschte Preissgruppe nicht verfügbar sein, akzeptiere ich | If the requested price group is not available I accept  
eine PG niedriger | one price group lower:  eine PG höher | one price group higher:

**ABSENDER** | SENDER

Name | *Surname*\*

Vorname | *Forename*\*

Straße | *Street*\*

PLZ, Ort | *Town, postcode*\*

Land | *Country*\*

Telefon, Fax | *Telephone, Facsimile*

E-Mail | *E-mail*

Datum | *Date*      Unterschrift | *Signature*\*

\* Pflichtfeld | *Required field*  
Datenschutzerklärung s. S. 110 | *Data privacy statement see page 110*

Bitte frei machen  
*Please affix stamp*

**BACH-ARCHIV LEIPZIG**

Bachfest Leipzig  
Thomaskirchhof 15/16  
04109 Leipzig  
Germany



TICKET-HOTLINE: 0 18 06 - 56 20 30

